Bedienungsanweisung **Manuel d'utilisation**
Gebruiksaanwijzing

555FX 555FXT 555RXT 555FRM

DE (2-38)

FR (39-75)

NL (76-112)

Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.

Lire attentivement et bien assimiler le manuel d'utilisation avant d'utiliser la machine.

Neem de gebruiksaanwijzing grondig door en gebruik de machine niet voor u alles duidelijk heeft begrepen.

Symbole

WARNUNG! Freischneider, Motorsensen und Trimmer können gefährlich sein! Durch nachlässige oder falsche Handhabung können schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle von Anwendern oder anderen Personen verursacht werden. Es ist überaus wichtig, dass Sie den Inhalt der Bedienungsanleitung lesen und verstehen.

Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.

Benutzen Sie immer:

- Schutzhelm in Bereichen, in denen Gefahr für von oben herabfallende Gegenstände besteht
- Einen zugelassenen Gehörschutz
- Zugelassener Augenschutz

Max. Drehzahl der Abtriebswelle, U/min

Dieses Produkt stimmt mit den geltenden CE-Richtlinien überein.

Warnung vor hochgeschleuderten und abprallenden Gegenständen.

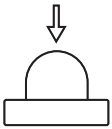
Der Anwender des Geräts hat darauf zu achten, dass während der Arbeit keine Menschen oder Tiere näher als 15 m herankommen.

Maschinen mit Säge- oder Grasklingen können heftig zur Seite geschleudert werden, wenn die Klinge auf einen festen Gegenstand trifft. Dies wird als Klingenstoß bezeichnet. Die Klinge kann Arme oder Beine durchtrennen. Menschen oder Tiere müssen sich stets mindestens 15 m von der Maschine entfernt aufhalten.

Stets zugelassene Schutzhandschuhe tragen.

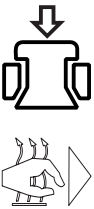
Rutschfeste und stabile Stiefel tragen.

Kraftstoffpumpe



Choke: Den Chokehebel in Choke-Lage führen.

Dekompressionsventil: Dekompressionsventil eindrücken, damit der Druck im Zylinder reduziert wird; dadurch wird das Anspringen erleichtert. Das Dekompressionsventil sollte beim Anlassen immer betätigt werden.



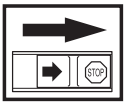
Beheizte Handgriffe

Nur für nichtmetallische, flexible Schneidausrüstungen bestimmt, d. h. für Trimmerköpfe mit Trimmerfäden.

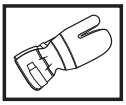
Umweltbelastende Geräuschemissionen gemäß der Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft. Die Emission des Gerätes ist im Kapitel Technische Daten und auf dem Geräteschild angegeben.

Sonstige Symbole/Aufkleber am Gerät beziehen sich auf spezielle Zertifizierungsanforderungen, die in bestimmten Ländern gelten.

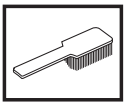
Eine Kontrolle und/oder Wartung ist bei abgestelltem Motor vorzunehmen, wenn der Stoppschalter in Stellung STOP steht.



Stets zugelassene Schutzhandschuhe tragen.



Regelmäßige Reinigung ist notwendig.



Visuelle Kontrolle.

Ein zugelassener Augenschutz muss getragen werden.

Inhalt

SYMBOLERKLÄRUNG
Symbole 2
INHALT
Inhalt 3
Vor dem Start ist Folgendes zu beachten: 3
EINLEITUNG
Sehr geehrter Kunde! 4
WAS IST WAS?
Was ist was am Freischneider? 5
Was ist was am Freischneider? 6
Was ist was am Freischneider? 7
ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN
Maßnahmen vor der Verwendung neuer Freischneider, Motorsensen oder Trimmer. 8
Wichtig 8
Persönliche Schutzausrüstung 9
Sicherheitsausrüstung des Gerätes 9
Schneidausrüstung 12
MONTAGE
Montage von Lenkung und Gasgriff 15
Transportstellung, Lenker 15
Montage der Schneidausrüstung 15
Montage von Klingenschutz/Kombischutz, Grasklinge und kugelgelagerter Stützkappe 16
Montage von Klingenschutz und Sägeklinge 16
Montage von Hackmesser und Klingenschutz des Hackmessers (555FRM) 17
Montage sonstiger Schutzausführungen und Schneidausrüstungen 18
Anpassung von Tragegurt und Freischneider 19
Balance XT 19
UMGANG MIT KRAFTSTOFF
Sicherer Umgang mit Kraftstoff 21
Kraftstoff 21
Tanken 22
STARTEN UND STOPPEN
Kontrolle vor dem Start 23
Starten und stoppen 23
ARBEITSTECHNIK
Allgemeine Arbeitsvorschriften 25
WARTUNG
Vergaser 30
Schalldämpfer 31
Kühlsystem 31
Luftfilter 31
Winkelgetriebe 32
Antriebswelle 32
Zündkerze 32
Benutzung im Winter 33
Wartungsschema 35
TECHNISCHE DATEN
Technische Daten 36
EG-Konformitätserklärung 38

Vor dem Start ist Folgendes zu beachten:

- Die Bedienungsanweisung sorgfältig durchlesen.

WARNUNG! Eine längerfristige Beschallung mit Lärm kann zu bleibenden Gehörschäden führen. Daher stets einen zugelassenen Gehörschutz tragen.

WARNUNG! Unter keinen Umständen darf die ursprüngliche Konstruktion des Gerätes ohne Genehmigung des Herstellers geändert werden. Es ist immer Originalzubehör zu verwenden. Unzulässige Änderungen und/oder unzulässiges Zubehör können zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen des Anwenders oder anderer Personen führen.

WARNUNG! Falsch oder nachlässig angewendete Freischneider, Motorsensen oder Trimmer sind gefährliche Geräte, die schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle von Anwendern oder anderen Personen verursachen können. Es ist sehr wichtig, dass Sie den Inhalt dieser Bedienungsanweisung lesen und verstehen.

EINLEITUNG

Sehr geehrter Kunde!

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf eines Husqvarna-Produkts!Husqvarnas Geschichte reicht bis ins Jahr 1689 zurück, als König Karl XI eine Fabrik an den Ufern des Flusses Huskvarna errichten ließ, in der Musketen gefertigt werden sollten.Die Lage am Huskvarna bot sich an, da der Fluss zur Erzeugung von Wasserkraft verwendet wurde und so als Wasserkraftwerk diente.In den mehr als 300 Jahren seit dem Bestehen des Husqvarna-Werks wurden unzählige Produkte hergestellt, angefangen von Holzöfen bis hin zu modernen Küchenmaschinen, Nähmaschinen, Fahr- und Motorrädern usw.1956 wurde der erste Motorrasenmäher auf den Markt gebracht, gefolgt von der Motorsäge 1959, und in diesem Bereich ist Husqvarnas auch heute tätig.

Husqvarna ist gegenwärtig einer der weltführenden Hersteller von Forst- und Gartenmaschinen und legt vor allem Wert auf Qualität und Leistungskraft.Das Unternehmenskonzept umfasst die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Produkten für den Einsatz in Wald und Garten sowie in der Bauindustrie.Husqvarnas Ziel ist es, auch in den Bereichen Ergonomie, Benutzerfreundlichkeit, Sicherheit und Umwelt führend zu sein – dies lässt sich an vielen Details erkennen, die aus diesen Gesichtspunkten heraus entwickelt wurden.

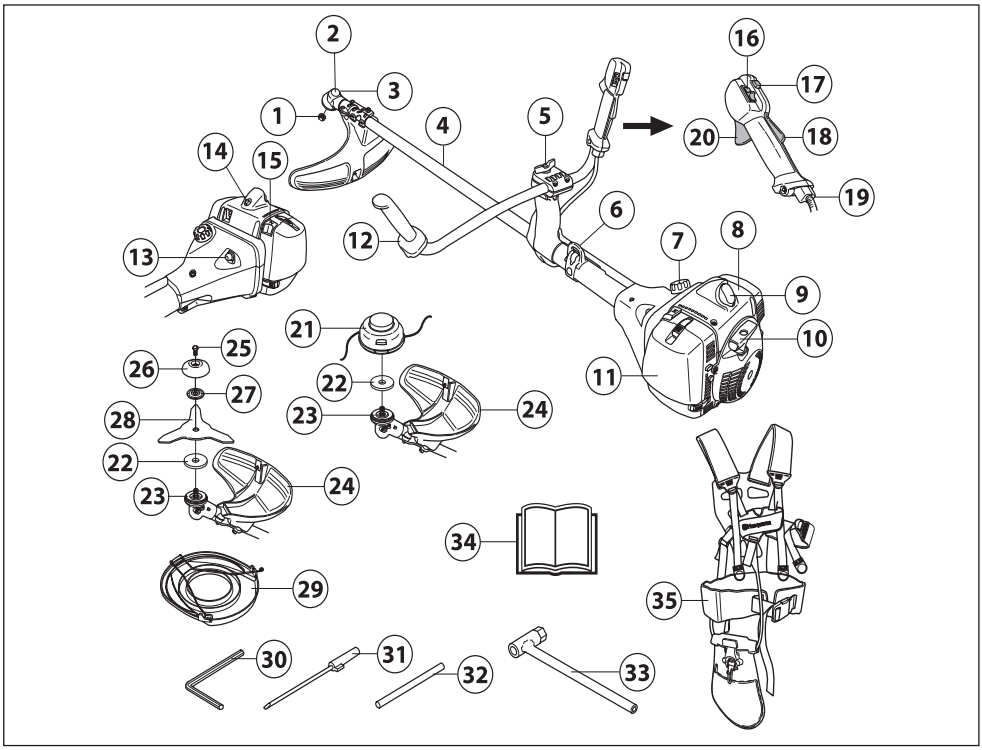
Wir sind überzeugt, dass Sie mit der Qualität und Leistung unserer Produkte über lange Jahre mehr als zufrieden sein werden. Mit dem Erwerb unserer Produkte erhalten Sie professionelle Hilfe bei Reparaturen und Service, falls doch einmal etwas passieren sollte. Haben Sie die Maschine nicht bei einem unserer Vertragshändler gekauft, fragen Sie dort nach der nächsten Servicewerkstatt.

Wir hoffen, dass Sie mit Ihrer Maschine über lange Jahre zufrieden sein werden. Denken Sie daran, diese Bedienungsanleitung sicher aufzubewahren.Die genaue Befolgung ihres Inhalts (Verwendung, Service, Wartung usw.) verlängert die Lebensdauer der Maschine erheblich und erhöht zudem ihren Wiederverkaufswert.Sollten Sie Ihre Maschine verkaufen, händigen Sie dem neuen Besitzer bitte auch die Bedienungsanleitung aus.

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Husqvarna-Produkt entschieden haben.

Die Husqvarna AB arbeitet ständig an der Weiterentwicklung ihrer Produkte und behält sich daher das Recht auf Änderungen ohne vorherige Ankündigung, z. B. von Form und Aussehen, vor.

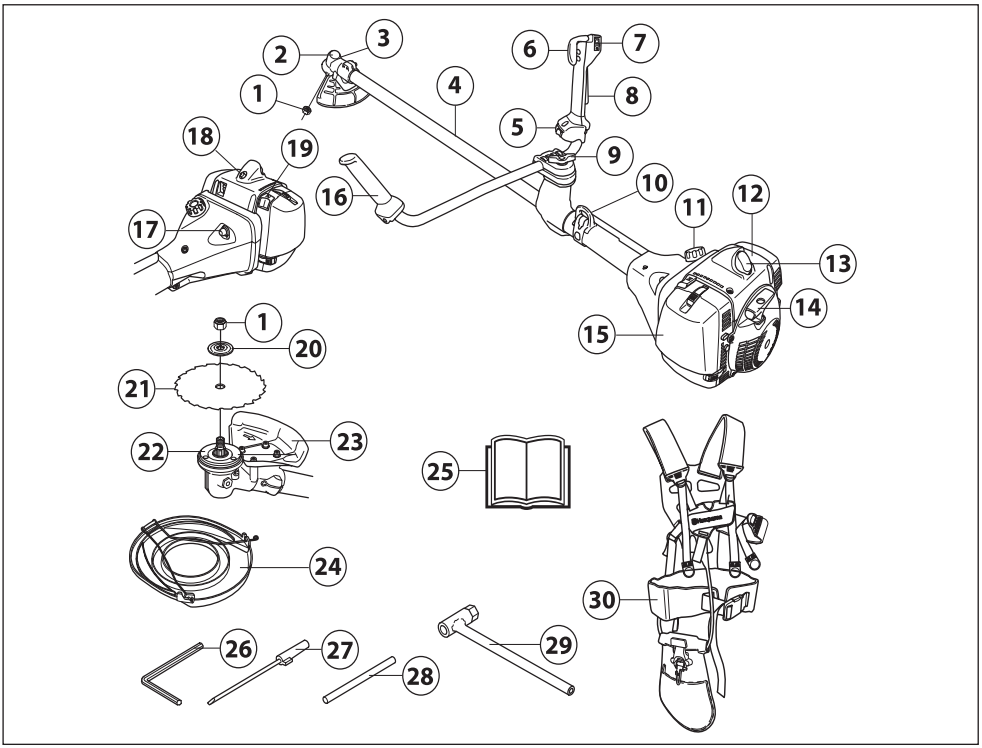
WAS IST WAS?



Was ist was am Freischneider? (555RXT)

1 Gegenmutter
2 Winkelgetriebe
3 Einfüllöffnung für Schmiermittel, winkelgetriebe
4 Führungsrohr
5 Handgriffeinstellung
6 Aufhängung für Tragegurt
7 Kraftstofftank
8 Zylinderdeckel
9 Zündkappe und Zündkerze
10 Starthandgriff
11 Luftfilterdeckel
12 Lenker
13 Kraftstoffpumpe
14 Dekompressionsventil
15 Choke
16 Stoppschalter
17 Startgasknopf
18 Gashebelsperre
19 Justierung des Gaszugs
20 Gashebel
21 Trimmerkopf
22 Blechscheibe
23 Mitnehmer
24 Schutz für die Schneidausrüstung
25 Sicherungsschraube
26 Stützkappe
27 Stützflansch
28 Grasklinge
29 Transportschutz
30 Inbusschlüssel
31 Vergaserschraubenzieher
32 Sperrstift
33 Schlüssel für die Klingenmutter
34 Bedienungsanweisung
35 Gurtsystem

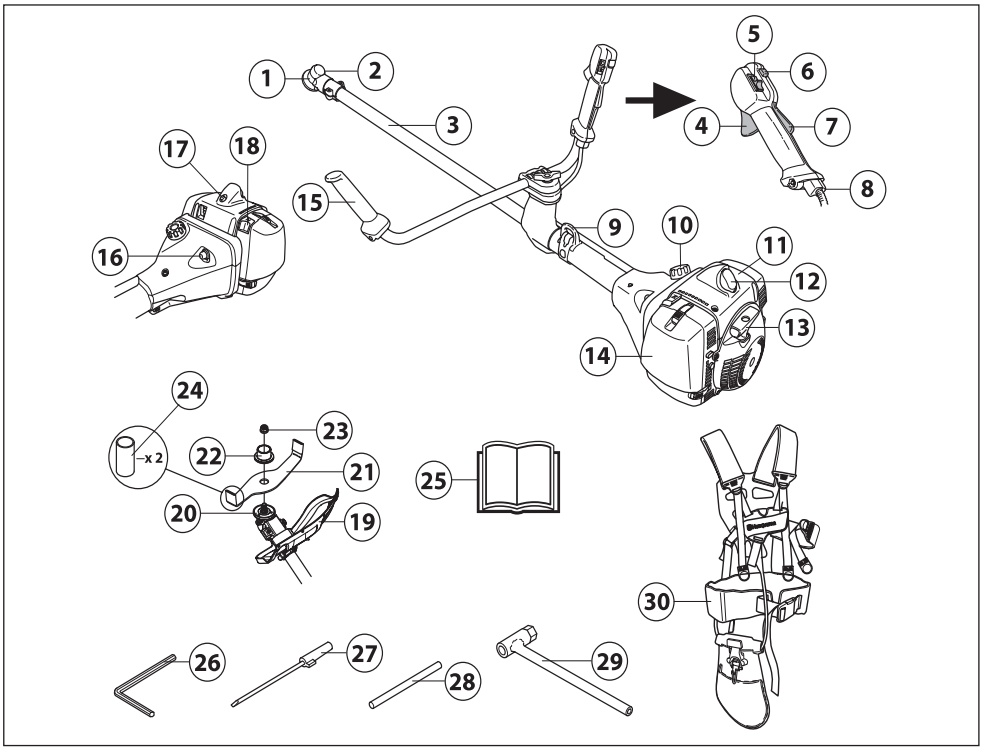
WAS IST WAS?



Was ist was am Freischneider? (555FX, 555FXT)

1 Gegenmutter
2 Winkelgetriebe
3 Einfüllöffnung für Schmiermittel, winkelgetriebe
4 Führungsrohr
5 Schalter für Griffheizung (555FXT)
6 Gashebel
7 Stoppschalter
8 Gashebelsperre
9 Handgriffeinstellung
10 Aufhängung für Tragegurt
11 Kraftstofftank
12 Zylinderdeckel
13 Zündkappe und Zündkerze
14 Starthandgriff
15 Luftfilterdeckel
16 Lenker
17 Kraftstoffpumpe
18 Dekompressionsventil
19 Choke
20 Stützflansch
21 Sägeklinge
22 Mitnehmer
23 Schutz für die Schneidausrüstung
24 Transportschutz
25 Bedienungsanweisung
26 Inbusschlüssel
27 Vergaserschraubenzieher
28 Sperrstift
29 Schlüssel für die Klingenmutter
30 Gurtsystem

WAS IST WAS?



Was ist was am Freischneider? (555FRM)

1 Winkelgetriebe
2 Einfüllöffnung für Schmiermittel, winkelgetriebe
3 Führungsrohr
4 Gashebel
5 Stoppschalter
6 Startgasknopf
7 Gashebelsperre
8 Justierung des Gaszugs
9 Aufhängung für Tragegurt
10 Kraftstofftank
11 Zylinderdeckel
12 Zündkappe und Zündkerze
13 Starthandgriff
14 Luftfilterdeckel
15 Lenker
16 Kraftstoffpumpe
17 Dekompressionsventil
18 Choke
19 Schutz für die Schneidausrüstung
20 Mitnehmer
21 Hackmesser
22 Stützflansch
23 Gegenmutter
24 Transportschutz
25 Bedienungsanweisung
26 Inbusschlüssel
27 Vergaserschraubenzieher
28 Sperrstift
29 Schlüssel für die Klingenmutter
30 Gurtsystem

Maßnahmen vor der Verwendung neuer Freischneider, Motorsensen oder Trimmer.

- Die Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen.
- Prüfen, dass die Sicherungsmutter der Schneidausrüstung korrekt angezogen ist. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Montage.

WARNUNG! Eine längerfristige Beschallung mit Lärm kann zu bleibenden Gehörschäden führen. Stets einen zugelassenen Gehörschutz tragen.

WARNUNG! Unter keinen Umständen darf die ursprüngliche Konstruktion des Gerätes ohne Genehmigung des Herstellers geändert werden. Es ist immer Originalzubehör zu verwenden. Unzulässige Änderungen und/oder unzulässiges Zubehör können zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen des Anwenders oder anderer Personen führen.

WARNUNG! Falsch oder nachlässig angewendete Freischneider, Motorsensen oder Trimmer sind gefährliche Geräte, die schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle von Anwendern oder anderen Personen verursachen können. Es ist sehr wichtig, dass Sie den Inhalt dieser Bedienungsanweisung lesen und verstehen.

Wichtig

WICHTIG!

Der Freischneider oder Grastrimmer ist nur für das Grastrimmen, Grasfreischneiden und/oder Forstfreischneiden konstruiert.

Nationale oder regionale Bestimmungen regeln ggf. die Verwendung. Die festgelegten Bestimmungen erfüllen.

Das einzige Zubehör, für das die Motoreinheit als Antriebsquelle verwendet werden darf, sind die im Kapitel Technische Daten empfohlenen Schneidausrüstungen.

Arbeiten Sie niemals mit dem Gerät, wenn Sie müde sind, Alkohol getrunken oder Medikamente eingenommen haben, da hierdurch Sehkraft, Urteilsvermögen oder Körperkontrolle beeinträchtigt werden können.

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift ”Persönliche Schutzausrüstung”.

Niemals mit einem Gerät arbeiten, das ohne Zustimmung des Herstellers modifiziert wurde und nicht länger mit der Originalausführung übereinstimmt.

Niemals mit einem defekten Gerät arbeiten. Die Kontroll-, Wartungs- und Serviceanweisungen in dieser Bedienungsanweisung sind genau zu befolgen. Gewisse Wartungs- und Servicemaßnahmen sind von geschulten, qualifizierten Fachleuten auszuführen. Siehe Anweisungen unter dem Titel Wartung.

Vor der Inbetriebnahme müssen sämtliche Abdeckungen, Schutzvorrichtungen und Griffe angebracht sein. Stellen Sie sicher, dass Zündkerzenschutz und Zündkabel unversehrt sind, um die Gefahr von elektrischen Schlägen auszuschließen.

Die Benutzung dieser Maschine könnte durch eine nationales Gesetz geregelt sein. Finden Sie heraus, welche Gesetze Anwendung finden, bevor Sie mit der Benutzung der Maschine beginnen.

Der Anwender des Geräts hat darauf zu achten, dass während der Arbeit keine Menschen oder Tiere näher als 15 m an herankommen. Wenn mehrere Anwender am gleichen Einsatzort tätig sind, muss der Sicherheitsabstand mindestens zwei Baumlängen, jedoch mindestens 15 Meter betragen.

Vor dem Gebrauch der Maschine eine Gesamtüberprüfung durchführen, siehe Wartungsplan.

WARNUNG! Diese Maschine erzeugt beim Betrieb ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann sich unter bestimmten Bedingungen auf die Funktionsweise aktiver oder passiver medizinischer Implantate auswirken. Um die Gefahr für schwere oder tödliche Verletzungen auszuschließen, sollten Personen mit einem medizinischen Implantat vor der Nutzung dieser Maschine ihren Arzt und den Hersteller des Implantats konsultieren.

WARNUNG! Einen Motor in einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Raum laufen zu lassen, kann zum Tod durch Ersticken oder Kohlenmonoxidvergiftung führen.

Persönliche Schutzausrüstung

WICHTIG!

Falsch oder nachlässig angewendete Freischneider, Motorsensen oder Trimmer sind gefährliche Geräte, die schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle von Anwendern oder anderen Personen verursachen können. Es ist sehr wichtig, dass Sie den Inhalt dieser Bedienungsanweisung lesen und verstehen.

Bei der Benutzung des Gerätes muss die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung angewendet werden. Die persönliche Schutzausrüstung beseitigt nicht die Unfallgefahr, begrenzt aber den Umfang der Verletzungen und Schäden. Bei der Wahl der Schutzausrüstung einen Fachhändler um Rat fragen.

WARNUNG! Bei Benutzung von Gehörschützern immer auf Warnsignale oder Zurufe achten. Den Gehörschutz immer abnehmen, sobald der Motor abgestellt ist.

HELM

Ein Helm ist zu tragen, wenn die zu fällenden Stämme höher als 2 m sind.

GEHÖRSCHUTZ

Ein Gehörschutz mit ausreichender Dämmwirkung ist zu tragen.

AUGENSCHUTZ

Es ist immer ein zugelassener Augenschutz zu tragen. Bei der Benutzung eines Visiers ist auch eine zugelassene Schutzbrille zu tragen. Zugelassene Schutzbrillen sind in diesem Falle diejenigen, die die Normen ANSI Z87.1 für die USA bzw. EN 166 für EU-Länder erfüllen.

HANDSCHUHE

Handschuhe sind dann zu tragen, wenn dies notwendig ist, z. B. bei der Montage der Schneidausrüstung.

STIEFEL

Stiefel mit Stahlkappe und rutschfester Sohle tragen.

KLEIDUNG

Kleidung aus reißfestem Material wählen und nicht zu weite Kleidungsstücke tragen, die sich leicht im Unterholz verfangen können. Stets kräftige lange Hosen tragen. Keinen Schmuck, kurze Hosen oder Sandalen tragen und nicht barfuß gehen. Schulterlanges Haar nicht offen tragen.

ERSTE HILFE

Ein Erste-Hilfe-Set soll immer griffbereit sein.

Sicherheitsausrüstung des Gerätes

In diesem Abschnitt werden einzelnen Teile der Sicherheitsausrüstung des Gerätes beschrieben, welche Funktion sie haben und wie ihre Kontrolle und Wartung ausgeführt werden sollen, um sicherzustellen, dass sie funktionsfähig sind. (Siehe Kapitel Was ist was? um herauszufinden, wo die Sicherheitsdetails an Ihrem Gerät zu finden sind).

Die Lebensdauer der Maschine kann verkürzt werden und die Unfallgefahr kann steigen, wenn die Wartung der Maschine nicht ordnungsgemäß und Service und/oder Reparaturen nicht fachmännisch ausgeführt werden. Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die nächste Servicewerkstatt.

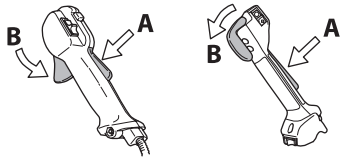
WICHTIG!

Service und Reparatur des Gerätes erfordern eine Spezialausbildung. Dies gilt besonders für die Sicherheitsausrüstung des Gerätes. Wenn Ihr Gerät den unten aufgeführten Kontrollanforderungen nicht entspricht, müssen Sie Ihre Servicewerkstatt aufsuchen. Beim Kauf eines unserer Produkte wird gewährleistet, dass Reparatur- oder Servicearbeiten fachmännisch ausgeführt werden. Sollte der Verkäufer Ihres Gerätes nicht an unser Fachhändler-Service-Netz angeschlossen sein, fragen Sie nach unserer nächstgelegenen Servicewerkstatt.

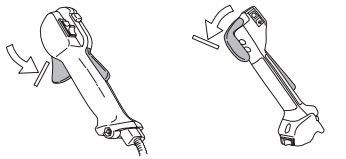
WARNUNG! Benutzen Sie nie ein Gerät mit defekter Sicherheitsausrüstung. Die Sicherheitsausrüstung des Gerätes muss so kontrolliert und gewartet werden, wie dies in diesem Abschnitt beschrieben wird. Wenn Ihr Gerät den Kontrollanforderungen nicht entspricht, muss eine Servicewerkstatt aufgesucht werden.

Gashebelsperre

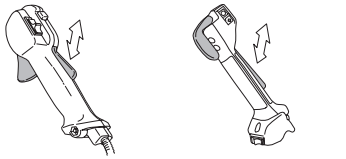
Die Gashebelsperre soll die unbeabsichtigte Betätigung des Gashebels verhindern. Durch Drücken der Sperre (A) im Handgriff (= wenn man den Handgriff hält) wird der Gashebel (B) gelöst. Wird der Handgriff losgelassen, werden Gashebel und Gashebelsperre wieder in ihre Ausgangsstellung zurückgestellt. Dies geschieht mit Hilfe von zwei voneinander unabhängigen Rückzugfedersystemen. In dieser Stellung wird der Gashebel im Leerlauf automatisch gesichert.



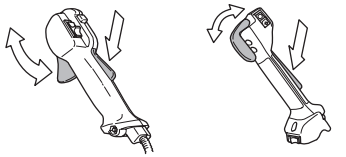
Kontrollieren, ob der Gashebel in Leerlaufstellung gesichert ist, wenn sich die Gashebelsperre in Ausgangsstellung befindet.



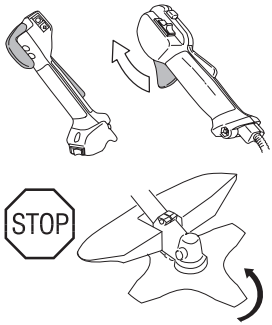
Die Gashebelsperre eindrücken und kontrollieren, ob sie in die Ausgangsstellung zurückkehrt, wenn sie losgelassen wird.



Kontrollieren, ob Gashebel und Gashebelsperre mit dem dazugehörigen Rückzugfedersystem leicht funktionieren.

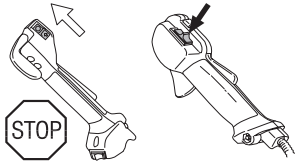


Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Start. Gerät starten und Vollgas geben. Den Gashebel loslassen und kontrollieren, ob die Schneidausrüstung völlig zum Stillstand kommt. Wenn die Schneidausrüstung rotiert, während sich der Gashebel in Leerlaufstellung befindet, ist die Leerlaufeinstellung des Vergasers zu kontrollieren. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Wartung.



Stoppschalter

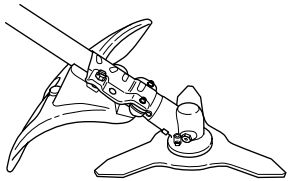
Mit dem Stoppschalter wird der Motor abgestellt.



Den Motor starten und kontrollieren, ob der Motor stoppt, wenn der Stoppschalter in Stoppstellung geführt wird.

Schutz für die Schneidausrüstung

Dieser Schutz soll verhindern, dass lose Gegenstände zum Anwender hochgeschleudert werden. Der Schutz verhindert auch, dass der Anwender mit der Schneidausrüstung in Berührung kommt.



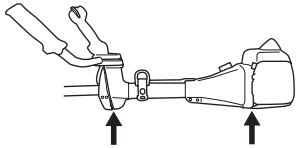
Den Schutz auf Schäden und Risse kontrollieren. Den Schutz austauschen, wenn er Schlägen ausgesetzt war oder Risse aufweist.

Immer den empfohlenen Schutz für die jeweilige Schneidausrüstung verwenden. Siehe das Kapitel Technische Daten.

WARNUNG! Unter keinen Umständen darf eine Schneidausrüstung ohne einen zugelassenen Schutz betrieben werden. Siehe das Kapitel Technische Daten. Wenn ein falscher oder ein defekter Schutz montiert wird, können dadurch schwere Verletzungen verursacht werden.

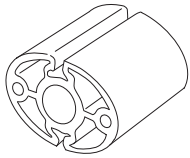
Antivibrationssystem

Das Gerät ist mit einem Antivibrationssystem ausgerüstet, das die Vibrationen wirkungsvoll dämpft und so für angenehmere Arbeitsbedingungen sorgt.



Wenn der Faden falsch gewickelt ist oder die falsche Schneidausrüstung benutzt wird, verstärken sich die Vibrationen. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Schneidausrüstung.

Das Antivibrationssystem reduziert die Übertragung von Vibrationen zwischen Motoreinheit/Schneidausrüstung und dem Handgriffsystem des Gerätes.

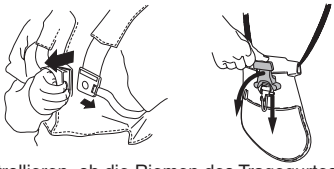


Die Antivibrationselemente regelmäßig auf Risse und Verformungen überprüfen. Kontrollieren, ob die Vibrationsdämpfer unbeschädigt und fest verankert sind.

WARNUNG! Personen mit Blutkreislaufstörungen, die zu oft Vibrationen ausgesetzt werden, laufen Gefahr, Schäden an den Blutgefäßen oder am Nervensystem davonzutragen. Gehen Sie zum Arzt, wenn Sie an Ihrem Körper Symptome feststellen, die auf Vibrationsschäden deuten. Beispiele solcher Symptome sind: Einschlafen von Körperteilen, Gefühlsverlust, Jucken, Stechen, Schmerz, Verlust oder Beeinträchtigung der normalen Körperkraft, Veränderungen der Hautfarbe oder der Haut. Diese Symptome treten am häufigsten in den Fingern, Händen oder Handgelenken auf. Bei niedrigen Temperaturen kann erhöhte Gefahr bestehen.

Schnellverschluss

Vorn befindet sich ein leicht erreichbarer Schnellverschluss als Sicherheitsausstattung, falls der Motor in Brand gerät oder eine andere Situation entsteht, in der man sich von Gerät und Tragegurt frei machen muss. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Anpassung von Tragegurt und Freischneider. Einige Tragegurte haben auch einen Schnellverschluss am Aufhänghaken.

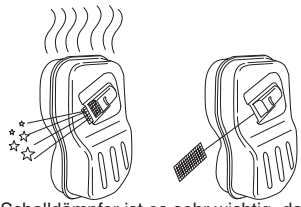


Kontrollieren, ob die Riemen des Tragegurtes richtig liegen. Wenn Tragegurt und Gerät angepasst sind, kontrollieren, ob der Schnellverschluss des Tragegurts funktioniert.

Schalldämpfer

Der Schalldämpfer soll den Geräuschpegel so weit wie möglich senken und die Abgase des Motors vom Anwender fernhalten. Mit Katalysator ausgestattete Schalldämpfer reduzieren zudem den Schadstoffgehalt der Abgase.

In Ländern mit warmem, trockenen Klima besteht erhöhte Brandgefahr. Bestimmte Schalldämpfer haben wir deshalb mit einem sog. Funken-fängernetz ausgestattet. Kontrollieren Sie, ob der Schalldämpfer Ihres Geräts ein solches Netz hat.



Für Schalldämpfer ist es sehr wichtig, dass die Kontroll-, Wartungs- und Serviceanweisungen befolgt werden. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausrüstung des Gerätes.

Niemals ein Gerät mit defektem Schalldämpfer benutzen.

Regelmäßig kontrollieren, ob der Schalldämpfer fest am Gerät montiert ist.

Ist der Schalldämpfer Ihres Gerätes mit einem Funkenfangnetz versehen, muss dieses regelmäßig gereinigt werden. Ein verstopftes Netz verursacht ein Heißlaufen des Motors mit schweren Motorschäden als Folge.

WARNUNG! Der Katalysatorschalldämpfer ist bei Betrieb und auch noch nach dem Ausschalten sehr heiß. Dies gilt auch für den Leerlaufbetrieb. Berühren kann zu Verbrennungen führen. Achten Sie auf die Feuergefahr!

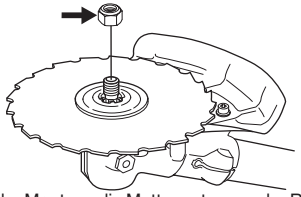
WARNUNG! Der Schalldämpfer enthält Chemikalien, die karzinogen sein können. Falls der Schalldämpfer beschädigt wird, vermeiden Sie es, mit diesen Stoffen in Berührung zu kommen.

WARNUNG! Denken Sie daran:

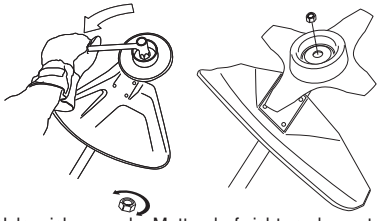
Die Motorabgase sind heiß und können Funken enthalten, die einen Brand verursachen können. Aus diesem Grunde sollte das Gerät niemals im Innenbereich oder in der Nähe von feuergefährlichen Stoffen gestartet werden!

Gegenmutter

Bestimmte Schneidausrüstungen sind mit einer Gegenmutter gesichert.



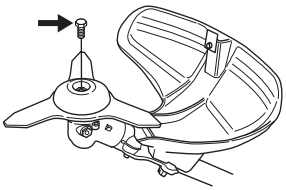
Bei der Montage die Mutter entgegen der Rotationsrichtung der Schneidausrüstung anziehen. Bei der Demontage die Mutter in der Rotationsrichtung der Schneidausrüstung lösen. (ACHTUNG! Die Mutter hat ein Linksgewinde.) Beim Lösen und Anziehen der Sägeklingenmutter besteht die Gefahr, dass man sich an den Zähnen der Sägeklinge verletzt. Daher darauf achten, dass die Hand bei dieser Arbeit durch den Klingenschutz geschützt ist. Immer einen Hülsenschlüssel mit ausreichend langem Schaft verwenden, damit dies möglich ist. Der Pfeil in der Abbildung zeigt, in welchem Bereich der Hülsenschlüssel beim Lösen bzw. Anziehen der Mutter arbeiten soll.



Die Nylonsicherung der Mutter darf nicht so abgenutzt sein, dass sie sich von Hand schrauben lässt. Die Sicherung soll mindestens 1,5 Nm halten. Nachdem sie ca. 10 Mal aufgeschraubt worden ist, ist die Mutter auszutauschen.

Sicherungsschraube

Die Sicherungsschraube der kugelgelagerten Stützkappe ist anzuziehen.



Schneidausrüstung

Dieser Abschnitt beschreibt, wie man durch vorschriftsmäßige Wartung und Anwendung der richtigen Schneidausrüstung:

- Verringert die Rückschlagneigung des Gerätes.
- Erreicht eine maximale Schneidleistung.
- Verlängert die Lebensdauer der Schneidausrüstung.

WICHTIG!

Die Schneidausrüstung immer nur mit dem von uns empfohlenen Schutz verwenden! Siehe Kapitel Technische Daten.

Zum korrekten Einlegen des Fadens und zur Wahl des richtigen Fadendurchmessers siehe die Anweisungen für die Schneidausrüstung.

Die Schneidzähne der Klinge sollen stets korrekt und gut geschärft sein! Befolgen Sie unsere Empfehlungen. Beachten Sie auch die Anweisungen auf der Klingenverpackung.

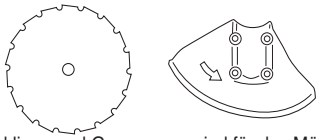
Die korrekte Schränkung beibehalten! Befolgen Sie unsere Instruktionen und verwenden Sie die empfohlene Schärflehre.

WARNUNG! Den Motor immer abstellen, bevor irgendwelche Arbeiten an der Schneidausrüstung ausgeführt werden. Diese rotiert noch weiter, nachdem der Gashebel losgelassen wurde. Kontrollieren, ob die Schneidausrüstung völlig stillsteht, und das Kabel von der Zündkerze abziehen, bevor mit der Arbeit an der Schneidausrüstung begonnen wird.

WARNUNG! Durch eine falsche Schneidausrüstung oder eine falsch gefeilte Klinge erhöht sich die Rückschlaggefahr.

Schneidausrüstung

Die Sägeklinge ist zum Sägen von baumartigen Gehölzen bestimmt.



Grasklinge und Grasmesser sind für das Mähen von dichtem hohen Gras vorgesehen.

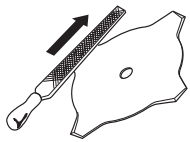
Hackmesser sind für das Mähen von dichtem hohen Gras und Gebüsch vorgesehen.

Der Trimmerkopf dient zum Rasentrimmen.

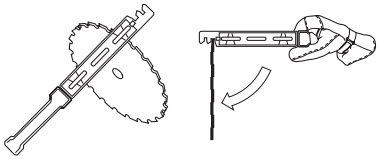
Grundregeln

Die Schneidausrüstung immer nur mit dem von uns empfohlenen Schutz verwenden! Siehe Kapitel Technische Daten.

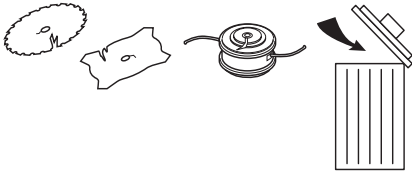
Die Schneidzähne der Klinge sollen stets korrekt und gut geschärft sein! Befolgen Sie unsere Anleitung und verwenden Sie die empfohlene Schärflehre. Eine falsch geschärfte oder beschädigte Klinge erhöht die Unfallgefahr.



Die korrekte Schränkung der Sägeklinge beibehalten!Befolgen Sie unsere Anweisungen und verwenden Sie das empfohlene Schränkwerkzeug.Eine falsch geschränkte Sägeklinge erhöht das Risiko für das Festfahren und für Rückschläge sowie Schäden an der Klinge.

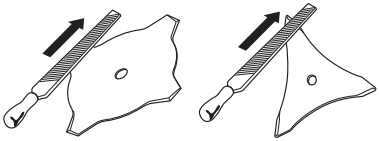


Die Schneidausrüstung auf Beschädigung und Risse kontrollieren. Beschädigte Schneidausrüstungen sind grundsätzlich auszutauschen.



Feilen von Grasmesser und Grasklinge

- Befolgen Sie die Feilanleitung auf der Verpackung der Schneidausrüstung. Klinge und Messer werden mit einer einhiebigen Flachfeile gefeilt.
- Alle Schneiden gleichmäßig feilen, damit keine Unwucht entsteht.



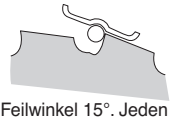
WARNUNG! Eine Klinge, die verbogen, schief, gerissen, gebrochen oder auf andere Art beschädigt ist, immer aussortieren. Niemals versuchen, eine schiefe Klinge zur weiteren Anwendung wieder zu richten. Ausschließlich Originalklingen des vorgeschriebenen Typs verwenden.

Feilen der Sägeklinge

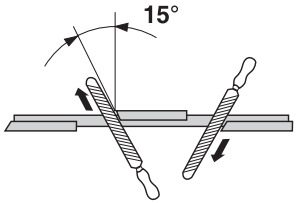
- Befolgen Sie die Feilanleitung auf der Verpackung der Schneidausrüstung.

Eine korrekt gefeilte Klinge ist eine Voraussetzung für effektives Arbeiten und für die Vermeidung von unnötigem Verschleiß an Klinge und Freischneider.

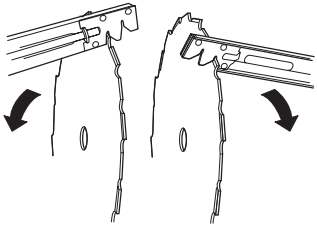
- Sorgen Sie dafür, dass Sie beim Feilen eine gute Stütze für die Klinge haben. Verwenden Sie eine 5,5-mm-Rundfeile zusammen mit einem Feilenhalter.



- Feilwinkel 15°. Jeden zweiten Zahn nach rechts, die dazwischen liegenden Zähne nach links feilen. Wenn mit der Klinge hart gegen Steine gesägt worden ist, kann es in Ausnahmefällen notwendig sein, die Oberseite der Zähne mit einer Flachfeile zu justieren. Dieser Arbeitsschritt ist in diesem Falle vor dem Feilen mit der Rundfeile auszuführen. Das Feilen der Oberseite muss an allen Zähnen gleichmäßig ausgeführt werden.



Die Schränkung einstellen. Sie soll 1 mm betragen.



Trimmerkopf

WICHTIG!

Stets darauf achten, dass der Trimmerfaden fest und gleichmäßig auf die Rolle gewickelt wird, andernfalls entstehen im Gerät gesundheitsschädliche Vibrationen.

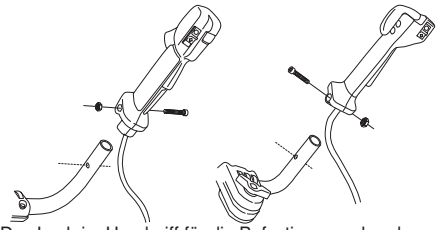
- Nur die empfohlenen Trimmerköpfe und Fäden verwenden. Sie sind vom Hersteller für eine bestimmte Motorgröße getestet worden. Dies ist besonders wichtig, wenn ein vollautomatischer Trimmerkopf verwendet wird. Benutzen Sie nur die empfohlene Schneidausrüstung. Siehe das Kapitel Technische Daten.

- Im Allgemeinen erfordert ein kleineres Gerät kleine Trimmerköpfe und umgekehrt. Der Grund hierfür ist, dass der Motor beim Mähen mit Faden diesen radial vom Trimmerkopf herausschleudern und dabei auch den Widerstand des zu mähenden Grases überwinden muss.
- Die Länge des Fadens ist ebenfalls wichtig. Beim gleichen Fadendurchmesser erfordert ein längerer Faden eine größere Motorleistung als ein kurzer.
- Darauf achten, dass das Messer am Trimmerschutz intakt ist. Es dient dazu, den Faden auf die richtige Länge zu schneiden.
- Die Lebensdauer des Fadens lässt sich verlängern, indem man ihn für ein paar Tage in Wasser legt. Dadurch wird der Faden steifer und hält länger.

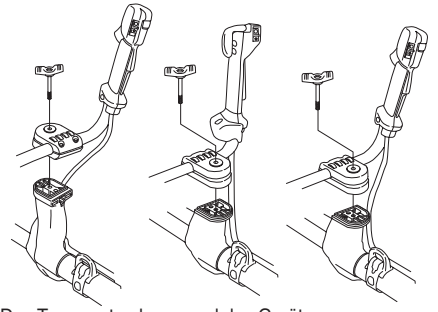
Montage von Lenkung und Gasgriff

ACHTUNG! Bei einigen Modellen ist der Gashandgriff ab Werk montiert.

- Die Schraube am hinteren Teil des Gashandgriffs demontieren.
- Den Gashandgriff auf den rechten Teil des Lenkers aufschieben (siehe Abbildung).



- Das Loch im Handgriff für die Befestigungsschraube über das Loch im Lenker schieben.
- Die Schraube wieder in das Loch am hinteren Teil des Handgriffs montieren.
- Die Schraube durch Handgriff und Lenker schrauben. Anziehen.
- Den Drehknopf von der Lenkerbefestigung lösen.
- Den Lenker gemäß Abbildung platzieren. Die Befestigungsteile montieren und den Drehknopf leicht anziehen.

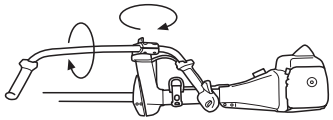


- Den Tragegurt anlegen und das Gerät am Aufhänghaken einhängen. Nun eine Feineinstellung vornehmen, so dass sich eine bequeme Arbeitsstellung ergibt, wenn das Gerät am Tragegurt hängt.

- Den Drehknopf anziehen.

Transportstellung, Lenker

- Der Lenker lässt sich zur Vereinfachung von Transport und Aufbewahrung leicht parallel zum Führungsrohr drehen.
- Den Drehknopf lockern. Den Lenker im Uhrzeigersinn drehen, so dass der Gashandgriff zum Motor hin liegt.
- Dann den Lenker nach unten um das Führungsrohr drehen. Den Drehknopf anziehen.

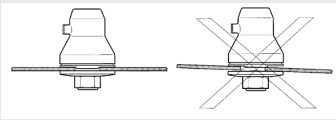


- Den Transportschutz an der Schneidausrüstung montieren.

Montage der Schneidausrüstung

WARNUNG!

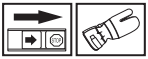
Bei der Montage der Schneidausrüstung ist es äußerst wichtig, dass die Führung des Mitnehmers/Stützflansches korrekt im Zentrumloch der Schneidausrüstung sitzt. Eine falsch montierte Schneidausrüstung kann schwere oder gar lebensgefährliche Verletzungen verursachen.



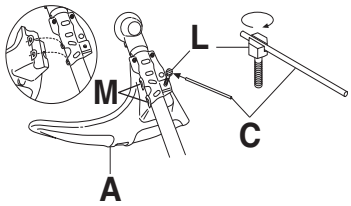
WARNUNG! Unter keinen Umständen darf eine Schneidausrüstung ohne einen zugelassenen Schutz betrieben werden. Siehe das Kapitel Technische Daten. Wenn ein falscher oder ein defekter Schutz montiert wird, können dadurch schwere Verletzungen verursacht werden.

WICHTIG! Um eine Säge- oder Grasklinge benutzen zu dürfen, muss das Gerät mit dem richtigen Lenker, Klingenschutz und Tragegurt ausgerüstet sein.

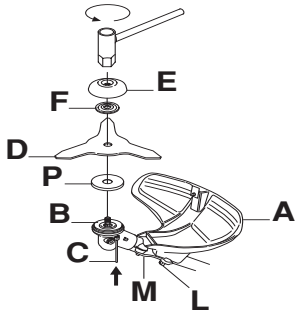
Montage von Klingenschutz/ Kombischutz, Grasklinge und kugelgelagerter Stützkappe



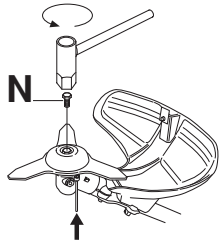
- Trimmerschutz/Kombischutz (A) in die beiden Haken des Blechhalters (M) einhaken. Den Schutz um das Führungsrohr biegen und mit der Schraube (L) auf der gegenüber liegenden Seite des Führungsrohres festziehen. Sperrstift verwenden (C). Sperrstift in die Nut des Schraubenkopfes legen und anziehen. Siehe Abbildung.



- ACHTUNG! Immer den empfohlenen Schutz für die jeweilige Schneidausrüstung verwenden. Siehe das Kapitel Technische Daten.
- Mitnehmer (B) an der Abtriebswelle des Winkelgetriebes anbringen.
- Blechscheibe (P) auf der Messerführung des Mitnehmers zentrieren.
- Die Abtriebswelle drehen, bis sich eines der Löcher des Mitnehmers mit dem entsprechenden Loch im Getriebegehäuse deckt.
- Den Sperrstift (C) in das Loch stecken, so dass die Achse fixiert ist.
- Klinge (D) am Mitnehmer (B) anbringen. Sicherstellen, dass die Klinge zentriert wird, indem sie an die Führung des Mitnehmers angepasst wird.
- Den Stützflansch (F) so an der Antriebswelle montieren, dass er an der Klinge anliegt.



- Die Stützkappe (E) auf das Gewinde der Antriebswelle aufschrauben (Achtung: Linksgewinde). Mit einem Moment von 35 - 50 Nm (3,5 - 5,0 kpm) anziehen. Den Hülsenschlüssel aus dem Werkzeugsatz verwenden. Dabei ist zu beachten, dass der Sperrstift (C) weiter im Getriebegehäuse sitzen muss, damit der Mitnehmer gehalten wird. Den Schaft des Hülsenschlüssels so nah wie möglich am Klingen-/Kombischutz fassen.



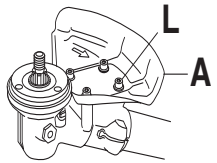
WARNUNG! Die Sicherungsschraube (N) im Mittelloch der Stützkappe anziehen. Mit einem Moment von 35 - 50 Nm (3,5 - 5,0 kpm) anziehen, Achtung - Linksgewinde. Wenn die Sicherungsschraube nicht in der Stützkappe angebracht wird, besteht die Gefahr, dass die Stützkappe sich löst. Dann löst sich auch die Klinge, was wiederum zu ernsthaften und sogar tödlichen Verletzungen für den Fahrer oder Dritte führen kann.

Montage von Klingenschutz und Sägeklinge

ACHTUNG! Immer den empfohlenen Schutz für die jeweilige Schneidausrüstung verwenden. Siehe das Kapitel Technische Daten.

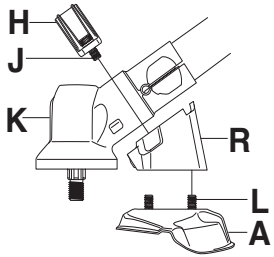
555FX, 555FXT

- Den Klingenschutz (A) mit 4 Schrauben (L) gemäß der Abbildung montieren.

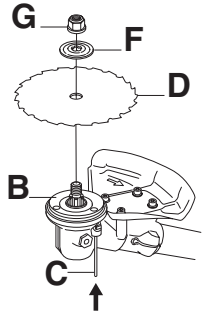


555RXT

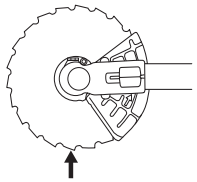
- Halter (R) und Deckel (J) mit 2 Schrauben (H) am Getriebegehäuse montieren.
- Danach den Klingenschutz (A) mit 4 Schrauben (L) am Halter (N) anbringen.



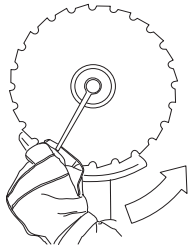
- Mitnehmer (B) an der Abtriebswelle montieren.
- Die Klingenachse drehen, bis sich eines der Löcher des Mitnehmers mit dem entsprechenden Loch im Getriebegehäuse deckt.
- Den Sperrstift (C) in das Loch stecken, so dass die Achse fixiert ist.
- Klinge (D) und Stützflansch (F) an der Abtriebswelle platzieren.



- Die Mutter (G) montieren. Die Mutter ist mit einem Moment von 35-50 Nm (3,5-5 kpm) anzuziehen. Den Hülsenschlüssel aus dem Werkzeugsatz verwenden. Den Schaft des Schlüssels so nah wie möglich am Klingenschutz greifen. Die Mutter wird angezogen, wenn der Schlüssel entgegen der Rotationsrichtung geführt wird (Achtung: Linksgewinde).

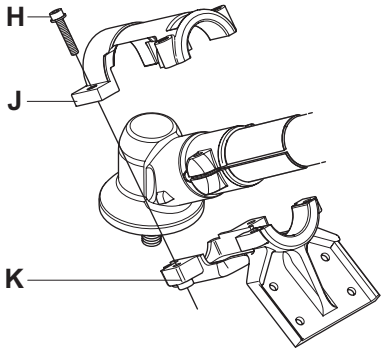


Beim Lösen und Anziehen der Sägeklingenmutter besteht die Gefahr, dass man sich an den Zähnen der Sägeklinge verletzt. Daher darauf achten, dass die Hand bei dieser Arbeit durch den Klingenschutz geschützt ist. Immer einen Hülsenschlüssel mit ausreichend langem Schaft verwenden, damit dies möglich ist. Der Pfeil in der Abbildung zeigt, in welchem Bereich der Hülsenschlüssel beim Lösen bzw. Anziehen der Mutter arbeiten soll.

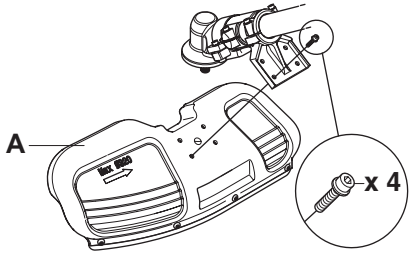


Montage von Hackmesser und Klingenschutz des Hackmessers (555FRM)

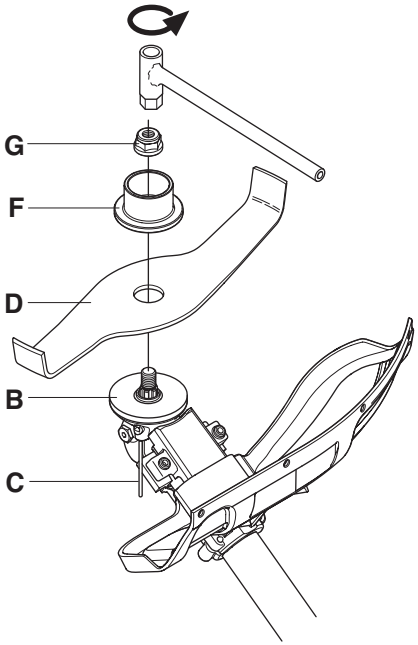
- Halter (K) und Deckel (J) mit 4 Schrauben (H) am Getriebegehäuse montieren.



- Danach den Klingenschutz des Hackmessers (A) mit 4 Schrauben am Halter wie dargestellt anbringen.



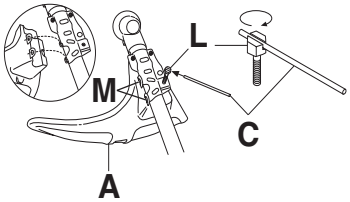
- Mitnehmer (B) an der Abtriebswelle montieren.



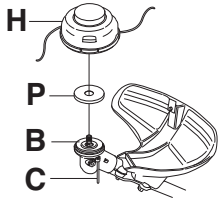
- Die Klingenachse drehen, bis sich eines der Löcher des Mitnehmers mit dem entsprechenden Loch im Getriebegehäuse deckt.
- Den Sperrstift (C) in das Loch stecken, so dass die Achse fixiert ist.
- Hackmesser (D) und Stützflansch (F) an der Abtriebswelle platzieren.
- Die Mutter (G) montieren. Die Mutter ist mit einem Drehmoment von 35-50 Nm (3,5-5 kpm) anzuziehen. Den Hülsenschlüssel aus dem Werkzeugsatz verwenden. Den Schaft des Schlüssels so nah wie möglich am Klingenschutz des Hackmessers greifen.

Montage sonstiger Schutzausführungen und Schneidausrüstungen

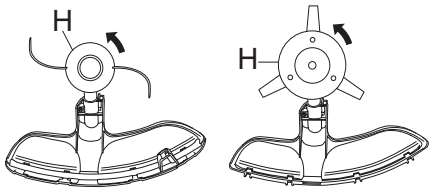
- Den für die Arbeit mit Trimmerkopf/Kunststoffmessern den Trimmerschutz/Kombischutz (A) montieren. Trimmerschutz/Kombischutz (A) in die beiden Haken des Blechhalters (M) einhaken. Den Schutz um das Führungsrohr biegen und mit der Schraube (L) auf der gegenüber liegenden Seite des Führungsrohres festziehen. Sperrstift verwenden (C). Sperrstift in die Nut des Schraubenkopfes legen und anziehen. Siehe Abbildung.



- Mitnehmer (B) an der Abtriebswelle montieren.



- Blechscheibe (P) auf der Messerführung des Mitnehmers zentrieren.
- Die Klingenachse drehen, bis sich eines der Löcher des Mitnehmers mit dem entsprechenden Loch im Getriebegehäuse deckt.
- Den Sperrstift (C) in das Loch stecken, so dass die Achse fixiert ist.
- Den Trimmerkopf/die Kunststoffmesser (H) entgegen der Rotationsrichtung aufschrauben.



- Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

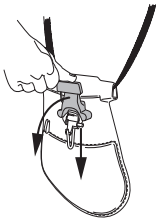
Anpassung von Tragegurt und Freischneider

WARNUNG! Der Freischneider sollte bei der Arbeit immer am Tragegurt eingehakt werden. Andernfalls können Sie den Freischneider nicht sicher steuern und so sich selbst oder anderen Verletzungen zufügen. Niemals einen Tragegurt mit defektem Schnellverschluss benutzen.

Balance XT

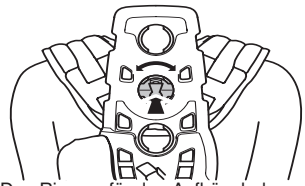
Sicherheitsverschluss

Die rote Schließe aufklappen, um das Gerät vom Gurt zu lösen.



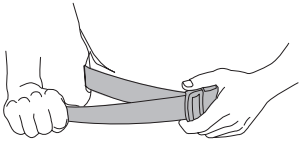
Einstellung des Gurtes

1 Den Tragegurt entsprechend der Größe der Person einstellen. Die Schulterriemenbefestigung drehen und durch Zusammendrücken der federgespannten Arretierung in ein geeignetes Loch in der Rückenplatte einführen.



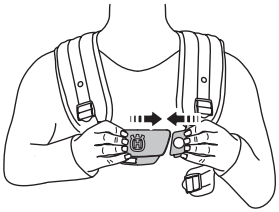
1 Den Riemen für den Aufhänghaken zu dem oberen oder unteren Loch führen, je nachdem, ob Sie roden oder den Rasen trimmen.

2 Den Hüftriemen so spannen, dass er fest sitzt.

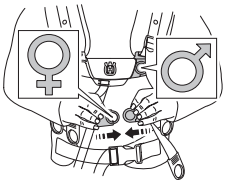


3 Der Hüftgurt sollte ungefähr auf der Höhe der Hüftknochen aufliegen.

4 Brustschutz zusammendrücken.

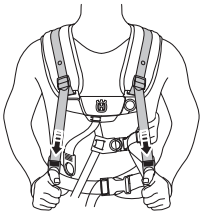


5 Seitengurt am Brustschutz befestigen.

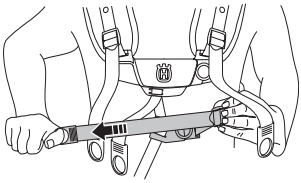


6 Um den Druck auf den Brustkorb zu mindern, besteht die Möglichkeit, den Seitengurt mit einem Gurt am Hüftpolster zu befestigen. (für Frauen geeignet).

7 Die Schulterriemen so einstellen, dass die Schultern gleichmäßig belastet werden. Den Aufhänghaken nach unten drücken, um den Gurt zu belasten.



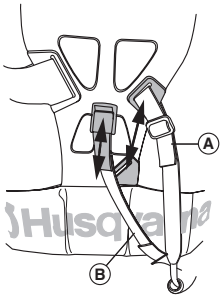
8 Die Seitengurte einstellen, sodass sie um den Brustkorb passen und der Brustschutz direkt auf der Brust liegt.



9 Höhe des Aufhänghakens gemäß Anweisung justieren. (Zum Roden sollte die Aufhängung ungefähr 10 cm unterhalb Ihres Hüftknochens verlaufen.)

10 Wenn der Aufhänghaken z. B. zum Grasfreischneiden abgesenkt werden soll, wird der Riemen des Aufhänghakens (A) an die untere Befestigung an der Rückenplatte versetzt. Der vordere Riemen, der mit dem Brustschutz verbunden ist, kann, wenn nötig, ebenfalls eingestellt werden.

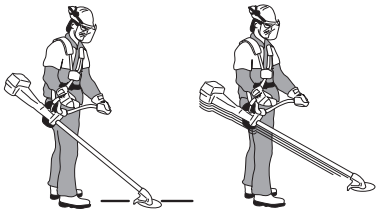
11 Um mehr Belastung von den Schulterriemen auf den Hüftriemen zu übertragen, kann der elastische Riemen (B) fester gespannt werden.



Die richtige Höhe

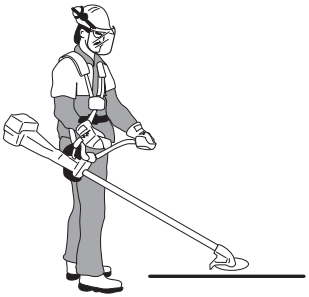
1 **Forstfreischneiden**

Beim Forstfreischneiden ist die Maschine am Tragegurt zu tragen, sodass die Schneidausrüstung sich im Verhältnins zum Boden etwas nach vorne neigt. Die Höhe mit dem Riemen für den Aufhänghaken am Tragegurt einstellen.



2 **Grasfreischneiden**

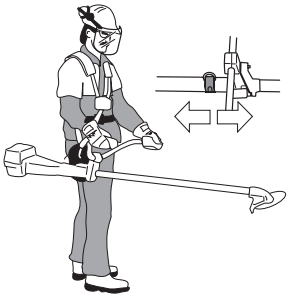
Beim Grasfreischneiden ist die Maschine am Tragegurt zu tragen, sodass sich die Schneidausrüstung parallel zum Boden befindet.



Das richtige Gleichgewicht

1 **Forstfreischneiden**

Die Maschine wird ausgewuchtet, indem die Aufhängöse an der Maschine nach vorne oder hinten bewegt wird. An einigen Modellen ist die Aufhängöse fest, doch sind in diesem Fall mehrere Löcher für den Aufhänghaken vorhanden. Die Maschine ist korrekt ausgewuchtet, wenn sie waagrecht frei im Aufhänghaken hängt. Auf diese Weise wird die Gefahr des Kontakts mit Steinen reduziert, falls sie den Lenker loslassen müssen.



2 **Grasfreischneiden**

Die Klinge in angemessener Schneidhöhe schweben lassen, d. h. nah am Boden.

Sicherer Umgang mit Kraftstoff

Das Gerät niemals starten, wenn:

1 Wenn Kraftstoff darüber verschüttet wurde. Alles abwischen und restliches Benzin verdunsten lassen.

2 Wenn Sie Kraftstoff über sich selbst oder Ihre Kleidung verschüttet haben, ziehen Sie sich um. Waschen Sie die Körperteile, die mit dem Kraftstoff in Berührung gekommen sind. Wasser und Seife verwenden.

3 Wenn es Kraftstoff leckt. Tankdeckel und Tankleitungen regelmäßig auf Undichtigkeiten überprüfen.

Transport und Aufbewahrung

- Das Gerät und den Kraftstoff so transportieren und aufbewahren, dass bei eventuellen Undichtigkeiten entweichende Dämpfe oder Kraftstoff nicht mit Funken oder offenem Feuer in Kontakt kommen können, z. B. von Elektrogeräten, Elektromotoren, elektrischen Kontakten/Schaltern oder Heizkesseln.
- Zum Transport und zur Aufbewahrung von Kraftstoff sind speziell für diesen Zweck vorgesehene und zugelassene Behälter zu verwenden.
- Bei längerer Aufbewahrung des Geräts ist der Kraftstofftank zu leeren. An der nächsten Tankstelle können Sie erfahren, wie Sie überschüssigen Kraftstoff am besten entsorgen.
- Vor der Langzeitaufbewahrung sicherstellen, dass die Maschine gründlich gesäubert und komplett gewartet wurde.
- Bei Transport oder Aufbewahrung des Gerätes muss der Transportschutz für die Schneidausrüstung immer montiert sein.
- Sichern Sie die Maschine während des Transports.

WARNUNG! Beim Umgang mit Kraftstoff vorsichtig sein. Denken Sie an das Feuer- und Explosionsrisiko und an die Gefahr des Einatmens.

Kraftstoff

ACHTUNG! Das Gerät ist mit einem Zweitaktmotor ausgestattet und daher ausschließlich mit einer Mischung aus Benzin und Zweitaktöl zu betreiben. Damit das Mischungsverhältnis richtig ist, muss die beizumischende Ölmenge unbedingt genau abgemessen werden. Wenn kleine Kraftstoffmengen gemischt werden, wirken sich auch kleine Abweichungen bei der Ölmenge stark auf das Mischungsverhältnis aus.

WARNUNG! Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe sind sehr feuergefährlich und können beim Einatmen und auf der Haut schwere Schäden verursachen.Beim Umgang mit Kraftstoff ist daher Vorsicht geboten und für eine gute Belüftung zu sorgen.

Benzin

ACHTUNG! Stets Qualitätsbenzin mit Ölbeimischung mit mind. 90 Oktan (ROZ) verwenden. Wenn Ihr Gerät mit Katalysator ausgestattet ist (siehe Kapitel Technische Daten), muss stets bleifreies Qualitätsbenzin mit Ölbeimischung verwendet werden. Verbleites Benzin zerstört den Katalysator.

Wenn umweltgerechtes sog. Alkylatbenzin zur Verfügung steht, ist dieses zu verwenden.

- Als niedrigste Oktanzahl wird ROZ 90 empfohlen. Wenn der Motor mit Benzin einer niedrigeren Oktanzahl als 90 betrieben wird, läuft er nicht einwandfrei. Das führt zu erhöhten Motortemperaturen, die schwere Motorschäden verursachen können.
- Wenn kontinuierlich bei hohen Drehzahlen gearbeitet wird, ist eine höhere Oktanzahl zu empfehlen.

Zweitaktöl

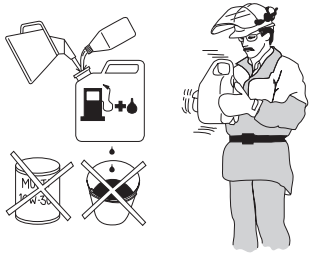
- Das beste Resultat und die beste Leistung wird mit HUSQVARNA-Zweitaktmotoröl erzielt, das speziell für unsere luftgekühlten Zweitaktmotoren hergestellt wird.
- Niemals Zweitaktöl für wassergekühlte Außenbordmotoren, sog.Outboardoil (TCW), verwenden.
- Niemals Öl für Viertaktmotoren verwenden.
- Eine unzureichende Ölqualität oder ein zu fettes Öl/ Kraftstoff-Gemisch kann die Funktion des Katalysators beeinträchtigen und seine Lebensdauer reduzieren.
- Mischungsverhältnis
  1:50 (2 %) mit HUSQVARNA-Zweitaktöl.
  1:33 (3 %) mit anderen Ölen für luftgekühlte Zweitaktmotoren der Klasse JASO FB/ISO EGB.

Benzin, Liter	Zweitaktöl, Liter	
	2% (1:50)	3% (1:33)
5	0,10	0,15
10	0,20	0,30
15	0,30	0,45
20	0,40	0,60

Mischen

- Benzin und Öl stets in einem sauberen, für Benzin zugelassenen Behälter mischen.
- Immer zuerst die Hälfte des Benzins, das gemischt werden soll, einfüllen. Danach die gesamte Ölmenge einfüllen. Die Kraftstoffmischung mischen (schütteln). Dann den Rest des Benzins dazugeben.

- Vor dem Einfüllen in den Tank der Maschine die Kraftstoffmischung noch einmal sorgfältig mischen (schütteln).



- Kraftstoff höchstens für einen Monat im Voraus mischen.
- Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, den Kraftstofftank entleeren und reinigen.

WARNUNG! Der Schalldämpfer des Katalysators ist sehr heiß, sowohl beim Betrieb als auch nach dem Abstellen. Dies gilt auch bei Leerlaufbetrieb. Die Brandgefahr beachten, besonders wenn sich feuergefährliche Stoffe und/oder Gase in der Nähe befinden.

Tanken

WARNUNG! Folgende Vorsichtsmaßnahmen verringern die Feuergefahr:

Den Kraftstoff draußen in Abwesenheit von Funken und Flammen mischen und eingießen.

Beim Tanken nicht rauchen und jegliche Wärmequellen vom Kraftstoff fernhalten.

Niemals bei laufendem Motor tanken.

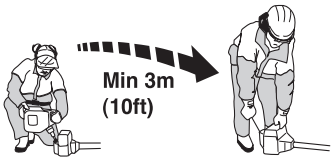
Den Motor abstellen und vor dem Tanken einige Minuten abkühlen lassen.

Den Tankdeckel stets vorsichtig öffnen, so dass sich ein evtl. vorhandener Überdruck langsam abbauen kann.

Den Tankdeckel nach dem Tanken wieder sorgfältig zudrehen.

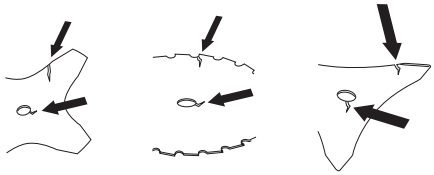
Die Maschine vor dem Start immer aus dem Auftankbereich und von der Auftankquelle weg bewegen.

- Verwenden Sie einen Kraftstoffbehälter mit Überfüllungsschutz.
- Wenn Kraftstoff darüber verschüttet wurde. Alles abwischen und restliches Benzin verdunsten lassen.
- Um den Tankdeckel herum sauberwischen. Verunreinigungen im Tank verursachen Betriebsstörungen.
- Vor dem Einfüllen in den Tank den Behälter noch einmal schütteln, damit der Kraftstoff gut gemischt ist.

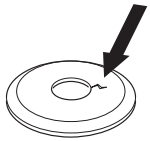


Kontrolle vor dem Start

- Die Klinge auf Risse am Zahnansatz und um das Mittelloch herum kontrollieren. Die häufigste Ursache für Rissbildungen am Zahnansatz stellen beim Feilen entstandene scharfe Ecken oder die Anwendung der Klinge in stumpfem Zustand dar. Die Klinge austauschen, wenn sie Risse aufweist.



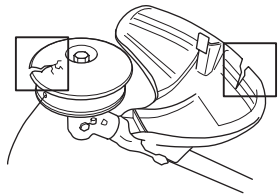
- Den Stützflansch auf Risse hin untersuchen, die aufgrund von Materialermüdung oder zu festem Anziehen entstehen können. Den Stützflansch austauschen, wenn er Risse aufweist.



- Darauf achten, dass die Gegenmutter ihre Schließkraft nicht verliert. Sie soll ein Schließmoment von mind. 1,5 Nm haben. Das Anziehmoment der Gegenmutter soll 35-50 Nm betragen.

- Den Klingenschutz auf Schäden und Risse kontrollieren. Den Klingenschutz austauschen, wenn er Risse hat oder Schlägen ausgesetzt gewesen ist.

Trimmerkopf und Trimmerschutz auf Schäden und Risse kontrollieren. Wenn Trimmerkopf oder Trimmerschutz Risse haben oder Schlägen ausgesetzt gewesen sind, müssen sie ausgetauscht werden.



- Das Gerät niemals ohne Schutz oder mit defektem Schutz benutzen.
- Vor dem Start des Geräts müssen sämtliche Gehäuse korrekt montiert und in einwandfreiem Zustand sein.

Starten und stoppen

WARNUNG! Das komplette Kupplungsgehäuse und das Führungsrohr müssen montiert sein, bevor das Gerät gestartet wird, andernfalls kann sich die Kupplung lösen und Verletzungen verursachen.

Die Maschine vor dem Start immer aus dem Auftankbereich und von der Auftankquelle weg bewegen. Das Gerät auf festem Untergrund abstellen. Darauf achten, dass die Schneidausrüstung keine Gegenstände berührt.

Sorgen Sie dafür, dass sich innerhalb des Arbeitsbereichs keine unbefugten Personen aufhalten, andernfalls besteht die Gefahr von schweren Verletzungen. Der Sicherheitsabstand beträgt 15 Meter.

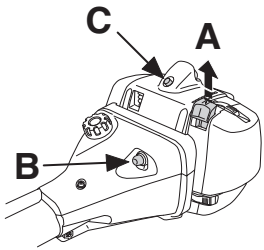
Kalter Motor

Zündung: Den Stoppschalter in Startposition stellen.

Choke: Den Chokehebel (A) in Choke-Lage führen.

Kraftstoffpumpe: Mehrmals auf die Gummiblase (B) der Kraftstoffpumpe drücken, bis diese sich mit Kraftstoff zu füllen beginnt. Die Blase braucht nicht ganz gefüllt zu werden.

Dekompressionsventil (C): Dekompressionsventil eindrücken, damit der Druck im Zylinder reduziert wird; dadurch wird das Anspringen erleichtert. Das Dekompressionsventil sollte beim Anlassen immer betätigt werden. Wenn die Maschine läuft, geht das Dekompressionsventil automatisch in Nullstellung zurück.



Warmer Motor

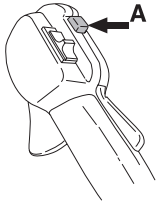
Startvorgang wie bei kaltem Motor, ohne den Choker in Choke-Lage zu führen.

Startgas: (555FX, 555FXT, 555RXT, 555FRM)

Startgas wird erhalten, indem der Chokehebel auf Choke gestellt und dann wieder in die Ausgangsstellung zurückgeführt wird.

Startgas: (555RXT, 555FRM)

Startgas wird erhalten, indem zuerst die Gashebelsperre und der Gashebel und dann der Startgasknopf (A) eingedrückt werden. Dann die Gashebelsperre und den Gashebel und danach den Startgasknopf loslassen. Nun ist die Startgasfunktion aktiviert. Um den Motor wieder auf Leerlauf zurückzustellen, die Gashebelsperre und den Gashebel eindrücken.



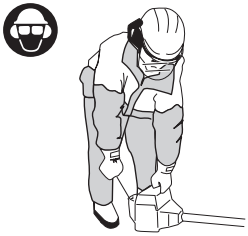
Starten

WARNUNG! Wenn der Chokehebel beim Starten des Motors auf Choke oder Startgas eingestellt ist, fängt die Schneidausrüstung sofort an zu rotieren.

Den Gerätekörper mit der linken Hand gegen den Boden drücken (ACHTUNG! Nicht mit dem Fuß!). Mit der rechten Hand den Starthandgriff fassen und das Startseil langsam herausziehen, bis ein Widerstand spürbar wird (die Starthaken greifen), und dann schnell und kräftig ziehen. **Das Startseil niemals um die Hand wickeln.**

Den Choke sofort rückstellen, wenn der Motor zündet, und weitere Startversuche machen, bis der Motor anspringt. Wenn der Motor startet, schnell Vollgas geben, wodurch das Startgas automatisch ausgeschaltet wird.

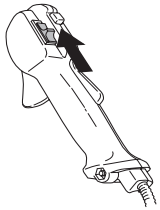
ACHTUNG! Das Startseil nicht ganz herausziehen und den Startgriff aus ganz herausgezogener Lage nicht loslassen. Schäden am Gerät könnten die Folge sein.



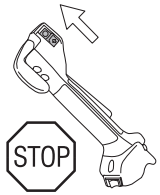
Stoppen

Zum Abstellen des Motors die Zündung ausschalten.

555RXT, 555FRM



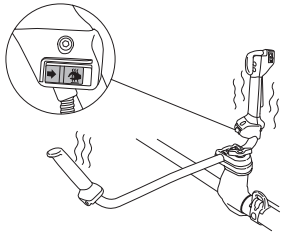
555FX, 555FXT



Beheizte Handgriffe

555FXT

Mit Griffheizung ausgestattete Modelle haben am Gashandgriff einen Schalter zur Ein- und Ausschaltung der Heizfunktion. Die Heizung ist sowohl im rechten als auch im linken Griff vorhanden und hält automatisch eine Temperatur von 70 °C, wenn sie eingeschaltet ist.



Allgemeine Arbeitsvorschriften

WICHTIG!

Dieser Abschnitt behandelt grundlegende Sicherheitsregeln für die Arbeit mit Freischneider und Trimmer.

Wenn Sie in eine Situation kommen, die Sie in Bezug auf die weitere Anwendung des Geräts verunsichert, lassen Sie sich von einem Experten beraten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder Ihre Servicewerkstatt.

Vermeiden Sie, Arbeiten auszuführen, denen Sie sich nicht gewachsen fühlen.

Vor der Anwendung müssen Sie den Unterschied zwischen Forstfreischneiden, Grasfreischneiden und Grastrimmen verstehen.

Grundlegende Sicherheitsvorschriften

1 Behalten Sie die Umgebung im Auge:

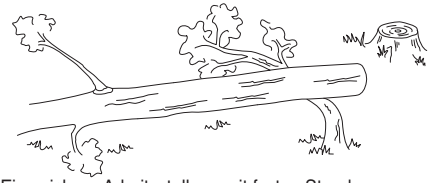
- Um sicherzustellen, dass weder Menschen noch Tiere oder anderes Ihre Kontrolle über das Gerät beeinflussen können.
- Um sicherzustellen, dass weder Menschen, Tiere noch Gegenstände Gefahr laufen, mit der Schneidausrüstung selber oder mit von der Schneidausrüstung hochgeschleuderten losen Gegenständen in Kontakt kommen.
- ACHTUNG! Das Gerät niemals benutzen, wenn nicht die Möglichkeit besteht, im Falle eines Unfalls Hilfe herbeizurufen.

2 Den Arbeitsbereich inspizieren. Alle losen Gegenstände entfernen, z. B. Steine, Glasscherben, Nägel, Drähte, Schnüre, usw., die weggeschleudert werden oder sich in der Schneidausrüstung verfangen können.

3 Vermeiden Sie es, das Gerät bei schlechtem Wetter zu benutzen. Z.B. bei dichtem Nebel, starkem Regen oder Wind, großer Kälte usw. Bei schlechtem Wetter ist das Arbeiten nicht nur ermüdend, es können außerdem gefährliche Arbeitsbedingungen entstehen, z.B. glatter Boden, unberechenbare Fällrichtung des Baumes usw.

4 Sicherstellen, dass Sie sicher gehen und stehen können. Achten Sie auf evtl. Hindernisse (Wurzeln, Steine, Äste, Löcher, Gräben usw.), wenn Sie unvermittelt Ihren Standort wechseln. Beim Arbeiten auf abschüssigem Boden immer sehr vorsichtig sein.

5 Beim Sägen von Bäumen, die unter Spannung stehen, äußerst vorsichtig sein. Ein unter Spannung stehender Baum kann sowohl vor als auch nach dem Durchsägen in seine normale Stellung zurückschnellen. Wenn Sie an der falschen Stelle stehen oder den Sägeschnitt falsch setzen, könnte der Baum Sie oder das Gerät so treffen, dass Sie die Kontrolle verlieren. Beide Fälle können schwere Verletzungen zur Folge haben.



6 Eine sichere Arbeitsstellung mit festen Stand einnehmen.

7 Die Maschine stets mit beiden Händen halten. Die Maschine auf der rechten Körperseite halten.

8 Der Freischneider sollte bei der Arbeit immer am Tragegurt eingehakt werden. Andernfalls können Sie den Freischneider nicht sicher steuern und so sich selbst oder anderen Verletzungen zufügen. Niemals einen Tragegurt mit defektem Schnellverschluss benutzen.

9 Die Schneidausrüstung muss sich unterhalb der Taille befinden.

10 Beim Weitergehen ist der Motor abzustellen. Bei längeren Wegstrecken und Transporten ist der Transportschutz anzuwenden.

11 Das Gerät niemals mit laufendem Motor unbeaufsichtigt abstellen.

WARNUNG! Weder der Benutzer der Maschine noch andere Personen dürfen versuchen, das Mähgut aufzusammeln, solange der Motor läuft oder die Schneidausrüstung rotiert, weil dadurch schwere Verletzungen verursacht werden können.

Motor und Schneidausrüstung stoppen, bevor Material entfernt wird, das sich um die Klingenachse festgesetzt hat, da ansonsten Verletzungsgefahr besteht. Während des Betriebs und eine Weile danach kann das Winkelgetriebe heiß sein. Beim Berühren besteht Verbrennungsgefahr.

WARNUNG! Vorsicht bei weggeschleuderten Gegenständen.Stets einen zugelassenen Augenschutz tragen.Niemals über den Schutz der Schneidausrüstung beugen.Hochgeschleuderte Steine, Unrat usw. können die Augen treffen und Blindheit oder schwere Verletzungen verursachen.

Unbefugte auf Abstand halten. Kinder, Tiere, Zuschauer und Helfer sollten sich außerhalb einer Sicherheitszone von 15 m befinden. Stellen Sie das Gerät sofort ab, wenn sich Ihnen jemand nähert. Wenden Sie sich niemals abrupt mit dem Gerät um, ohne vorher sicherzustellen, dass sich hinter Ihnen niemand innerhalb der Sicherheitszone befindet.

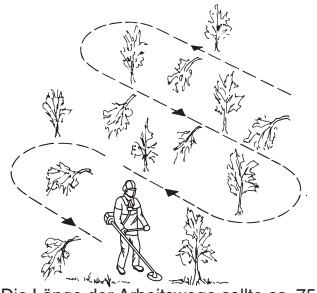
WARNUNG! Manchmal setzen sich Äste oder Gras zwischen Schutz und Schneidausrüstung fest. Zum Reinigen grundsätzlich den Motor abstellen.

Arbeitsmethoden

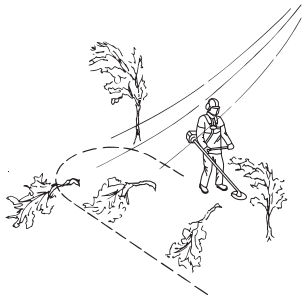
WARNUNG! Maschinen mit Säge- oder Grasklingen können heftig zur Seite geschleudert werden, wenn die Klinge auf einen festen Gegenstand trifft. Dies wird als Klingenstoß bezeichnet. Bei einem Klingenstoß kann so viel Energie freigesetzt werden, dass Maschine und bzw. oder Benutzer weggeschleudert werden und die Kontrolle über die Maschine verloren geht. Ein Klingenstoß kann auftreten, wenn die Maschine Stümpfe rodet, durch Kollisionen zum Stillstand kommt oder sich verhakt. Ein Klingenstoß tritt mit höherer Wahrscheinlichkeit in Bereichen auf, in denen das geschnittene Material nur schwer zu sehen ist.

Vermeiden Sie es, im Schneidbereich zwischen 12 und 3 Uhr an der Klinge zu sägen. Aufgrund der Rotationsgeschwindigkeit der Klinge kann ein Rückschlag gerade in diesem Ansatzbereich eintreffen, wenn die Klinge an dicke Stämme angesetzt wird.

- Bevor mit dem Freischneiden begonnen wird, ist der Freischneidebereich zu kontrollieren, z. B. wie das Gelände beschaffen ist, ob der Boden ein Gefälle hat, ob er steinig, uneben ist usw.
- Fangen Sie danach an der Stelle an, die am einfachsten ist, um einen guten Einstieg ins Freischneiden zu bekommen.
- Arbeiten Sie sich systematisch vor und zurück, quer über das Gelände, und bearbeiten Sie bei jedem Schwung eine Arbeitsbreite von ca. 4-5 m. Dann wird die Reichweite des Gerätes in beiden Richtungen voll ausgenutzt und der Benutzer erhält einen leichten und abwechslungsreichen Arbeitsbereich zum Durcharbeiten.

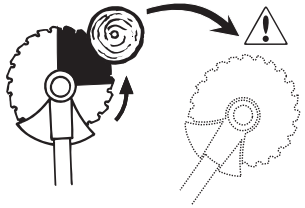


- Die Länge der Arbeitswege sollte ca. 75 m betragen. Den Kraftstoffvorrat mitnehmen, wenn die Arbeit voranschreitet.
- In hügeligem Gelände sollten die Arbeitswege im rechten Winkel zur Neigung verlaufen. Es ist viel einfacher, am Hang entlang zu gehen als hinauf und hinunter.
- Die Arbeitswege sollten so verlaufen, dass man nicht über Gräben oder andere Hindernisse im Gelände gehen muss. Außerdem sollten die Arbeitswege so an die aktuellen Windverhältnisse angepasst werden, dass die gefällten Stämme in den bereits freigeschnittenen Bereich des Bestandes fallen.



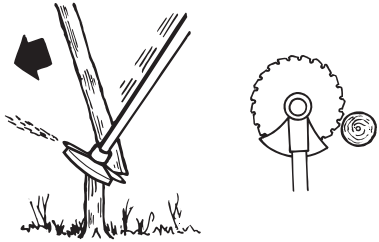
Forstfreischneiden mit Sägeklinge

- Beim Ansetzen an dicke Stämme erhöht sich die Rückschlaggefahr. Vermeiden Sie deshalb, im Schneidbereich zwischen 12 und 3 Uhr zu sägen.

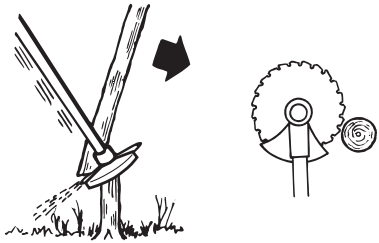


- Um nach links zu fällen, ist der untere Teil des Stammes nach rechts zu führen. Die Klinge neigen und mit einer entschlossenen Bewegung schräg nach

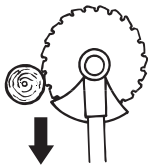
rechts unten führen. Gleichzeitig mit dem Klingenschutz gegen den Stamm drücken. Die Klinge zwischen 3 und 5 Uhr ansetzen. Vor dem Ansetzen der Klinge Vollgas geben.



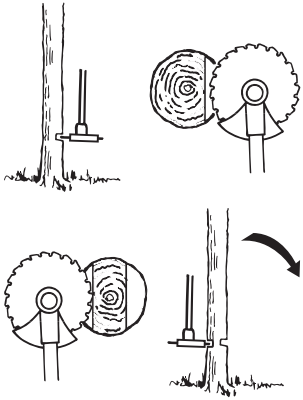
- Um nach rechts zu fällen, ist der untere Teil des Stammes nach links zu führen. Die Klinge neigen und schräg nach rechts oben führen. Zwischen 3 und 5 Uhr ansetzen, so dass die Rotationsrichtung der Klinge den unteren Teil des Stammes nach links führt.



- Um nach vorn zu fällen, ist der untere Teil des Stammes nach hinten zu führen. Die Klinge mit einer schnellen und entschlossenen Bewegung nach hinten ziehen.

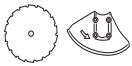


- Dickere Stämme, d. h. Ansatzstämme, müssen von zwei Seiten gesägt werden. Zuerst eine Beurteilung der Fallrichtung des Stammes machen. Zuerst auf der Fallseite ansetzen. Anschließend den Stamm von der anderen Seite durchsägen. Der ausgeübte Druck ist an die Dicke des Stammes und die Härte der Holzart anzupassen. Dünnere Stämme erfordern einen stärkeren Druck, während dickere Stämme einen leichteren Druck erfordern.



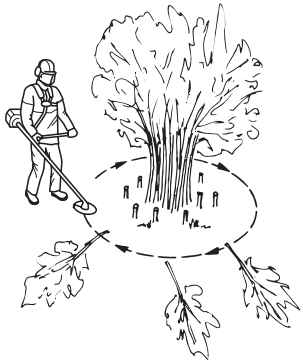
- Wenn die Stämme sehr dicht stehen, ist die Gehgeschwindigkeit daran anzupassen.
- Wenn sich die Klinge in einem Stamm verkeilt, auf keinen Fall das Gerät herausreißen. Klinge, Winkelgetriebe, Führungsrohr oder Lenker könnten dadurch beschädigt werden. Die Handgriffe loslassen, mit beiden Händen das Führungsrohr fassen und das Gerät langsam herausziehen.

Gestrüppfreischneiden mit Sägeklinge



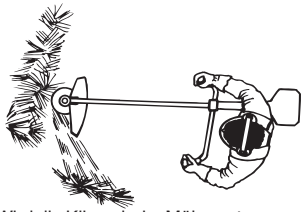
- Dünne Stämme und Unterholz einfach niedermähen. Mit pendelnden Sägebewegungen in seitlicher Richtung arbeiten.
- Versuchen Sie, mehrere Stämme mit einer Sägebewegung zu fällen.
- Bei eng stehenden Busch- oder Baumgruppen zuerst außen herum freischneiden. Dann damit beginnen, im äußeren Bereich hohe Stümpfe zu sägen, um ein Festsägen zu vermeiden. Anschließend die Stümpfe auf die gewünschte Länge sägen. Dann versuchen, mit der Klinge in die Mitte der Baumgruppe zu gelangen und von innen heraus zu sägen. Wenn es trotzdem noch schwer sein sollte heranzukommen, höhere Stümpfe sägen und die Stämme

herunterfallen lassen. Das verringert die Gefahr des Festsägens.



Grasfreischneiden mit Grasklinge

- Grasklingen und Grasmesser dürfen nicht für verholzte Stämme verwendet werden.
- Für alle Arten von hohem oder dichtem Gras wird die Klinge benutzt.
- Gras wird mit einer pendelnden seitlichen Bewegung gemäht, wobei bei der Bewegung von rechts nach links gemäht wird und die Rückholbewegung von links nach rechts erfolgt. Die Klinge mit der linken Seite mähen lassen (Klingenbereich zwischen 8 und 12 Uhr).



- Wird die Klinge beim Mähen etwas nach links geneigt, bleibt der Grasschnitt in einer Bahn liegen, was das Aufsammeln z. B. durch Harken erleichtert.
- Bemühen Sie sich, rhythmisch zu arbeiten. Mit gespreizten Beinen stehen Sie am sichersten. Nach der Rückholbewegung vorwärts gehen und wieder einen festen Stand suchen.
- Die Stützkappe leicht auf dem Boden abstützen. Sie dient dazu, die Klinge vor Bodenberührung zu schützen.
- Wenn Sie folgende Regeln befolgen, setzt sich das Material nicht so leicht um die Klinge herum fest:

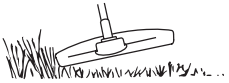
  1 Arbeiten Sie stets mit Vollgas.

  2 Vermeiden Sie Kontakt mit frisch geschlagenem Schnittgut bei der Rückholbewegung.
- Den Motor abstellen, den Gurt abnehmen und das Gerät auf den Boden legen, bevor Sie das Schnittgut aufsammeln.

Grastrimmen mit Trimmerkopf

Trimmen

- Den Trimmerkopf direkt über die Erde halten und etwas neigen. Das Gras wird vom Fadenende abgeschnitten. Lassen Sie den Faden im eigenen Takt arbeiten. Pressen Sie den Faden nie in das Material hinein, das geschnitten werden soll.



- Der Faden mäht mit Leichtigkeit Gras und Unkraut an Wänden, Zäunen, Bäumen und Beeten, er kann jedoch auch empfindliche Rinde von Bäumen und Büschen sowie Zaunpfähle beschädigen.
- Verringern Sie das Risiko, Vegetation zu schädigen, indem Sie den Faden auf 10-12 cm kürzen und die Motordrehzahl senken.

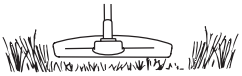
Sauberschaben

- Durch Sauberschaben kann unerwünschte Vegetation vollständig entfernt werden. Den Trimmerkopf direkt über die Erde halten und neigen. Das Fadenende um Bäume, Pfähle, Statuen usw. herum gegen die Erde schlagen lassen. ACHTUNG! Bei dieser Technik wird der Faden verstärkt abgenutzt.

- Bei der Arbeit an Steinen, Ziegeln, Beton, Metallzäunen usw. wird der Faden stärker abgenutzt und muss häufiger nachgestellt werden, als wenn er gegen Bäume oder Holzzäune schlägt.
- Beim Trimmen und Sauberschaben nicht mit Vollgas arbeiten (80%), damit der Faden länger hält und der Trimmerkopf nicht so starkem Verschleiß ausgesetzt ist.

Mähen

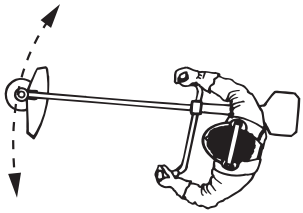
- Ein Trimmer ist das optimale Gerät zum Mähen an Stellen, die mit einem gewöhnlichen Rasenmäher schwer zugänglich sind. Beim Mähen den Faden parallel zur Erde halten. Den Trimmerkopf nicht auf die Erde drücken, weil dadurch Rasen und Gerät beschädigt werden können.



- Beim normalen Mähen sollte der Trimmerkopf nicht ständig den Boden berühren. Ständiger Kontakt kann zu erhöhtem Verschleiß oder zu Schäden am Trimmerkopf führen.

Säubern

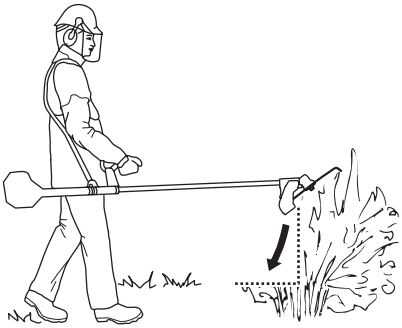
- Die Gebläsewirkung des rotierenden Fadens kann auch zum einfachen und schnellen Säubern dienen. Den Faden parallel etwas oberhalb der Fläche halten, die gereinigt werden soll, und das Gerät hin- und herführen.



- Beim Mähen und Säubern erreicht man mit Vollgas das beste Resultat.

Mähen einer dichten Vegetation mithilfe eines Hackmessers

- Das Messer für das Dickicht wird für das "Schneiden" der Vegetation verwendet, indem es beispielsweise in dichtem Gras und Gebüsch auf- und abwärts bewegt wird.



- Das Hackmesser darf in einer Vegetation mit einem Stängeldurchmesser von mehr als 2 cm nicht verwendet werden.

Vergaser

Ihr Husqvarna-Produkt wurde gemäß Spezifikationen entwickelt und hergestellt, durch die schädliche Emissionen reduziert werden.

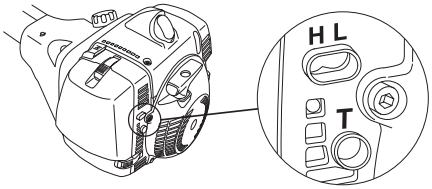
Funktion

- Die Motordrehzahl wird mit Hilfe des Gashebels über den Vergaser geregelt. Im Vergaser werden Luft und Kraftstoff gemischt. Dieses Kraftstoff-Luft-Gemisch ist regulierbar. Nur bei korrekter Einstellung erbringt das Gerät die volle Leistung.
- Die Einstellung bedeutet die Anpassung des Motors an die aktuellen Verhältnisse, wie z.B. Klima, Höhe ü.M., verwendete Kraftstoff- und Zweitaktölsorte.
- Der Vergaser hat drei Einstellmöglichkeiten:

  L = Düse für niedrige Drehzahl

  H = Düse für hohe Drehzahl

  T = Stellschraube für Leerlaufdrehzahl



- Mit den Düsen L und H wird die Kraftstoffmenge im Verhältnis zum Luftstrom justiert. Durch Drehen im Uhrzeigersinn ergibt sich ein mageres Kraftstoff-Luft-Gemisch (weniger Kraftstoff), durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird ein fettes Gemisch eingestellt (mehr Kraftstoff). Bei einem mageren Kraftstoffgemisch ist die Drehzahl höher als bei einem fetten Gemisch.
- Mit der Schraube T wird die Position des Gashebels im Leerlauf geregelt. Durch Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn wird eine höhere Leerlaufdrehzahl eingestellt, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn eine niedrigere.

Grundeinstellung

- Die Grundeinstellung des Vergasers wird beim Probelauf im Werk vorgenommen. Die Grundeinstellung ist fetter als die optimale Einstellung und soll für die ersten Betriebsstunden des Geräts beibehalten werden. Danach ist der Vergaser fein einzustellen. Diese Feineinstellung ist von einem Fachmann vorzunehmen.

ACHTUNG! Wenn die Schneidausrüstung sich im Leerlauf dreht, ist die T-Schraube gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, bis die Schneidausrüstung stehenbleibt.

Einstellung der Leerlaufdrehzahl

Vor den Einstellungen dafür sorgen, dass der Luftfilter sauber und der Luftfilterdeckel angebracht ist.

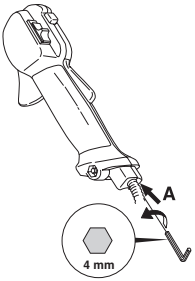
Wenn eine Anpassung erforderlich wird, die Leerlaufdrehzahl mit der Leerlaufschraube T einstellen. Die Schraube T zunächst im Uhrzeigersinn drehen, bis die Schneidausrüstung sich zu drehen beginnt. Danach die T-Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Schneidausrüstung stehenbleibt. Eine korrekt eingestellte Leerlaufdrehzahl ist dann erreicht, wenn der Motor in jeder Situation gleichmäßig läuft. Es sollte außerdem ein guter Abstand zu der Drehzahl bestehen, bei der die Schneidausrüstung sich zu drehen beginnt.

Empf. Leerlaufdrehzahl: Siehe das Kapitel Technische Daten.

WARNUNG! Kann die Leerlaufdrehzahl nicht so eingestellt werden, dass die Schneidausrüstung stehenbleibt, wenden Sie sie an Ihren Händler/Ihre Servicewerkstatt. Das Gerät erst wieder verwenden, wenn es korrekt eingestellt oder repariert ist.

Justierung der Startgasdrehzahl (555RXT, 555FRM)

Um die richtige Startgasdrehzahl zu erhalten, gibt es eine Justierschraube am hinteren Teil des Gashandgriffs neben dem Kabel. Mit dieser Schraube (5 mm Inbus) kann die Startgasdrehzahl erhöht oder gesenkt werden.



Folgendermaßen vorgehen:

1 Das Gerät im Leerlauf laufen lassen.
2 Die Startgassperre gemäß der Instruktion unter der Überschrift Starten und Stoppen herunterdrücken.
3 Wenn die Startgasdrehzahl zu niedrig ist (unter 4000 U/min), die Justierschraube A im Uhrzeigersinn

schrauben, bis die Schneidausrüstung zu rotieren beginnt. Dann A eine weitere 1/2 Umdrehung im Uhrzeigersinn schrauben.

4 Wenn die Startgasdrehzahl zu hoch ist (über 6500 U/min), die Justierschraube A gegen den Uhrzeigersinn schrauben, bis die Schneidausrüstung stehen bleibt. Dann die Justierschraube A 1/2 Umdrehung im Uhrzeigersinn schrauben.

Schalldämpfer

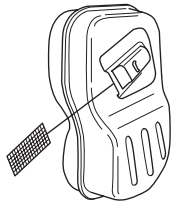
ACHTUNG! Bestimmte Schalldämpfer sind mit Katalysator ausgestattet. Im Kapitel Technische Daten können Sie nachlesen, ob Ihr Gerät einen Katalysator hat.

Der Schalldämpfer hat die Aufgabe, den Schallpegel zu dämpfen und die Abgase vom Anwender wegzuleiten. Die Abgase sind heiß und können Funken enthalten, die einen Brand verursachen können, wenn die Abgase auf trockenes und brennbares Material gerichtet werden.

Bestimmte Schalldämpfer sind mit einem speziellen Funkenfangnetz ausgerüstet. Ist Ihr Gerät mit einem derartigen Schalldämpfer ausgestattet, so ist das Netz einmal wöchentlich zu säubern. Dies geschieht am besten mit einer Stahlbürste.

Bei Schalldämpfern ohne Katalysator sollte das Netz einmal in der Woche gereinigt und ggf. ausgetauscht werden. Bei Katalysatorschalldämpfern ist das Netz einmal im Monat zu kontrollieren und evtl. zu reinigen. **Beschädigte Netze sind auszutauschen.**

Wenn das Netz häufig verstopft ist, kann dies ein Zeichen dafür sein, dass der Katalysator nicht einwandfrei arbeitet. Lassen Sie das Gerät bei Ihrem Fachhändler überprüfen. Wenn das Netz verstopft ist, wird das Gerät überhitzt, was Schäden an Zylinder und Kolben zur Folge hat.



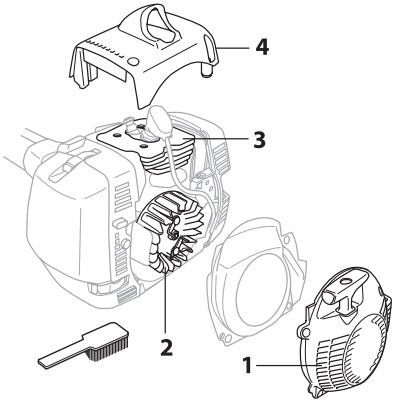
ACHTUNG! Das Gerät niemals benutzen, wenn sich der Schalldämpfer in schlechtem Zustand befindet.

WARNUNG! Der Katalysatorschalldämpfer ist bei Betrieb und auch noch nach dem Ausschalten sehr heiß. Dies gilt auch für den Leerlaufbetrieb. Berühren kann zu Verbrennungen führen. Achten Sie auf die Feuergefahr!

Kühlsystem

Zur Sicherstellung der richtigen Betriebstemperatur ist die Maschine mit einer Kühlanlage ausgestattet.

Das Kühlsystem besteht aus folgenden Komponenten:



1 Lufteinlass in der Startvorrichtung.

2 Gebläseflügel des Schwungrads.

3 Kühlrippen des Zylinders.

4 Zylinderdeckel (leitet die Kühlluft zum Zylinder).

Das Kühlsystem einmal pro Woche mit einer Bürste reinigen, bei schwierigen Verhältnissen öfter. Eine Verschmutzung oder Verstopfung des Kühlsystems führt zur Überhitzung des Gerätes, die Schäden an Zylinder und Kolben zur Folge haben kann.

Luftfilter

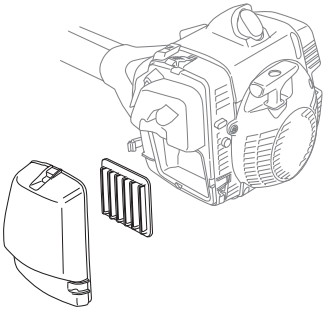
Luftfilter regelmäßig von Staub und Schmutz reinigen, zur Vermeidung von:

- Vergaserstörungen.
- Startschwierigkeiten.
- Leistungsminderung.
- Unnötigem Verschleiß der Motorteile.
- Unnormal hohem Kraftstoffverbrauch.

Den Filter jeweils nach 25 Betriebsstunden reinigen, bei besonders staubigen Verhältnissen häufiger.

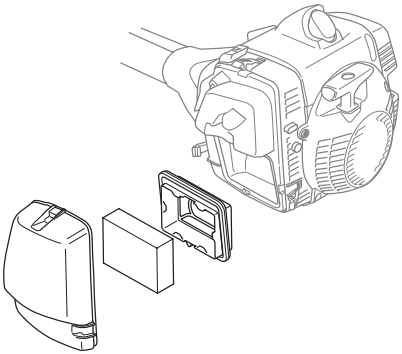
Reinigung des Luftfilters (555FX, 555FXT)

Luftfilterabdeckung abnehmen und Filter entfernen. Mit Druckluft reinigen.



Reinigung des Luftfilters (555RXT, 555FRM)

Das Luftfiltergehäuse demontieren und den Filter herausnehmen. Den Filter in warmer Seifenlauge waschen.



Dafür sorgen, dass der Filter trocken ist, wenn er wieder montiert wird.

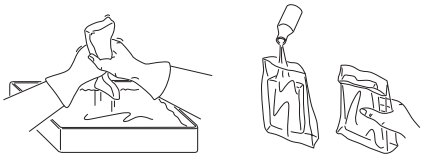
Ein Luftfilter, der längere Zeit verwendet wurde, wird nie vollkommen sauber. Der Luftfilter ist daher in regelmäßigen Abständen auszuwechseln. **Beschädigte Filter sind immer auszuwechseln.**

Wenn das Gerät bei staubigen Verhältnissen angewendet wird, ist der Luftfilter einzuölen. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Einölen des Luftfilters.

Einölen des Luftfilters

Ausschließlich HUSQVARNA Filteröl benutzen, Teile-Nr. 531 00 92-48. Das Filteröl enthält Lösungsmittel, damit es sich leicht gleichmäßig im Filter verteilen lässt. Daher Hautkontakt vermeiden.

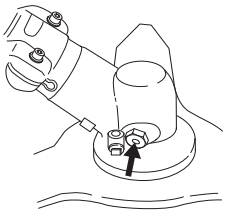
Filter in einen Plastikbeutel stecken und Filteröl hineingießen. Plastikbeutel zur Verteilung des Öls kneten. Filter im Plastikbeutel ausdrücken und überschüssiges Öl entsorgen, bevor der Filter montiert wird. Niemals normales Motoröl verwenden. Dieses Öl läuft ziemlich schnell durch den Filter und setzt sich am Boden ab.



Winkelgetriebe

Das Winkelgetriebe ist ab Werk mit der richtigen Menge Fett gefüllt. Bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, sollte jedoch kontrolliert werden, ob das Getriebe zu 3/4 mit Fett gefüllt ist. HUSQVARNA Spezialfett verwenden.

Das Schmiermittel im Getriebegehäuse braucht normalerweise nur bei evtl. Reparaturen gewechselt zu werden.



Antriebswelle

Im Vollzeitbetrieb ist die Antriebswelle jeden dritten Monat zu schmieren. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, wenn Sie Fragen zur Vorgehensweise haben.

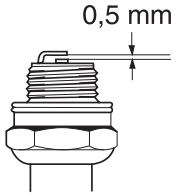
Zündkerze

Der Zustand der Zündkerze wird durch folgende Faktoren verschlechtert:

- Falsch eingestellter Vergaser.
- Falsche Ölmenge im Kraftstoff (zuviel Öl oder falsche Ölsorte).
- Verschmutzter Luftfilter.

Diese Faktoren verursachen Beläge an den Elektroden der Zündkerze und können somit zu Betriebsstörungen und Startschwierigkeiten führen.

Bei schwacher Leistung, wenn das Gerät schwer zu starten ist oder im Leerlauf ungleichmäßig läuft, immer zuerst die Zündkerze prüfen, bevor andere Maßnahmen eingeleitet werden. Ist die Zündkerze verschmutzt, so ist sie zu reinigen; gleichzeitig ist zu prüfen, ob der Elektrodenabstand 0,5 mm beträgt. Die Zündkerze ist nach ungefähr einem Monat in Betrieb oder bei Bedarf öfter auszuwechseln.



ACHTUNG! Stets den vom Hersteller empfohlenen Zündkerzentyp verwenden! Eine ungeeignete Zündkerze kann Kolben und Zylinder zerstören. Dafür sorgen, dass die Zündkerze eine sog. Funkentstörung hat.

Benutzung im Winter

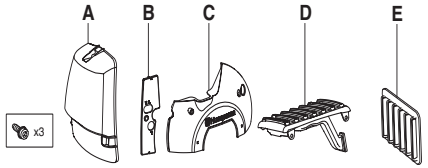
Beim Einsatz der Maschine bei Kälte und Schnee können Betriebsstörungen auftreten, die folgende Ursachen haben können:

- Zu niedrige Motortemperatur.
- Eisbildung am Luftfilter sowie Einfrieren des Vergasers.

Es sind daher oft besondere Maßnahmen erforderlich:

- Die Luftzufuhr zur Startvorrichtung verringern; dadurch erhöht sich die Betriebstemperatur des Motors.
- Die Ansaugluft zum Vergaser durch Nutzung der Motorwärme vorwärmen.

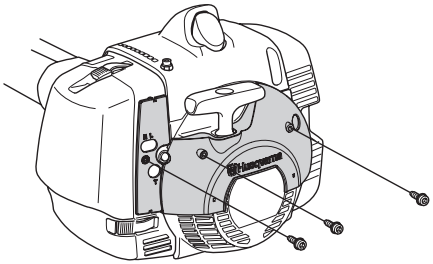
Für den Einsatz der Maschine bei kalten Witterungsbedingungen und bzw. oder Schnee ist daher ein spezieller Wintersatz erhältlich, der folgende Komponenten enthält.



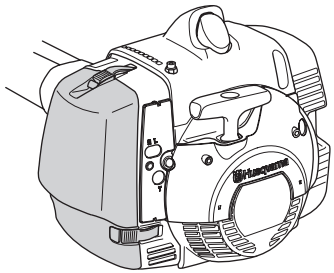
- einen speziellen Luftfilterdeckel ohne Lufteinlass (A),
- eine Abdeckung für den Filterhalter (B),
- eine Abdeckung für das Startvorrichtungsgehäuse (C),
- einen speziellen Verschleißschutz mit einem Luftkanal (D), der Warmluft vom Schalldämpfer zum Vergaser leitet.
- ein spezieller Luftfilter mit gröberen Maschen (E)

Bei Temperaturen von 0°C oder niedriger

Die Abdeckung für Startvorrichtungsgehäuse und Luftfilterhalter mit den drei beiliegenden Schrauben gemäß Abbildung montieren.

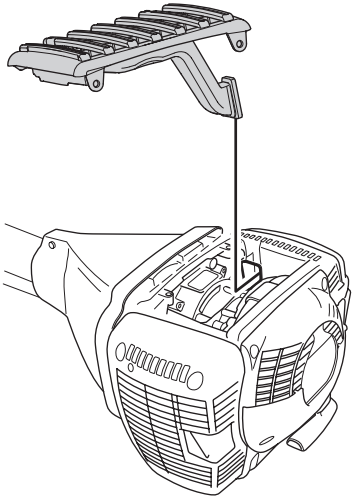


Luftfilter und Luftfilterdeckel der Maschine demontieren. Luftfilter und Luftfilterdeckel aus dem Wintersatz anbringen.



Bei Temperaturen von -5°C oder kälter

Den Verschleißschutz an der Maschine abnehmen und den im Wintersatz enthaltenen Verschleißschutz anbringen. Sorgfältig darauf achten, dass sich der Luftkanalauslass exakt vor der Öffnung im Luftfilterhalter befindet.



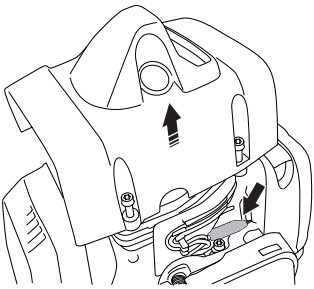
WICHTIG! Bei Temperaturen über -5°C bzw. 0°C MUSS das Gerät wieder in Standardausführung umgebaut werden. Andernfalls besteht die Gefahr der Überhitzung, was schwere Motorschäden verursachen kann.

Gaszugschmierung

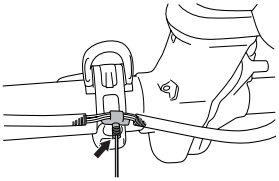
(555FXT)

Der Gaszug ist bereits geschmiert und muss nicht erneut geschmiert werden, außer wenn nötig.

- Schutzabdeckung abnehmen.
- Schrauben Sie die Zylinderabdeckung ab und stellen Sie sicher, dass die Gummibälge auf dem Gaszug nicht zu sehr ausgedehnt wurden.



- Schrauben Sie den Stecker vom Schmiernippel ab.
- Verwenden Sie ein Frostschutzspray mit einem 2-mm-Sprührohr. Sprühen Sie in kurzen Pumpstößen.



- Abdeckungen aufsetzen.

WICHTIG! Alle Wartungsmaßnahmen, die in dieser Anweisung nicht erwähnt sind, müssen von einem Service-Fachhändler ausgeführt werden.

Wartungsschema

Nachstehend sind die an der Maschine vorzunehmenden Wartungsmaßnahmen aufgelistet.Die meisten der Punkte werden im Abschnitt ”Wartung” beschrieben. Der Bediener darf nur die Wartungs- und Servicearbeiten ausführen, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.Größere Eingriffe sind von einer autorisierten Servicewerkstatt auszuführen.

Wartung	Tägliche Wartung	Wöchentliche Wartung	Monatliche Wartung
Das Gerät äußerlich reinigen.	X		
Den Tragegurt auf Beschädigungen überprüfen.	X		
Kontrollieren, ob Gashebelsperre und Gashebel ordnungsgemäß funktionieren.	X		
Kontrollieren, ob Handgriff und Lenker intakt und gut befestigt sind.	X		
Die Funktion des Stoppschalters kontrollieren.	X		
Kontrollieren, ob die Schneidausrüstung im Leerlauf rotiert.	X		
Luftfilter reinigen. Bei Bedarf austauschen.	X		
Den Schutz auf Schäden und Risse kontrollieren. Den Schutz austauschen, wenn er Schlägen ausgesetzt war oder Risse aufweist.	X		
Kontrollieren, ob die Klinge gut zentriert, scharf und frei von Rissen ist. Eine Unwucht der Klinge verursacht Vibrationen, die zu Motorschäden führen können.	X		
Den Trimmerkopf auf Schäden und Rissbildung kontrollieren. Bei Bedarf den Trimmerkopf austauschen.	X		
Prüfen, dass die Sicherungsmutter der Schneidausrüstung korrekt angezogen ist.	X		
Bei Verwendung der kugelgelagerten Stützkappe kontrollieren, ob die Sicherungsschraube fest angezogen ist.	X		
Der Transportschutz der Klinge muss unbeschädigt sein und sich richtig befestigen lassen.	X		
Schrauben und Muttern nachziehen.	X		
Sicherstellen, dass von Motor, Tank oder Kraftstoffleitungen kein Kraftstoff ausläuft.	X		
Die Startvorrichtung und ihr Startseil kontrollieren.		X	
Die Vibrationsdämpfer auf Beschädigung überprüfen.		X	
Die Zündkerze äußerlich reinigen. Die Zündkerze demontieren und den Elektrodenabstand prüfen. Den Abstand auf 0,5 mm einstellen oder die Zündkerze austauschen. Dafür sorgen, dass die Zündkerze eine sog. Funkentstörung hat.		X	
Das Kühlsystem des Geräts reinigen.		X	
Das Funkenfängernetz des Schalldämpfers reinigen oder austauschen (gilt nur für Schalldämpfer ohne Katalysator).		X	
Den Vergaser von außen und den Bereich um ihn herum reinigen.		X	
Kontrollieren, ob das Winkelgetriebe zu 3/4 mit Schmiermittel gefüllt ist. Bei Bedarf Spezialfett nachfüllen.		X	
Sicherstellen, dass der Schnellverschluss des Tragegurts unbeschädigt und voll funktionstüchtig ist.			X
Kraftstofffilter auf Verschmutzungen oder Kraftstoffschlauch auf Risse oder andere Schäden untersuchen.Bei Bedarf austauschen.			X
Alle Kabel und Anschlüsse kontrollieren.			X
Kupplung, Kupplungsfedern und Kupplungstrommel auf Verschleiß kontrollieren.Bei Bedarf von einer autorisierten Servicewerkstatt austauschen lassen.			X
Zündkerze austauschen. Dafür sorgen, dass die Zündkerze eine sog. Funkentstörung hat.			X
Das Funkenfängernetz des Schalldämpfers kontrollieren und ggf. reinigen (gilt nur für Schalldämpfer mit Katalysator).			X
Antriebswelle mit Spezialfett schmieren.	Dies ist jeden dritten Monat durchzuführen.		
Vibrationsdämpfer nach jeder Saison austauschen, jedoch mindestens einmal pro Jahr.			

Technische Daten

	555FX	555FXT	555RXT	555FRM
Motor				
Hubraum, cm^3	53,3	53,3	53,3	53,3
Bohrung, mm	45	45	45	45
Hublänge, mm	33,5	33,5	33,5	33,5
Leerlaufdrehzahl, U/min	2800	2800	2800	2800
Empfohlene max. Drehzahl, unbelastet, U/min	13000	13000	12000	12000
Drehzahl der Abtriebswelle, U/min	10500	10500	10500	10500
Motorhöchstleistung gemäß ISO 8893, kW/ U/min	2,8/9000	2,8/9000	2,8/9000	2,8/9000
Katalysatorschalldämpfer	Nein	Nein	Nein	Nein
Zündanlage				
Zündkerze	NGK BPMR 7A	NGK BPMR 7A	NGK BPMR 7A	NGK BPMR 7A
Elektrodenabstand, mm	0,5	0,5	0,5	0,5
Kraftstoff- und Schmiersystem				
Kraftstofftank, Volumen, Liter	1,1	1,1	1,1	1,1
Gewicht				
Gewicht, ohne Kraftstoff, Schneidausrüstung und Schutz, kg	8,9	9,1	9,2	9,2
Geräuschemissionen				
(siehe Anmerkung 1)				
Gemessene Schallleistung dB(A)	116	116	119	119
Garantierte Schallleistung L_{WA} dB(A)	117	117	121	121
Lautstärke				
(siehe Anmerkung 2)				
Äquivalenter Schalldruckwert am Ohr des Anwenders, gemessen gem. EN ISO 11806 und ISO 22868, dB(A):				
Ausgestattet mit Trimmerkopf (Original)	-	-	108	-
Ausgestattet mit Grasklinge (Original)	-	-	101	-
Ausgestattet mit Sägeklinge (Original)	103	103	-	-
Ausgestattet mit Hackmesser (Original)	-	-	-	103
Vibrationspegel				
(siehe Anmerkung 3)				
Äquivalente Vibrationspegel ($a_{hv,eq}$) an den Griffen, gemessen gemäß EN ISO 11806 und ISO 22867, m/s^2				
Ausgestattet mit Trimmerkopf (Original), links/rechts	-	-	1,7/2,0	-
Ausgestattet mit Grasklinge (Original), links/rechts	-	-	1,5/1,6	-
Ausgestattet mit Sägeklinge (Original), links/rechts	2,1/2,3	2,1/2,3	-	-
Ausgestattet mit Hackmesser (Original), links/rechts	-	-	-	2,0/1,5

Anmerkung 1: Umweltbelastende Geräuschemission gemessen als Schallleistung (L_{WA}) gemäß EG-Richtlinie 2000/14/EG. Der aufgezeichnete Lautstärkepegel für die Maschine wurde unter Verwendung der originalen Schneidausrüstung mit dem höchsten Pegel gemessen. Die Differenz zwischen garantiertem und gemessenem Lautstärkepegel besteht darin, dass bei der garantierten Lautstärke auch eine Streuung im Messergebnis und Variationen zwischen verschiedenen Maschinen desselben Models gemäß der Richtlinie 2000/14/EG berücksichtigt werden.

Anmerkung 2: Berichten zufolge entspricht der Schalldruckpegel für diese Maschine normalerweise einer Ausbreitungsklasse (standardmäßige Ausbreitung) von 1 dB (A).

Anmerkung 3: Berichten zufolge liegt der äquivalente Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 1 m/s^2.

555FX, 555FXT		
Zugelassenes Zubehör	**Typ**	**Schutz für die Schneidausrüstung, Teile-Nr.**
Zentrumloch in Klingen/Messern Ø 25,4 mm	Gewinde Klingenachse M12	
Grasklinge/Grasmesser	Multi 275-4 (Ø 275 4-Zähne)	Satz 502 46 49-01
	Multi 300-3 (Ø 300 3-Zähne)	Satz 502 46 49-01
	Multi 350-3 (Ø 350 3-Zähne)	Satz 502 46 49-01
Sägeklinge	Maxi 225-24 (Ø 225 24-Zähne)	544 01 65-01
	Scarlet 200-22 (Ø 200 22-Zähne)	537 21 71-01
	Scarlet 225-24 (Ø 225 24-Zähne)	544 01 65-01
Trimmerkopf	Trimmy S II (Ø 2,4 - 3,3 mm Faden)	Satz 502 46 50-01
	Auto 55 (Ø 2,7 - 3,3 mm Faden)	Satz 502 46 50-01
	T45x (Ø 2,7 - 3,3 mm Faden)	Satz 502 46 50-01
	T55x (Ø 2,7 - 3,3 mm Faden)	Satz 502 46 50-01
	F55 (Ø 2,7 - 3,5 mm Faden)	Satz 502 46 50-01
Stützkappe	Fest	
	Kugelgelagert	

555RXT		
Zugelassenes Zubehör	**Typ**	**Schutz für die Schneidausrüstung, Teile-Nr.**
Zentrumloch in Klingen/Messern Ø 25,4 mm	Gewinde Klingenachse M12	
Grasklinge/Grasmesser	Multi 275-4 (Ø 275 4-Zähne)	544 16 03-01
	Multi 300-3 (Ø 300 3-Zähne)	544 16 03-01
	Multi 350-3 (Ø 350 3-Zähne)	544 16 03-01
Sägeklinge	Maxi 225-24 (Ø 225 24-Zähne)	544 01 65-01
	Scarlet 200-22 (Ø 200 22-Zähne)	537 21 71-01
	Scarlet 225-24 (Ø 225 24-Zähne)	544 01 65-01
Trimmerkopf	Trimmy S II (Ø 2,4 - 3,3 mm Faden)	544 10 74-01
	Auto 55 (Ø 2,7 - 3,3 mm Faden)	544 10 74-01
	T45x (Ø 2,7 - 3,3 mm Faden)	544 10 74-01
	T55x (Ø 2,7 - 3,3 mm Faden)	544 10 74-01
Stützkappe	Fest	
	Kugelgelagert	

555FRM		
Zugelassenes Zubehör	**Typ**	**Schutz für die Schneidausrüstung, Teile-Nr.**
Zentrumloch in Klingen/Messern Ø 25,4 mm	Gewinde Klingenachse M12	
Grasklinge/Grasmesser	Multi 275-4 (Ø 275 4-Zähne)	544 16 03-01
	Multi 300-3 (Ø 300 3-Zähne)	544 16 03-01
	Multi 350-3 (Ø 350 3-Zähne)	544 16 03-01
Sägeklinge	Maxi 225-24 (Ø 225 24-Zähne)	544 01 65-01
	Scarlet 200-22 (Ø 200 22-Zähne)	537 21 71-01
	Scarlet 225-24 (Ø 225 24-Zähne)	544 01 65-01
Trimmerkopf	Trimmy S II (Ø 2,4 - 3,3 mm Faden)	544 10 74-01
	Auto 55 (Ø 2,7 - 3,3 mm Faden)	544 10 74-01
	T45x (Ø 2,7 - 3,3 mm Faden)	544 10 74-01
	T55x (Ø 2,7 - 3,3 mm Faden)	544 10 74-01
Hackmesser	-	544 02 65-02
Stützkappe	Fest	
	Kugelgelagert	

EG-Konformitätserklärung (nur für Europa)

Die Husqvarna AB, SE-561 82 Huskvarna, Schweden, Tel. +46-36-146500, erklärt hiermit, dass die Freischneider **Husqvarna 555RXT, 555FRM, 555FX und 555FXT** von den Seriennummern des Baujahrs 2016 an (die Jahreszahl wird im Klartext auf dem Typenschild angegeben, mitsamt einer nachfolgenden Seriennummer) den Vorschriften der RICHTLINIE DES RATES entsprechen:

- vom 17. Mai 2006 „Maschinen-Richtlinie' **2006/42/EG**.
- vom 26. Februar 2014 ”über elektromagnetische Verträglichkeit” **2014/30/EU**.
- vom 8. Mai 2000 ”über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen” **2000/14/EG**. Bewertung der Konformität wurde im Sinne von Anhang V durchgeführt. Für Information betreffend die Geräuschemissionen, siehe das Kapitel Technische Daten.

Folgende Normen wurden angewendet:

EN ISO 12100:2010, EN ISO 11806-1:2011, ISO 14982:1998, CISPR 12:2007

SMP Svensk Maskinprovning AB, Box 7035, SE-750 07 Uppsala, Schweden, hat die freiwillige Typenprüfung für Husqvarna AB ausgeführt. Die Zertifikate haben die Nummern: **SEC/09/2176** - 555FX, 555FXT, **SEC/09/2175** - 555RX, 555FRM

SMP Svensk Maskinprovning AB hat das Einverständnis mit Anhang V der Richtlinien des Rates 2000/14/EG ebenfalls bestätigt. Die Prüfzertifikate haben die Nummern:

01/164/062 - 555FX, 555FXT, **01/164/060, 01/164/064** - 555RX, 555FRM

Huskvarna, den 30. März 2016

Per Gustafsson, Entwicklungsleiter (Bevollmächtigter Vertreter für Husqvarna AB, verantwortlich für die technische Dokumentation.)

Symboles

AVERTISSEMENT! Les débroussailleuses et les coupe-herbes peuvent être dangereux! Une utilisation erronée ou négligente peut occasionner des blessures graves, voire mortelles pour l'utilisateur ou d'autres personnes. Il est extrêmement important de lire et de comprendre le contenu de ce manuel de l'opérateur.

Lire attentivement et bien assimiler le manuel d'utilisation avant d'utiliser la machine.

Toujours utiliser:

- Portez un casque de protection là où il y a risque de chute d'objets
- Protecteurs d'oreilles homologués
- Des protège-yeux homologués

Régime maxi. recommandé de l'axe sortant, tr/min

Ce produit est conforme aux directives CE en vigueur.

Attention: projections et ricochets.

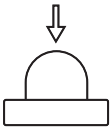
L'utilisateur de la machine doit s'assurer qu'aucune personne ou animal ne s'approche à moins de 15 mètres pendant le travail.

Les machines équipées de lames d'éclaircissage ou de disques à herbe peuvent être projetées violemment d'un côté quand la lame heurte un objet fixe. Ce phénomène est appelé rebond. La lame peut amputer un bras ou une jambe. Veiller à ce que les personnes et les animaux soient toujours à au moins 15 mètres de la machine.

Toujours porter des gants de protection homologués.

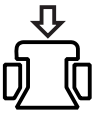
Utiliser des bottes antidérapantes et stables.

Pompe à carburant



Starter: Tirer la commande de starter.

Décompresseur: Le décompresseur est utilisé pour réduire la pression dans le cylindre et faciliter le démarrage de la machine. Toujours utiliser le décompresseur au démarrage.



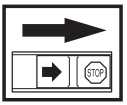
Poignées chauffantes

Destiné uniquement à des équipements de coupe flexibles et non métalliques, c'est-à-dire les têtes de désherbage avec fil.

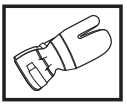
Émissions sonores dans l'environnement selon la directive de la Communauté européenne. Les émissions de la machine sont indiquées au chapitre Caractéristiques techniques et sur les autocollants.

Les autres symboles/autocollants présents sur la machine concernent des exigences de certification spécifiques à certains marchés.

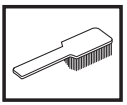
Couper le moteur avant tout contrôle ou réparation en plaçant le bouton d'arrêt sur la position STOP.



Toujours porter des gants de protection homologués.



Un nettoyage régulier est indispensable.



Examen visuel.

Le port de protège-yeux homologués est obligatoire.

Sommaire

EXPLICATION DES SYMBOLES
Symboles 39
SOMMAIRE
Sommaire 40
Contrôler les points suivants avant la mise en marche: 40
INTRODUCTION
Cher client, ... 41
QUELS SONT LES COMPOSANTS?
Quels sont les composants de la débroussailleuse? 42
Quels sont les composants de la débroussailleuse? 43
Quels sont les composants de la débroussailleuse? 44
INSTRUCTIONS GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ
Mesures à prendre avant d'utiliser des scies d'éclaircissage, débroussailleuses ou coupe-herbes neufs. 45
Important! 45
Équipement de protection personnelle 46
Équipement de sécurité de la machine 46
Équipement de coupe 49
MONTAGE
Montage du guidon et de la poignée d'accélération 52
Position de transport, guidon 52
Montage de l'équipement de coupe 52
Montage du protège-lame/de la protection combinée, de la lame à herbe et du bol de garde au sol monté sur roulement 53
Montage du protège-lame et de la lame d'éclaircissage 53
Montage du couteau à hacher et du protège-lame (555FRM) 54
Montage des autres protections et équipements de coupe 55
Adaptation du harnais et de la débroussailleuse .. 56
Balance XT 56
MANIPULATION DU CARBURANT
Sécurité carburant 58
Carburant 58
Remplissage de carburant 59
DÉMARRAGE ET ARRÊT
Contrôles avant la mise en marche 60
Démarrage et arrêt 60
TECHNIQUES DE TRAVAIL
Méthodes de travail 62
ENTRETIEN
Carburateur 67
Silencieux 68
Système de refroidissement 68
Filtre à air 68
Renvoi d'angle 69
Arbre d'entraînement 69
Bougie 69
Utilisation hivernale 70
Schéma d'entretien 72
CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES
Caractéristiques techniques 73
Déclaration CE de conformité 75

Contrôler les points suivants avant la mise en marche:

- Lire attentivement le manuel d'utilisation.

AVERTISSEMENT! Une exposition prolongée au bruit risque de causer des lésions auditives permanentes. Toujours utiliser des protecteurs d'oreille agréés.

AVERTISSEMENT! Ne jamais modifier sous aucun prétexte la machine sans l'autorisation du fabricant. N'utiliser que des accessoires et des pièces d'origine. Des modifications non-autorisées et l'emploi d'accessoires non-homologués peuvent provoquer des accidents graves et même mortels, à l'utilisateur ou d'autres personnes.

AVERTISSEMENT! Utilisés de manière négligente ou erronée, les débroussailleuses et les coupe-herbes peuvent devenir des outils dangereux pouvant occasionner des blessures graves, voire mortelles pour l'utilisateur ou d'autres. Il est très important de lire attentivement et de bien comprendre les instructions contenues dans ce mode d'emploi.

INTRODUCTION

Cher client,

Félicitations pour ce choix d'un produit Husqvarna. Husqvarna a vu le jour en 1689 lorsque le roi Karl XI décida de construire un arsenal pour la fabrication des mousquets au bord de la rivière Huskvarna. Le choix de l'emplacement était logique puisque la rivière Huskvarna servait à produire de l'énergie hydraulique et constituait donc une sorte de centrale hydraulique. En plus de 300 ans d'existence, l'usine Husqvarna a fabriqué de nombreux produits, depuis les cuisinières à bois jusqu'aux équipements de cuisine modernes, sans oublier les machines à coudre, les bicyclettes, les motos, etc. La première tondeuse à moteur a été lancée en 1956, suivie en 1959 de la première tronçonneuse. C'est dans ce secteur que Husqvarna est actif aujourd'hui.

Husqvarna est aujourd'hui un des plus grands fabricants du monde de produits destinés à l'entretien des forêts et des jardins. La qualité et les performances sont nos priorités. Notre concept d'affaires est de développer, fabriquer et commercialiser des produits à moteur pour l'entretien des forêts et des jardins et pour les entreprises de construction et d'aménagement des sols. L'objectif d'Husqvarna est aussi d'être à la pointe du progrès en matière d'ergonomie, de facilité d'utilisation, de sécurité et de protection de l'environnement; un grand nombre d'innovations ont été développées pour améliorer les produits dans ces domaines.

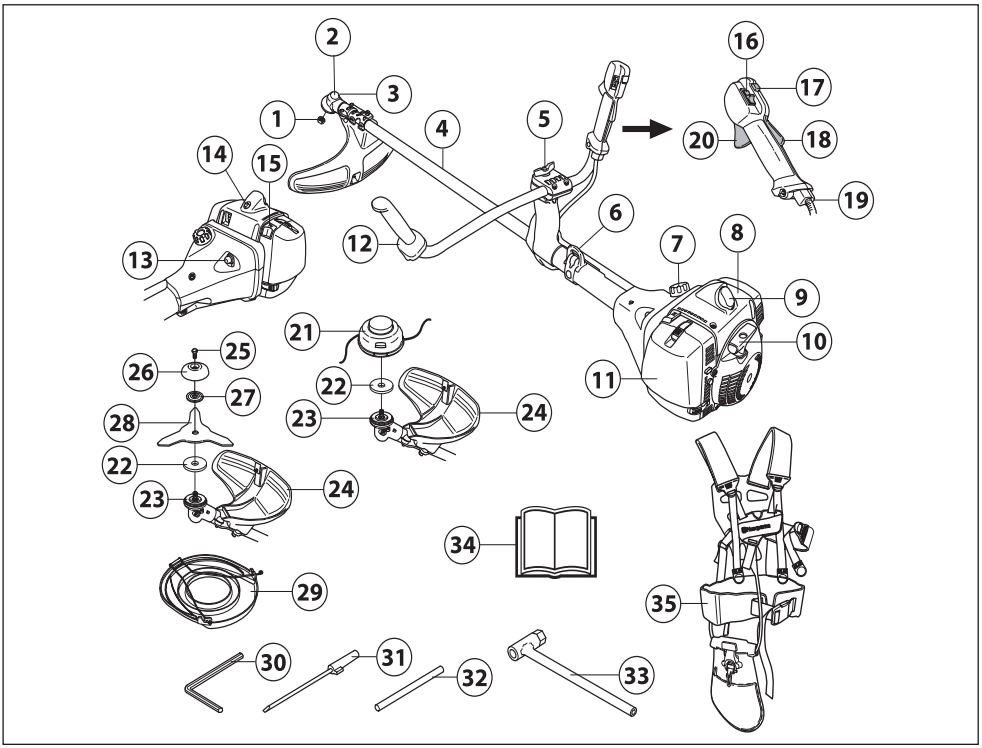
Nous sommes persuadés que vous apprécierez la qualité et les performances de nos produits pendant de longues années. L'achat d'un de nos produits vous garantit une assistance professionnelle au niveau du service et des réparations en cas de besoin. Si la machine n'a pas été achetée chez un de nos revendeurs autorisés, demandez à un revendeur l'adresse de l'atelier d'entretien le plus proche.

Nous espérons que cette machine vous donnera toute satisfaction et qu'elle vous accompagnera pendant de longues années. N'oubliez pas que ce manuel d'utilisation est important. En suivant les instructions qu'il contient (utilisation, révision, entretien, etc.), il est possible d'allonger considérablement la durée de vie de la machine et d'augmenter sa valeur sur le marché de l'occasion. En cas de vente de la machine, ne pas oublier de remettre le manuel d'utilisation au nouveau propriétaire.

Nous vous remercions d'utiliser un produit Husqvarna !

Husqvarna AB travaille continuellement au développement de ses produits et se réserve le droit d'en modifier, entre autres, la conception et l'aspect sans préavis.

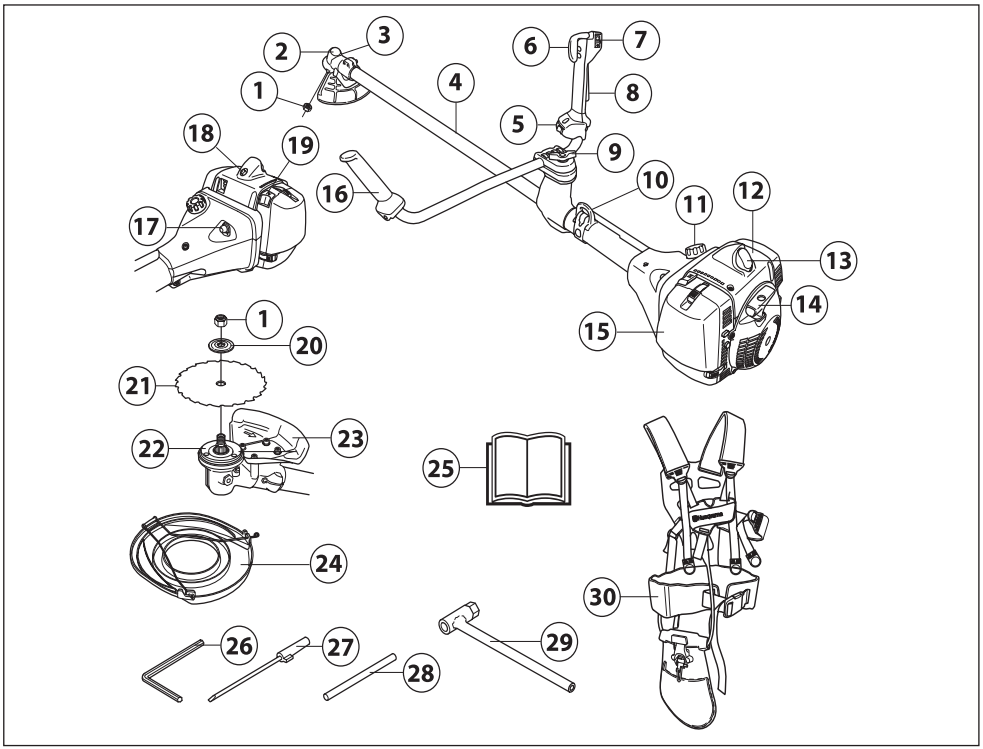
QUELS SONT LES COMPOSANTS?



Quels sont les composants de la débroussailleuse? (555RXT)

1 Contre-écrou
2 Renvoi d'angle
3 Ravitaillement en lubrifiant, renvoi d'angle
4 Tube de transmission
5 Réglage de poignée
6 Suspension du harnais
7 Réservoir d'essence
8 Capot de cylindre
9 Chapeau de bougie et bougie
10 Poignée de lanceur
11 Couvercle de filtre à air
12 Guidon
13 Pompe à carburant
14 Décompresseur
15 Commande de starter
16 Bouton d'arrêt
17 Bouton de l'accélération au démarrage
18 Blocage de l'accélération
19 Réglage du câble d'accélération
20 Commande de l'accélération
21 Tête de désherbage
22 Rondelle en tôle
23 Toc d'entraînement
24 Protection pour l'équipement de coupe
25 Vis de blocage
26 Bol de garde au sol
27 Bride de support
28 Lame de désherbage
29 Dispositif de protection pour le transport
30 Clé à six pans
31 Tournevis pour carburateur
32 Goupille d'arrêt
33 Clé pour l'écrou de lame
34 Manuel d'utilisation
35 Harnais

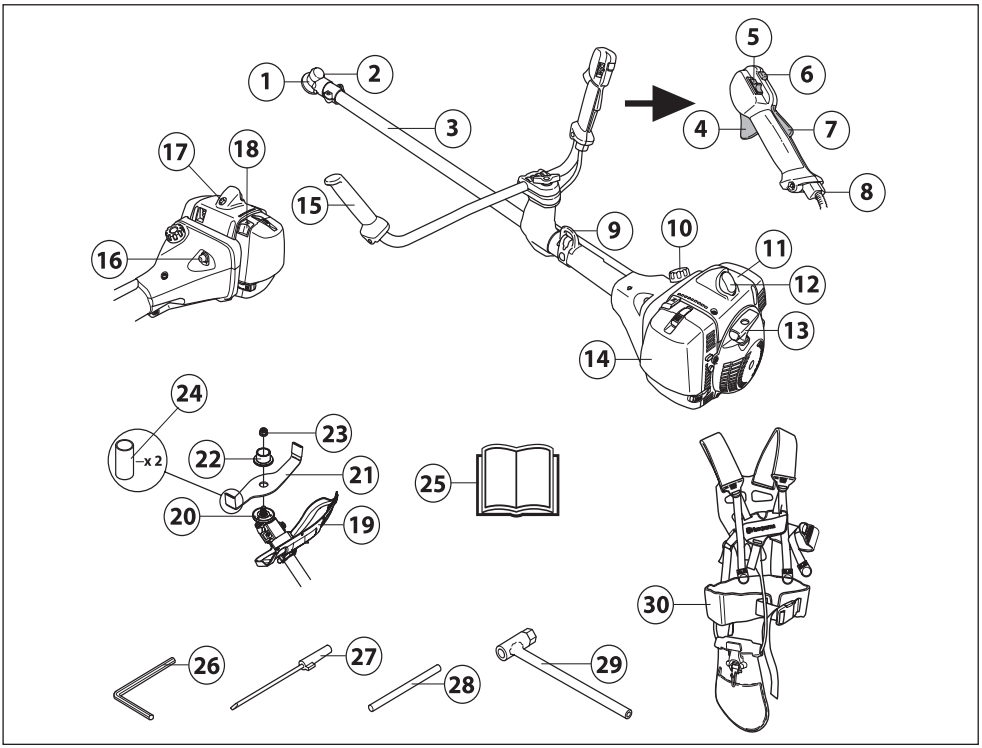
QUELS SONT LES COMPOSANTS?



Quels sont les composants de la débroussailleuse? (555FX, 555FXT)

1 Contre-écrou
2 Renvoi d'angle
3 Ravitaillement en lubrifiant, renvoi d'angle
4 Tube de transmission
5 Interrupteur de poignées chauffantes (555FXT)
6 Commande de l'accélération
7 Bouton d'arrêt
8 Blocage de l'accélération
9 Réglage de poignée
10 Suspension du harnais
11 Réservoir d'essence
12 Capot de cylindre
13 Chapeau de bougie et bougie
14 Poignée de lanceur
15 Couvercle de filtre à air
16 Guidon
17 Pompe à carburant
18 Décompresseur
19 Commande de starter
20 Bride de support
21 Lame d'éclaircissage
22 Toc d'entraînement
23 Protection pour l'équipement de coupe
24 Dispositif de protection pour le transport
25 Manuel d'utilisation
26 Clé à six pans
27 Tournevis pour carburateur
28 Goupille d'arrêt
29 Clé pour l'écrou de lame
30 Harnais

QUELS SONT LES COMPOSANTS?



Quels sont les composants de la débroussailleuse? (555FRM)

1 Renvoi d'angle
2 Ravitaillement en lubrifiant, renvoi d'angle
3 Tube de transmission
4 Commande de l'accélération
5 Bouton d'arrêt
6 Bouton de l'accélération au démarrage
7 Blocage de l'accélération
8 Réglage du câble d'accélération
9 Suspension du harnais
10 Réservoir d'essence
11 Capot de cylindre
12 Chapeau de bougie et bougie
13 Poignée de lanceur
14 Couvercle de filtre à air
15 Guidon
16 Pompe à carburant
17 Décompresseur
18 Commande de starter
19 Protection pour l'équipement de coupe
20 Toc d'entraînement
21 Couteau à hacher
22 Bride de support
23 Contre-écrou
24 Dispositif de protection pour le transport
25 Manuel d'utilisation
26 Clé à six pans
27 Tournevis pour carburateur
28 Goupille d'arrêt
29 Clé pour l'écrou de lame
30 Harnais

Mesures à prendre avant d'utiliser des scies d'éclaircissage, débroussailleuses ou coupe-herbes neufs.

- Lisez attentivement ce manuel d'utilisation.
- Contrôler que le contre-écrou de l'équipement de coupe est serré correctement. Voir les instructions au chapitre Montage.

AVERTISSEMENT! Une exposition prolongée au bruit risque de causer des lésions auditives permanentes. Utilisez toujours des protecteurs d'oreilles agréés.

AVERTISSEMENT! Ne jamais modifier sous aucun prétexte la machine sans l'autorisation du fabricant. N'utiliser que des accessoires et des pièces d'origine. Des modifications non-autorisées et l'emploi d'accessoires non-homologués peuvent provoquer des accidents graves et même mortels, à l'utilisateur ou d'autres personnes.

AVERTISSEMENT! Utilisés de manière négligente ou erronée, les débroussailleuses et les coupe-herbes peuvent devenir des outils dangereux pouvant occasionner des blessures graves, voire mortelles pour l'utilisateur ou d'autres. Il est très important de lire attentivement et de bien comprendre les instructions contenues dans ce mode d'emploi.

Important!

IMPORTANT!

La scie d'éclaircissage ou le coupe-herbe sont conçus uniquement à des fins de désherbage, de débroussaillage et/ou de déblayage forestier.

La législation nationale ou locale peut réglementer l'utilisation. Respectez la législation en vigueur.

Les seuls accessoires pouvant utiliser le moteur comme source motrice sont les équipements de coupe que nous recommandons au chapitre Caractéristiques techniques.

Éviter d'utiliser la machine en cas de fatigue, d'absorption d'alcool ou de prise de médicaments susceptibles d'affecter l'acuité visuelle, le jugement ou la maîtrise du corps.

Utiliser les équipements de protection personnelle. Voir au chapitre "Équipement de protection personnelle".

Ne jamais utiliser une machine qui a été modifiée au point de ne plus être conforme au modèle original.

Ne jamais utiliser une machine qui n'est pas en parfait état de marche. Appliquer les instructions de maintenance et d'entretien ainsi que les contrôles de sécurité indiqués dans ce manuel d'utilisation. Certaines mesures de maintenance et d'entretien doivent être confiées à un spécialiste dûment formé et qualifié. Voir les instructions à la section Maintenance.

Tous les capots, toutes les protections et toutes les poignées doivent avoir été montées avant d'utiliser la machine. Vérifier que le capuchon de la bougie et le câble d'allumage sont en bon état afin d'éliminer tout risque de choc électrique.

La législation nationale peut réglementer l'utilisation de cette machine. Recherchez la législation applicable dans le lieu où vous travaillez avant d'utiliser la machine.

L'utilisateur de la machine doit s'assurer qu'aucune personne ou animal ne s'approche à moins de 15 mètres pendant le travail. Lorsque plusieurs utilisateurs travaillent dans une même zone, il convient d'observer une distance de sécurité égale au moins au double de la longueur de l'arbre, mais jamais moins de 15 mètres.

Effectuez une inspection générale de la machine avant de l'utiliser, voir le Calendrier de maintenance.

AVERTISSEMENT! Cette machine génère un champ électromagnétique en fonctionnement. Ce champ peut dans certaines circonstances perturber le fonctionnement d'implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire le risque de blessures graves ou mortelles, les personnes portant des implants médicaux doivent consulter leur médecin et le fabricant de leur implant avant d'utiliser cette machine.

AVERTISSEMENT! Faire tourner un moteur dans un local fermé ou mal aéré peut causer la mort par asphyxie ou empoisonnement au monoxyde de carbone.

Équipement de protection personnelle

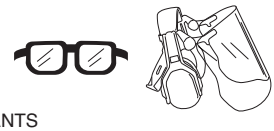
IMPORTANT!
Utilisés de manière négligente ou erronée, les débroussailleuses et les coupe-herbes peuvent devenir des outils dangereux pouvant occasionner des blessures graves, voire mortelles pour l'utilisateur ou d'autres. Il est très important de lire attentivement et de bien comprendre les instructions contenues dans ce mode d'emploi.
Un équipement de protection personnelle homologué doit impérativement être utilisé lors de tout travail avec la machine. L'équipement de protection personnelle n'élimine pas les risques mais réduit la gravité des blessures en cas d'accident. Demander conseil au concessionnaire afin de choisir un équipement adéquat.

AVERTISSEMENT! Soyez toujours attentifs aux signaux d'alerte ou aux appels en portant des protège-oreilles. Enlevez-les sitôt le moteur arrêté.

CASQUE
Utiliser un casque si les troncs à sectionner font plus de 2 m de haut.

PROTEGE-OREILLES
Porter des protège-oreilles ayant un effet atténuateur suffisant.

PROTEGE-YEUX
Toujours porter des protège-yeux homologués. L'usage d'une visière doit toujours s'accompagner du port de lunettes de protection homologuées. Par lunettes de protection homologuées, on entend celles qui sont en conformité avec les normes ANSI Z87.1 (États-Unis) ou EN 166 (pays de l'UE).



GANTS
Au besoin, utiliser des gants, notamment lors du montage de l'équipement de coupe.

BOTTES
Utiliser des bottes avec coquille en acier et semelle antidérapante

HABITS
Porter des vêtements fabriqués dans un matériau résistant à la déchirure, éviter les vêtements excessivement amples qui risqueraient de se prendre dans les broussailles et les branches. Toujours utiliser des pantalons longs et robustes. Ne pas porter de bijoux, de shorts ou de sandales, et ne pas marcher pieds-nus. Veiller à ce que les cheveux ne tombent pas sur les épaules.
PREMIERS SECOURS
Une trousse de premiers secours doit toujours être disponible.

Équipement de sécurité de la machine

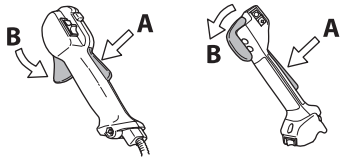
Ce chapitre présente les équipements de sécurité de la machine, leur fonction, comment les utiliser et les maintenir en bon état. Voir au chapitre Quels sont les composants? pour trouver leur emplacement sur la machine.
La durée de vie de la machine risque d'être écourtée et le risque d'accidents accru si la maintenance de la machine n'est pas effectuée correctement et si les mesures d'entretien et/ou de réparation ne sont pas effectuées de manière professionnelle. Pour obtenir de plus amples informations, contacter l'atelier de réparation le plus proche.

IMPORTANT!
L'entretien et la réparation de la machine exigent une formation spéciale. Ceci concerne particulièrement l'équipement de sécurité de la machine. Si les contrôles suivants ne donnent pas un résultat positif, s'adresser à un atelier spécialisé. L'achat de l'un de nos produits offre à l'acheteur la garantie d'un service et de réparations qualifiés. Si le point de vente n'assure pas ce service, s'adresser à l'atelier spécialisé le plus proche.

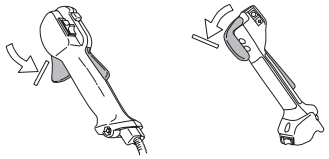
AVERTISSEMENT! Ne jamais utiliser une machine dont les équipements de sécurité sont défectueux. Contrôler et entretenir les équipements de sécurité de la machine conformément aux instructions données dans ce chapitre. Si les contrôles ne donnent pas de résultat positif, confier la machine à un atelier spécialisé.

Blocage de l'accélération

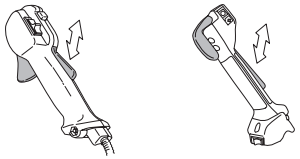
Le blocage de l'accélération a pour but d'empêcher toute accélération involontaire. Une fois le cliquet (A) enfoncé dans la poignée (= en tenant celle-ci), la commande de l'accélération (B) se trouve libérée. Quand la poignée est relâchée, la commande de l'accélération et le cliquet reviennent en position initiale, Ce retour en position initiale s'effectue grâce à deux ressorts de rappel indépendants. Cette position signifie que la commande d'accélération est alors automatiquement bloquée sur le ralenti.



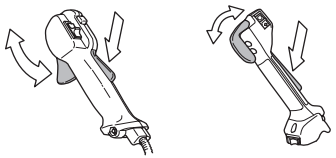
Vérifier d'abord que la commande de l'accélération est bloquée en position de ralenti quand le blocage de l'accélération est en position initiale.



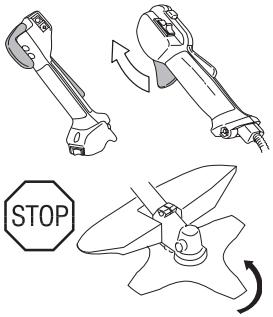
Appuyer sur le blocage de l'accélération et vérifier qu'il revient de lui-même en position initiale quand il est relâché.



Vérifier que le blocage de l'accélération, la commande d'accélération et leurs ressorts de rappel fonctionnent correctement.

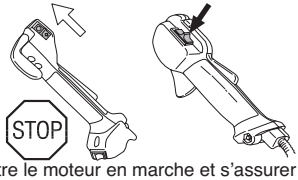


Voir le chapitre Démarrage. Démarrer la machine et donner les pleins gaz. Relâcher l'accélérateur et s'assurer que l'équipement de coupe s'arrête et qu'il reste immobile. Si l'équipement de coupe tourne lorsque l'accélérateur est au régime de ralenti, contrôler le réglage du ralenti du carburateur. Voir le chapitre Entretien.



Bouton d'arrêt

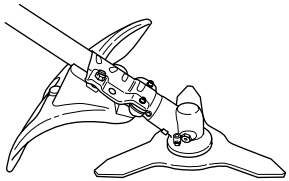
Le bouton d'arrêt est utilisé pour arrêter le moteur.



Mettre le moteur en marche et s'assurer qu'il s'arrête lorsque le bouton d'arrêt est amené en position d'arrêt.

Protection pour l'équipement de coupe

Cette protection a pour but d'empêcher que des objets ne soient projetés en direction de l'utilisateur. La protection prévient aussi le contact entre l'utilisateur et l'équipement de coupe.

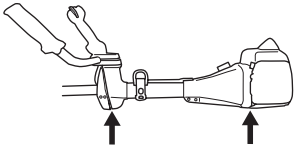


S'assurer que la protection est intacte et qu'elle ne présente pas de fissures. Remplacer la protection si elle a subi des coups ou si elle présente des fissures. Toujours utiliser la protection recommandée prévue pour l'équipement de coupe en question. Voir Caractéristiques techniques.

AVERTISSEMENT! Un équipement de coupe ne peut en aucun cas être utilisé si une protection homologuée n'a pas été préalablement montée. Voir le chapitre Caractéristiques techniques. La mise en place d'une protection erronée ou défectueuse peut provoquer des blessures graves.

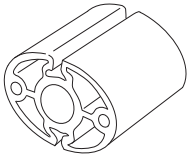
Système anti-vibrations

La machine est équipée d'un système anti-vibrations conçu pour assurer une utilisation aussi confortable que possible.



L'utilisation d'un fil mal enroulé ou d'un équipement de coupe inadéquat augmente le niveau de vibration. Voir les instructions au chapitre Équipement de coupe.

Le système anti-vibrations réduit la transmission des vibrations de l'unité moteur/l'équipement de coupe à l'unité que constituent les poignées.

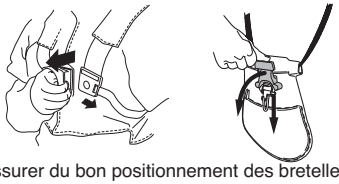


Vérifier régulièrement l'état des éléments afin de détecter fissures et déformations. Vérifier que les éléments anti-vibrations sont entiers et solidement fixés.

AVERTISSEMENT! Une exposition excessive aux vibrations peut entraîner des troubles circulatoires ou nerveux chez les personnes sujettes à des troubles cardio-vasculaires. Consulter un médecin en cas de symptômes liés à une exposition excessive aux vibrations. De tels symptômes peuvent être: engourdissement, perte de sensibilité, chatouillements, picotements, douleur, faiblesse musculaire, décoloration ou modification épidermique. Ces symptômes affectent généralement les doigts, les mains ou les poignets. Les risques peuvent augmenter à basses températures.

Libération rapide

Sur le devant du harnais se trouve une plaque pectorale à libération rapide constituant une bonne sécurité au cas où le moteur prendrait feu ou dans l'éventualité d'une situation nécessitant de rapidement se libérer de la machine et du harnais. Voir les instructions au chapitre Adaptation du harnais et de la débroussailleuse. Certains harnais sont également équipés d'une plaque pectorale à libération rapide au niveau du crochet de suspension.

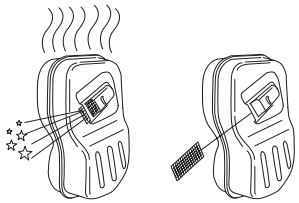


S'assurer du bon positionnement des bretelles du harnais. Quand le harnais et la machine sont ajustés, contrôler le bon fonctionnement du dispositif de libération rapide du harnais.

Silencieux

Le silencieux est conçu pour réduire au maximum le niveau sonore et détourner les gaz d'échappement loin de l'utilisateur. Le silencieux équipé d'un pot catalytique est aussi conçu pour réduire la teneur des gaz d'échappement en substances toxiques.

Le risque d'incendie est important dans les pays au climat chaud et sec. C'est pourquoi nous avons équipé certains silencieux de grilles antiflamme. Vérifier si le silencieux de la machine est muni d'un tel dispositif.

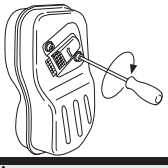


En ce qui concerne le silencieux, il importe de bien suivre les instructions de contrôle, de maintenance et d'entretien. Voir les instructions au chapitre Contrôle, maintenance et entretien des équipements de sécurité de la machine.

Ne jamais utiliser une machine dont le silencieux est défectueux.

Vérifier régulièrement la fixation du silencieux dans la machine.

Si le silencieux comporte une grille antiflamme, la nettoyer régulièrement. Une grille colmatée résulte en un échauffement du moteur pouvant donner lieu à de graves avaries du moteur.



AVERTISSEMENT! Un silencieux muni d'un catalyseur est très chaud aussi bien à l'utilisation qu'après arrêt. Ceci est également vrai pour le régime au ralenti. Tout contact peut causer des brûlures à la peau. Attention au risque d'incendie!

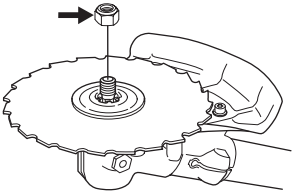
AVERTISSEMENT! L'intérieur du silencieux contient des produits chimiques pouvant être cancérigènes. Eviter tout contact avec ces éléments si le silencieux est endommagé.

AVERTISSEMENT! N'oubliez pas que:

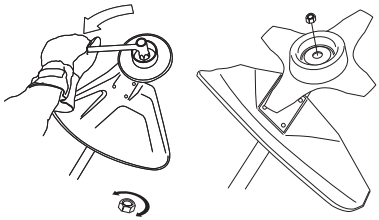
Les gaz d'échappement du moteur sont très chauds et peuvent contenir des étincelles pouvant provoquer un incendie. Par conséquent, ne jamais démarrer la machine dans un local clos ou à proximité de matériaux inflammables!

Contre-écrou

Un contre-écrou est utilisé pour la fixation de certains types d'équipements de coupe.



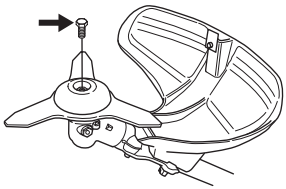
Pose: serrer l'écrou dans le sens contraire de la rotation de l'équipement de coupe. Dépose: desserrer l'écrou dans le sens de la rotation de l'équipement de coupe. (NOTA! L'écrou est fileté à gauche.) Les dents de la lame d'éclaircissage risquent de causer des blessures aussi bien lors du serrage que du desserrage de l'écrou de la lame. Veiller à ce que la main soit toujours protégée par le protège-lame lors de ces interventions. Toujours utiliser une clé à douille munie d'un manche assez long. La flèche sur l'illustration indique la zone dans laquelle la clé doit être utilisée, aussi bien pour serrer que pour desserrer l'écrou.



L'usure du verrouillage nylon du contre-écrou ne doit pas être telle qu'il peut se visser à l'aide des doigts. Le verrouillage doit résister à 1,5 Nm au moins. Remplacer le contre-écrou après une dizaine de serrages.

Vis de blocage

La vis de blocage doit être serrée sur le bol de garde au sol monté sur roulement.



Équipement de coupe

Cette section explique comment, grâce à l'utilisation du bon équipement de coupe et grâce à un entretien correct:

- Réduire le risque de rebond de la machine.
- Obtenir la meilleure coupe possible.
- Augmenter la durée de vie de l'équipement de coupe.

IMPORTANT!

N'utiliser l'équipement de coupe qu'avec la protection recommandée! Voir le chapitre Caractéristiques techniques.

Voir les instructions relatives à l'équipement de coupe pour poser correctement le fil et choisir le diamètre de fil approprié.

Maintenir les dents de la lame correctement affûtés! Suivre nos recommandations. Voir aussi les instructions sur l'emballage des lames.

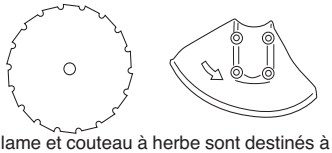
Conserver un avoyage correct! Suivre nos instructions et utiliser le gabarit de lime recommandé.

AVERTISSEMENT! Toujours arrêter le moteur avant d'entamer des travaux sur l'équipement de coupe. Celui-ci continue de tourner après qu'on a relâché l'accélérateur. S'assurer que l'équipement de coupe est complètement immobilisé et débrancher le câble de la bougie d'allumage avant de commencer l'intervention sur l'équipement de coupe.

AVERTISSEMENT! Un équipement de coupe inadéquat ou une lame mal affûtée augmentent les risques de rebond.

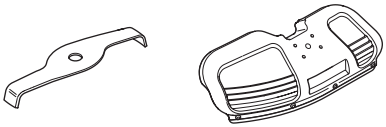
Équipement de coupe

La lame d'éclaircissage est destinée au dégagement des bosquets et des arbustes.

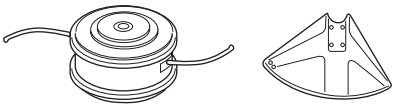


Les lame et couteau à herbe sont destinés à la coupe de l'herbe épaisse.

Les couteaux à hacher sont destinés à la coupe d'herbes épaisses et de broussailles.

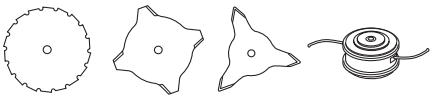


La tête de désherbage est destinée au désherbage.

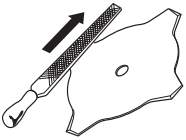


Règles élémentaires

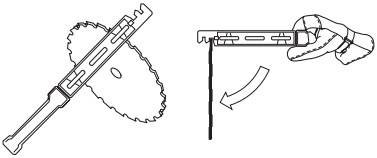
N'utiliser l'équipement de coupe qu'avec la protection recommandée! Voir le chapitre Caractéristiques techniques.



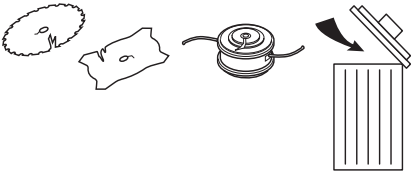
Maintenir les dents de la lame correctement affûtées! Suivre nos instructions et utiliser le calibre d'affûtage recommandé. Une lame mal affûtée ou endommagée augmente les risques d'accident.



Maintenir un avoyage correct de la lame d'éclaircissage! Suivre nos instructions et utiliser le gabarit d'affûtage recommandé. Une lame d'éclaircissage mal affûtée augmente le risque de blocage et de rebond ainsi que d'endommagement de la lame.

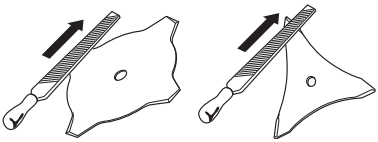


Inspecter l'équipement de coupe afin de détecter d'éventuels dommages ou fissures. Toujours remplacer un équipement de coupe endommagé.



Affûtage des lames et couteaux à herbe

- Voir les instructions d'affûtage sur l'emballage de l'équipement de coupe. Les lames et couteaux s'affûtent à l'aide d'une lime plate à taille simple.
- Limer les tranchants de manière égale afin de préserver l'équilibre.



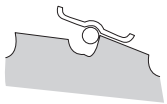
AVERTISSEMENT! Toujours jeter une lame pliée, faussée, fissurée, cassée ou abîmée de toute autre façon. Ne jamais essayer de redresser une lame faussée pour l'utiliser de nouveau. Utiliser uniquement des lames d'origine du modèle recommandé.

Affûtage de la lame d'éclaircissage

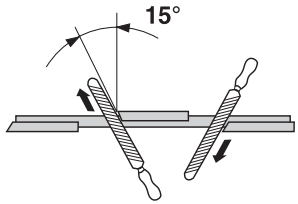
- Voir les instructions d'affûtage sur l'emballage de l'équipement de coupe.

Un affûtage correct de la lame est une condition indispensable pour l'obtention d'un travail efficace et pour éviter une usure anormale de la lame et de la débroussailleuse.

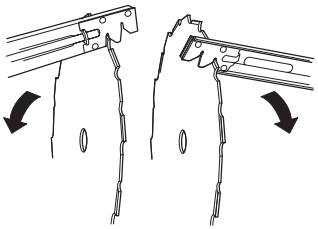
- Veiller à disposer d'un support solide en affûtant la lame. Utiliser une lime ronde de 5,5 mm et un support de lime.



- Angle d'affûtage 15°. Affûter les dents alternativement à droite et à gauche. Si les dents sont sérieusement émoussées, il peut s'avérer nécessaire, exceptionnellement, de limer leur partie supérieure avec une lime plate. Dans ce cas, effectuer cette opération avant de commencer l'affûtage avec la lime ronde. La partie supérieure des dents doit être limée de manière identique sur toutes les dents.



Ajuster l'avoyage. Il doit être de 1 mm.



Tête de désherbage

IMPORTANT!

Veiller à ce que le fil du coupe-herbe soit toujours enroulé de manière serrée et régulière autour du tambour, autrement la machine produit des vibrations dangereuses pour la santé.

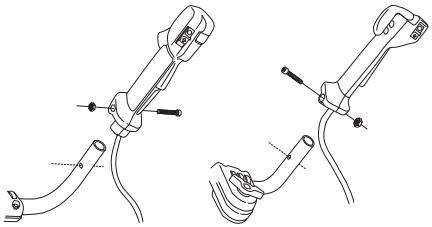
- N'utiliser que les têtes de désherbage et les fils recommandés. Ils ont été testés par le fabricant pour aller de pair avec une certaine puissance de moteur. Ceci est d'autant plus important lors de l'utilisation d'une tête de désherbage entièrement automatique. N'utiliser que l'équipement de coupe recommandé. Voir le chapitre Caractéristiques techniques.

- En général, les petites machines demandent des petites têtes de désherbage, et vice versa. Cela vient du fait que lors du désherbage au moyen de fils, le moteur doit éjecter le fil radialement depuis la tête de désherbage tout en affrontant la résistance de l'herbe à couper.
- La longueur du fil est également importante. Un fil long demande un moteur plus puissant qu'un fil court, même en cas de diamètre égal de fil.
- S'assurer que le couteau monté sur le carter de protection est intact. Il sert à découper le fil à la bonne longueur.
- Pour améliorer la durée de vie du fil, laisser le fil tremper dans de l'eau pendant quelques nuits. Le fil devient alors plus résistant et dure plus longtemps.

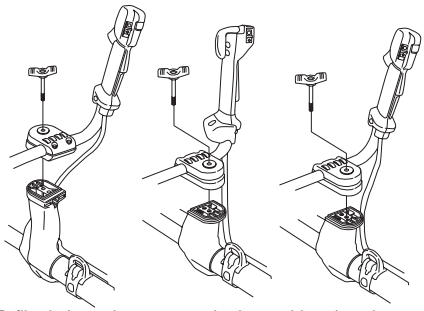
Montage du guidon et de la poignée d'accélération

REMARQUE! Sur certains modèles, la poignée d'accélération est montée à l'usine.

- Démonter la vis à l'arrière de la poignée d'accélération.
- Enfiler la poignée d'accélération sur la partie droite du guidon (voir la figure).



- Aligner le trou de la vis de fixation de la poignée avec le trou du guidon.
- Remonter la vis à l'arrière de la poignée d'accélération.
- Passer la vis à travers la poignée et le guidon. Serrer.
- Desserrer la manette sur la fixation du guidon.
- Placer le guidon comme indiqué sur la figure. Monter les éléments de fixation et serrer légèrement la manette.

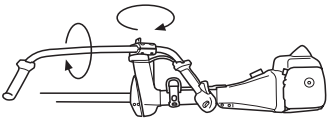


- Enfiler le harnais et suspendre la machine dans le crochet de suspension. Effectuer un réglage de précision de sorte à obtenir une position de travail confortable lorsque la machine est suspendue dans le harnais.

- Serrer la manette.

Position de transport, guidon

- Il est facile de replier le guidon le long du tube de transmission afin de faciliter le transport et le remisage.
- Desserrer la manette. Tourner le guidon dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la poignée d'accélération se retrouve contre le moteur.
- Rabattre ensuite le guidon autour du tube de transmission. Resserrer la manette.

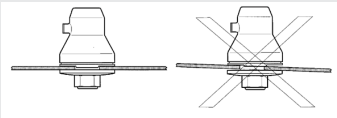


- Monter la protection de transport sur l'équipement de coupe.

Montage de l'équipement de coupe

AVERTISSEMENT!

Lors du montage de l'équipement de coupe, il est de la plus grande importance que la commande du bras d'entraînement/de la bride de renfort soit positionnée correctement dans l'ouverture centrale de l'équipement de coupe. Un équipement de coupe mal monté peut causer des blessures personnelles très graves, voire mortelles.

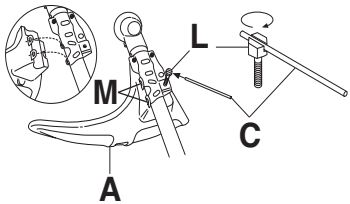


AVERTISSEMENT! Un équipement de coupe ne peut en aucun cas être utilisé si une protection homologuée n'a pas été préalablement montée. Voir le chapitre Caractéristiques techniques. La mise en place d'une protection erronée ou défectueuse peut provoquer des blessures graves.

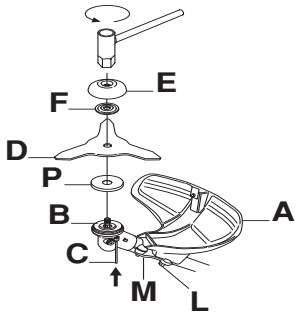
IMPORTANT! L'utilisation d'une lame d'éclaircissage ou à herbe exige que la machine soit équipée d'un guidon approprié, d'un protège-lame et d'un harnais.

Montage du protège-lame/de la protection combinée, de la lame à herbe et du bol de garde au sol monté sur roulement

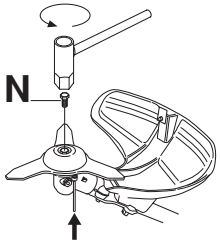
- Emboîter le carter de protection/la protection combinée (A) sur les deux crochets du support de tôle (M). Plier la protection autour du tube de transmission et serrer avec la vis (L) du côté opposé au tube de transmission. Utiliser la goupille de blocage (C). Placer la goupille de blocage dans la rainure de la tête de vis et serrer. Voir fig.



- REMARQUE! Toujours utiliser la protection recommandée prévue pour l'équipement de coupe en question. Voir Caractéristiques techniques.
- Monter le dispositif d'entraînement (B) sur l'arbre de sortie du renvoi d'angle.
- Centrer la rondelle en tôle (P) sur le guidage de lame du toc d'entraînement.
- Faire tourner l'axe sortant jusqu'à ce que l'un des trous du toc d'entraînement coïncide avec le trou correspondant du carter.
- Insérer la goupille d'arrêt (C) dans le trou afin de bloquer l'axe.
- Placer la lame (D) sur le toc d'entraînement (B). S'assurer que la lame est centrée en alignant le guidage sur le toc d'entraînement.
- Monter la bride de renfort (F) sur l'arbre sortant, de manière qu'elle soit en contact avec la lame.



- Visser le bol de garde au sol (E) sur le filetage de l'arbre sortant (NB ! filetage à gauche). Serrer au couple de 35-50 Nm (3,5-5,0 kpm). Utiliser la clé à douille de la trousse à outils. Noter que la goupille d'arrêt (C) doit être montée en permanence dans le carter pour verrouiller le toc d'entraînement. Tenir le manche de la clé aussi près que possible du protège-lame/la protection combinée.



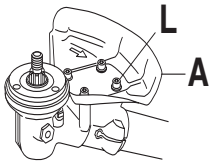
AVERTISSEMENT! Serrer la vis de blocage (N) dans l'orifice central du bol de garde au sol. Serrer au couple de 35-50 Nm (3,5-5,0 kpm). NB ! Filetage à gauche. Si la vis de blocage n'est pas montée dans le bol de garde au sol, ce dernier risque de se dévisser. Cela implique que la lame se dévisse également, ce qui peut occasionner des blessures graves, voire mortelles pour l'utilisateur ou d'autres personnes.

Montage du protège-lame et de la lame d'éclaircissage

REMARQUE! Toujours utiliser la protection recommandée prévue pour l'équipement de coupe en question. Voir Caractéristiques techniques.

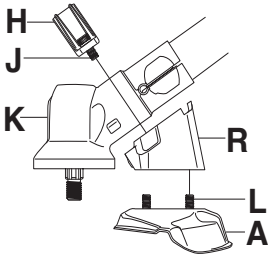
555FX, 555FXT

- Le montage du protège-lame (A) s'effectue à l'aide de 4 vis (L), comme indiqué sur la figure.

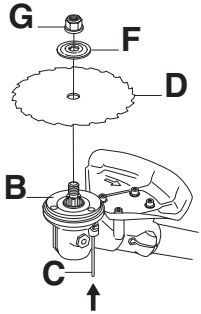


555RXT

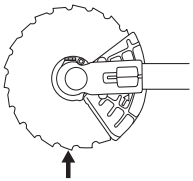
- Monter le support (R) et le cavalier (J) à l'aide de 2 vis (H) sur le carter.
- Fixer ensuite le protège-lame (A) sur le support (N) avec 4 vis (L).



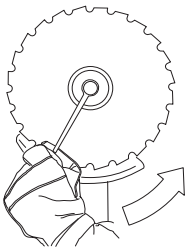
- Monter un toc d'entraînement (B) sur l'axe sortant.
- Faire tourner l'axe de la lame jusqu'à ce que l'un des trous du toc d'entraînement coïncide avec le trou correspondant du carter.
- Insérer la goupille d'arrêt (C) dans le trou afin de bloquer l'axe.
- Placer la lame (D) et la bride de support (F) sur l'arbre sortant.



- Monter l'écrou (G). Serrer l'écrou au couple de serrage de 35-50 Nm (3,5-5 kpm). Utiliser la clé à douille du jeu d'outils. Tenir le manche de la clé le plus près possible du protège-lame. Serrer l'écrou en tournant la clé dans le sens de rotation (NB! filetage à gauche).

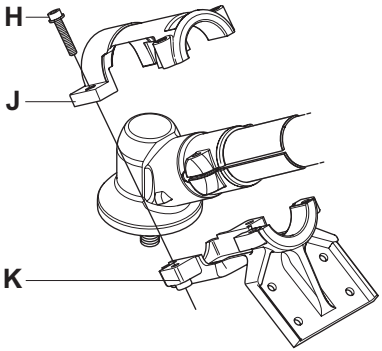


Les dents de la lame d'éclaircissage risquent de causer des blessures aussi bien lors du serrage que du desserrage de l'écrou de la lame. Veiller à ce que la main soit toujours protégée par le protège-lame lors de ces interventions. Toujours utiliser une clé à douille munie d'un manche assez long. La flèche sur l'illustration indique la zone dans laquelle la clé doit être utilisée, aussi bien pour serrer que pour desserrer l'écrou.

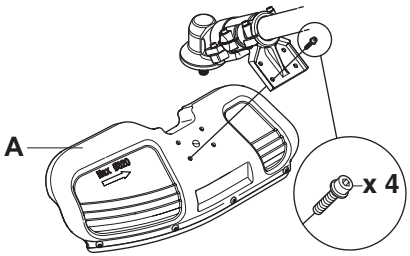


Montage du couteau à hacher et du protège-lame (555FRM)

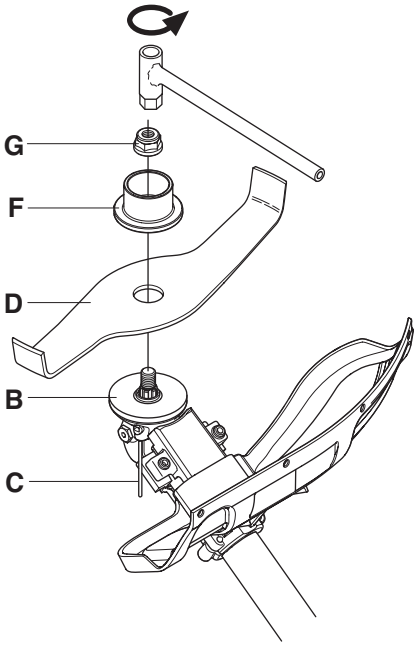
- Monter le support (K) et le cavalier (J) à l'aide de 4 vis (H) sur le carter.



- Fixer ensuite le protège-lame (A) sur le support à l'aide de 4 vis comme indiqué.



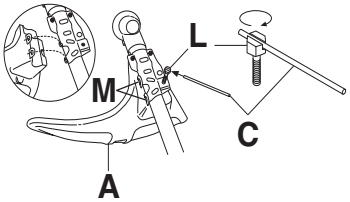
- Monter un toc d'entraînement (B) sur l'axe sortant.



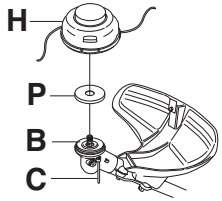
- Faire tourner l'axe de la lame jusqu'à ce que l'un des trous du toc d'entraînement coïncide avec le trou correspondant du carter.
- Insérer la goupille d'arrêt (C) dans le trou afin de bloquer l'axe.
- Placer le couteau à hacher (D) et la bride de support (F) sur l'arbre sortant.
- Monter l'écrou (G). Il convient de serrer l'écrou à un couple de 35-50 Nm (3,5-5 kpm). Utiliser la clé à douille du jeu d'outils. Tenir le manche de la clé le plus près possible du protège-lame.

Montage des autres protections et équipements de coupe

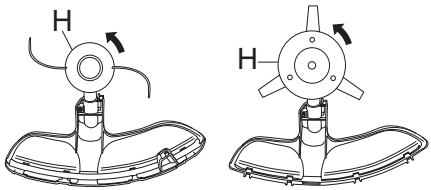
- Monter le carter de protection/la protection combinée (A) destiné(e) au travail avec la tête de désherbage/les couteaux en plastique. Emboîter le carter de protection/la protection combinée (A) sur les deux crochets du support de tôle (M). Plier la protection autour du tube de transmission et serrer avec la vis (L) du côté opposé au tube de transmission. Utiliser la goupille de blocage (C). Placer la goupille de blocage dans la rainure de la tête de vis et serrer. Voir fig.



- Monter un toc d'entraînement (B) sur l'axe sortant.



- Centrer la rondelle en tôle (P) sur le guidage de lame du toc d'entraînement.
- Faire tourner l'axe de la lame jusqu'à ce que l'un des trous du toc d'entraînement coïncide avec le trou correspondant du carter.
- Insérer la goupille d'arrêt (C) dans le trou afin de bloquer l'axe.
- Visser la tête de désherbage/les couteaux en plastique (H) dans le sens contraire de la rotation.



- Le démontage s'effectue dans l'ordre inverse.

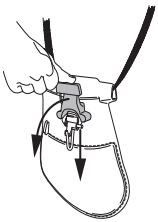
Adaptation du harnais et de la débroussailleuse

AVERTISSEMENT! Lors de travail avec une débroussailleuse, toujours l'accrocher au harnais. Sinon, il est impossible de manipuler la débroussailleuse en toute sécurité et le risque de blessures à l'utilisateur et aux autres est élevé. Ne jamais utiliser un harnais dont le dispositif de libération rapide est défectueux.

Balance XT

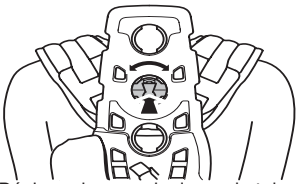
Ouverture rapide de sécurité

Relever le levier de verrouillage droit pour libérer la machine du harnais.



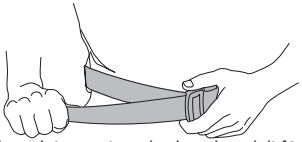
Réglage du harnais

1 Réglez le harnais en fonction de la taille de la personne. Attachez la fixation de bretelle à un trou adapté dans la plaque noire en appuyant sur le verrou à ressort et en tournant la fixation de bretelle.



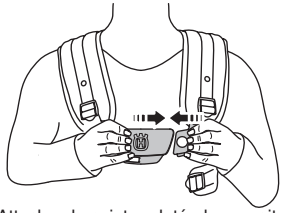
1 Déplacez la courroie du crochet de suspension vers le trou supérieur ou inférieur, selon que vous allez défricher une forêt ou couper de l'herbe.

2 Serrer la courroie des hanches afin qu'elle soit bien stable.

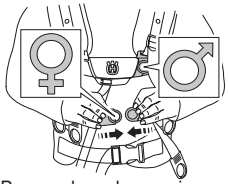


3 La ceinture autour des hanches doit être portée environ au niveau de l'os iliaque.

4 Appuyez sur le poitrail.

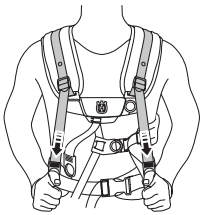


5 Attachez la ceinture latérale au poitrail.

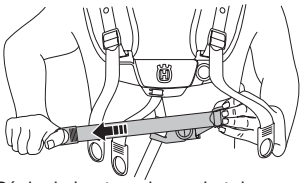


6 Pour soulager la pression sur la cage thoracique, il est possible d'attacher la ceinture latérale à la ceinture de hanches avec une ceinture. (Convient aux femmes).

7 Régler la courroie des épaules de manière à obtenir une répartition égale de la charge sur les épaules. Pousser le crochet de suspension vers le bas pour charger le harnais.



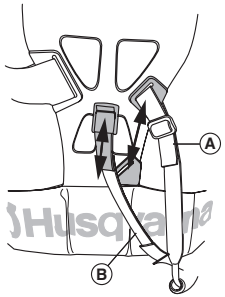
8 Ajustez les ceintures latérales pour qu'elles soient correctement positionnées autour de la cage thoracique jusqu'à ce que le poitrail soit centré sur le buste.



9 Régler la hauteur du crochet de suspension conformément aux instructions. (Pour des travaux de défrichage, la suspension doit être accrochée environ 10 cm sous l'os iliaque.)

10 Pour descendre le crochet de suspension en cas, par exemple, de travail de désherbage, déplacer la courroie du crochet de suspension (A) sur la fixation inférieure de la plaque dorsale. Si nécessaire, il est également possible de régler la ceinture avant attachée au poitrail.

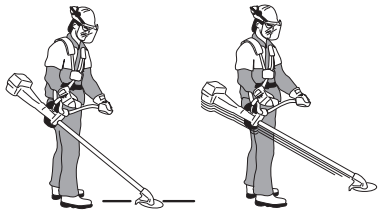
11 Afin de transmettre une charge plus importante de la courroie des épaules à celle des hanches, serrer davantage la bande élastique (B).



Hauteur correcte

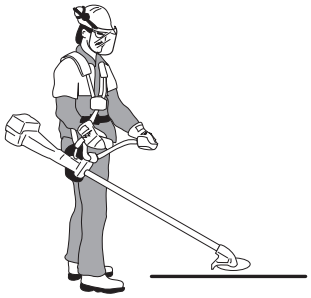
1 **Déblayage forestier**

Pour le débrousaillage forestier, la machine doit être portée dans le harnais de manière à ce que l'équipement de coupe penche légèrement vers l'avant par rapport au sol. Régler la hauteur à l'aide de la courroie au niveau du crochet de suspension du harnais.



2 **Désherbage**

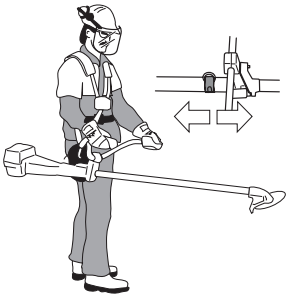
Pour le débroussaillage, la machine doit être portée dans le harnais de manière à ce que l'équipement de coupe soit parallèlle au sol.



Equilibre correct

1 **Déblayage forestier**

Équilibrer la machine en déplaçant l'œillet de suspension vers l'avant ou l'arrière. Sur certains modèles, l'œillet de suspension est fixe mais comporte plusieurs trous pour le crochet de suspension. La machine présente un équilibre correct lorsqu'elle pend librement et à l'horizontale au crochet de suspension. De cette manière, le risque de heurter les cailloux diminue si l'utilisateur doit lâcher le guidon.



2 **Désherbage**

Laisser la lame se balancer à une hauteur de coupe adéquate, c.-à-d. près du sol.

Sécurité carburant

Ne jamais démarrer la machine:

1 Si du carburant a été renversé. Essuyer soigneusement toute trace et laisser les restes d'essence s'évaporer.

2 Si vous avez renversé du carburant sur vous ou sur vos vêtements, changez de vêtements. Lavez les parties du corps qui ont été en contact avec le carburant. Utilisez de l'eau et du savon.

3 S'il y a fuite de carburant. Vérifier régulièrement que le bouchon du réservoir et la conduite de carburant ne fuient pas.

Transport et rangement

- Transporter et ranger la machine et le carburant de façon à éviter que toute fuite ou émanation éventuelle entre en contact avec une flamme vive ou une étincelle: machine électrique, moteur électrique, contact/interrupteur électrique ou chaudière.
- Lors du stockage et du transport de carburant, toujours utiliser un récipient homologué et conçu à cet effet.
- Lors des remisages de la machine, vider le réservoir de carburant. S'informer auprès d'une station-service comment se débarrasser du carburant résiduel.
- Avant de remiser la machine pour une période prolongée, veiller à ce qu'elle soit bien nettoyée et que toutes les mesures d'entretien aient été effectuées.
- Lors du stockage et du transport de la machine, toujours utiliser la protection de transport de l'équipement de coupe.
- Sécurisez la machine pendant le transport.

AVERTISSEMENT! Manipuler le carburant avec précaution. Penser aux risques d'incendie, d'explosion et d'inhalation.

Carburant

REMARQUE! La machine est équipée d'un moteur deux temps et doit toujours être alimentée avec un mélange d'essence et d'huile deux temps. Afin d'obtenir un mélange approprié, il est important de mesurer avec précision la quantité d'huile à mélanger. Pour le mélange de petites quantités de carburant, la moindre erreur peut sérieusement affecter le rapport du mélange.

AVERTISSEMENT! Le carburant et les vapeurs de carburant sont très inflammables et peuvent causer des blessures graves en cas d'inhalation ou de contact avec la peau. Il convient donc d'observer la plus grande prudence lors de la manipulation du carburant et de veiller à disposer d'une bonne aération.

Essence

REMARQUE! Toujours utiliser une essence de qualité d'au moins 90 octanes (RON) mélangée avec de l'huile. Si la machine est équipée d'un pot catalytique (voir Caractéristiques techniques), n'utiliser que de l'essence sans plomb de qualité mélangée à de l'huile. Une essence au plomb détruirait le pot catalytique.
Choisissez de l'essence écologique (alkylat) si vous pouvez vous en procurer.

- Le taux d'octane minimum recommandé est de 90 (RON). Si l'on fait tourner le moteur avec une essence d'un taux d'octane inférieur à 90, un cognement risque de se produire, résultant en une augmentation de la température du moteur pouvant causer de graves avaries du moteur.
- Si on travaille en permanence à des régimes élevés, il est conseillé d'utiliser un carburant d'un indice d'octane supérieur.

Huile deux temps

- Pour obtenir un fonctionnement et des résultats optimaux, utiliser une huile moteur deux temps HUSQVARNA fabriquée spécialement pour nos moteurs deux temps à refroidissement à air.
- Ne jamais utiliser d'huile deux temps pour moteurs hors-bord refroidis par eau, appelée huile outboard (désignation TCW).
- Ne jamais utiliser d'huile pour moteurs à quatre temps.
- Une huile de qualité médiocre ou un mélange huile/carburant trop riche risquent de mettre en péril le fonctionnement du pot catalytique et d'en réduire la durée de vie.
- Rapport de mélange

  1:50 (2%) avec huile deux temps HUSQVARNA.

  1:33 (3%) avec d'autres huiles conçues pour des moteurs deux temps à refroidissement par air classés pour JASO FB/ISO EGB.

Essence, litres	Huile deux temps, litres	
	2% (1:50)	**3% (1:33)**
5	0,10	0,15
10	0,20	0,30
15	0,30	0,45
20	0,40	0,60

Mélange

- Toujours effectuer le mélange dans un récipient propre et destiné à contenir de l'essence.
- Toujours commencer par verser la moitié de l'essence à mélanger. Verser ensuite la totalité de l'huile. Mélanger en secouant le récipient. Enfin, verser le reste de l'essence.

- Mélanger (secouer) soigneusement le mélange avant de faire le plein du réservoir de la machine.

- Ne jamais préparer plus d'un mois de consommation de carburant à l'avance.
- Si la machine n'est pas utilisée pendant une longue période, vidanger et nettoyer le réservoir.

AVERTISSEMENT! Le pot d'échappement à catalyseur est très chaud pendant et après le service. C'est également vrai pour le ralenti. Soyez attentif au risque d'incendie, surtout à proximité de produits inflammables et/ou en présence de gaz.

Remplissage de carburant

AVERTISSEMENT! Les mesures de sécurité ci-dessous réduisent le risque d'incendie:

Mélangez et versez le carburant à l'extérieur, en l'absence d'étincelles ou de flammes.

Ne jamais fumer ni placer d'objet chaud à proximité du carburant.

Ne jamais faire le plein, moteur en marche.

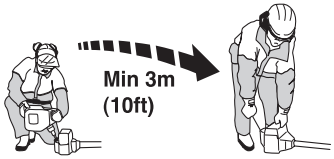
Arrêter le moteur et le laisser refroidir pendant quelques minutes avant de faire le plein.

Ouvrir le bouchon du réservoir lentement pour laisser baisser la surpression pouvant régner dans le réservoir.

Serrer soigneusement le bouchon du réservoir après le remplissage.

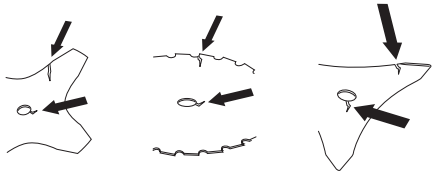
Éloignez toujours la machine de la zone et de la source du plein en carburant avant de la mettre en marche.

- Utiliser un bidon d'essence comportant un dispositif d'arrêt de remplissage automatique.
- Si du carburant a été renversé. Essuyer soigneusement toute trace et laisser les restes d'essence s'évaporer.
- Nettoyer le pourtour du bouchon de réservoir. Les impuretés dans le réservoir causent des troubles de fonctionnement.
- Bien mélanger le carburant en agitant le récipient avant de remplir le réservoir.

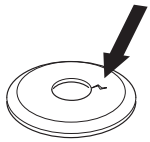


Contrôles avant la mise en marche

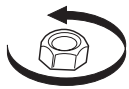
- Contrôler la lame afin de détecter d'éventuelles fissures au niveau des dents et du trou central. Les raisons les plus fréquentes de la présence de fissures sont la formation de coins pointus lors de l'affûtage et l'utilisation d'une lame aux dents émoussées. Si des fissures sont constatées, mettre la lame au rebut.



- S'assurer que la bride de support ne présente pas de fissures par suite d'usure ou de serrage trop fort. En cas de fissures, mettre la bride de support au rebut.

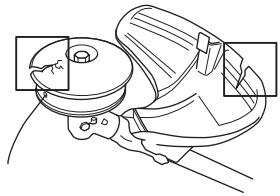


- S'assurer que le contre-écrou n'a pas perdu son pouvoir bloquant. Le contre écrou doit résister à au moins 1,5 Nm. Le couple de serrage du contre-écrou doit être de 35-50 Nm.



- Contrôler le protège-lame afin de détecter d'éventuels dommages ou fissures. Remplacer le protège-lame s'il a subi des dommages ou s'il présente des fissures.

Contrôler la tête de désherbage et le carter de protection afin de détecter d'éventuels dommages ou fissures. Remplacer la tête de désherbage ou le carter de protection si l'un ou l'autre a subi des dommages ou présente des fissures.



- Ne jamais utiliser la machine sans protection ou avec une protection défectueuse.
- Tous les carters doivent être correctement montés et sans défaut avant le démarrage de la machine.

Démarrage et arrêt

AVERTISSEMENT! Un carter d'embrayage complet avec tube de transmission doit être monté avant de démarrer la machine, sinon l'embrayage risque de lâcher et de provoquer des blessures.

Éloignez toujours la machine de la zone et de la source du plein en carburant avant de la mettre en marche. Placer la machine sur une surface plane. S'assurer que l'équipement de coupe ne risque pas de rencontrer un obstacle.

Veiller à ce qu'aucune personne non autorisée ne se trouve dans la zone de travail pour éviter le risque de blessures graves. Distance de sécurité: 15 mètres.

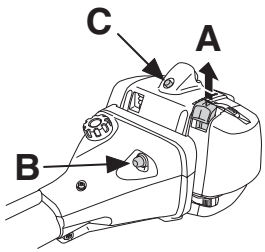
Moteur froid

Allumage: Mettre le contacteur d'arrêt en position de démarrage.

Starter: Tirer la commande (A) de starter.

Pompe à carburant: Appuyer sur la poche en caoutchouc (B) de la pompe à carburant plusieurs fois jusqu'à ce que le carburant commence à remplir la poche. Il n'est pas nécessaire de remplir la poche complètement.

Décompresseur (C): Enfoncer celui-ci pour réduire la pression dans le cylindre et faciliter le démarrage de la machine. Toujours utiliser le décompresseur au démarrage. Une fois le moteur lancé, le décompresseur se remet automatiquement en position initiale.



Moteur chaud

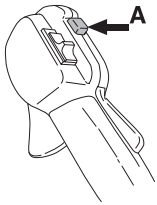
Suivre la même procédure que pour le démarrage moteur froid, mais sans mettre la commande de starter en position starter.

Ralenti accéléré: (555FX, 555FXT, 555RXT, 555FRM)

La position d'accélération de démarrage s'obtient en mettant la commande de starter en position starter, puis en le ramenant en position initiale.

Ralenti accéléré: (555RXT, 555FRM)

Pour passer sur la position accélération au démarrage, appuyer d'abord sur le blocage de la commande d'accélération et la commande d'accélération, puis appuyer sur le bouton de l'accélération au démarrage (A). Relâcher ensuite le blocage de la commande d'accélération et la commande d'accélération, puis le bouton de l'accélération au démarrage. La fonction d'accélération au démarrage est maintenant activée. Pour faire repasser le moteur au ralenti, appuyer sur le blocage de la commande d'accélération et la commande d'accélération.



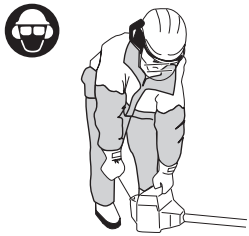
Démarrage

AVERTISSEMENT! Lorsque le moteur est démarré avec la commande de starter en position starter/accélérateur, l'équipement de coupe commence à tourner immédiatement.

Plaquer la machine contre le sol à l'aide de la main gauche (NOTA! Pas à l'aide du pied!). Saisir ensuite la poignée de démarrage de la main droite et tirer lentement sur le lanceur jusqu'à ce qu'une résistance se fasse sentir (les cliquets d'entraînement grippent), puis tirer énergiquement et rapidement sur le lanceur. **Ne jamais enrouler la corde du lanceur autour de la main.**

Remettre la commande de starter en position initiale dès que le moteur s'allume et continuer les essais de démarrage jusqu'à ce que le moteur démarre. Au démarrage du moteur, donner rapidement les pleins gaz pour désactiver automatiquement l'accélération de démarrage.

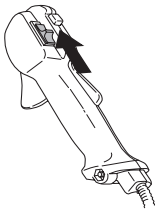
REMARQUE! Ne pas sortir complètement la corde du lanceur et ne pas lâcher la poignée avec la corde du lanceur complètement sortie. Cela pourrait endommager la machine.



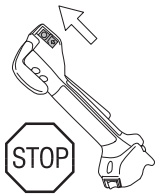
Arrêt

Pour arrêter le moteur, couper l'allumage.

555RXT, 555FRM



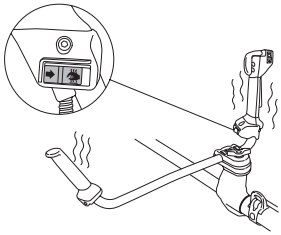
555FX, 555FXT



Poignées chauffantes

555FXT

Les modèles équipés d'un élément de chauffage dans la poignée comportent un interrupteur de marche/arrêt du chauffage sur la poignée d'accélération. Les éléments de chauffage sont disponibles pour poignée droite ou gauche et maintiennent une température d'environ 70° lorsque la fonction est activée.



Méthodes de travail

IMPORTANT!

Ce chapitre traite des consignes de sécurité de base lors du travail avec une débroussailleuse ou un coupe-herbe.

Dans l'éventualité d'une situation rendant la suite du travail incertaine, consulter un expert. S'adresser au revendeur ou à l'atelier de réparation.

Évitez les tâches pour lesquelles vous ne vous sentez pas suffisamment qualifié.

Avant l'utilisation, il est essentiel de comprendre la différence entre le déblayage forestier, le débroussaillage et le désherbage.

Règles élémentaires de sécurité

1 Bien observer la zone de travail:

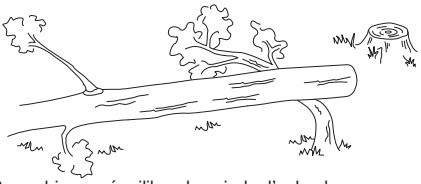
- S'assurer qu'aucune personne, aucun animal ou aucun autre facteur ne risque de gêner l'utilisateur de la machine.
- Afin d'éviter que des personnes, des animaux ou autre n'entrent en contact avec l'équipement de coupe ou avec des objets lancés par celui-ci.
- REMARQUE! Ne jamais utiliser une machine s'il n'est pas possible d'appeler au secours en cas d'accident.

2 Inspecter la zone de travail. Retirer tous les objets tels que les pierres, les morceaux de verre, les clous, les fils de fer, les bouts de ficelle, etc. pouvant être projetés ou risquant de bloquer l'équipement de coupe.

3 Ne pas travailler par mauvais temps: brouillard épais, pluie diluvienne, vent violent, grand froid, etc. Travailler par mauvais temps est cause de fatigue et peut même être dangereux: sol glissant, direction de chute d'arbre modifiée, etc.

4 S'assurer de pouvoir se tenir et se déplacer en toute sécurité. Repérer les éventuels obstacles en cas de déplacement imprévu: souches, pierres, branchages, fondrières, etc. Observer la plus grande prudence lors de travail sur des terrains en pente.

5 Observer la plus grande prudence lors de l'abattage des arbres sous tension. Avant et après le sciage, les arbres sous tension risquent de brutalement retrouver leur position initiale. Un mauvais placement de l'utilisateur ou de l'entaille d'abattage peut entraîner un choc avec l'arbre pouvant résulter en une chute ou en une perte du contrôle de la machine. Ces deux cas de figure sont susceptibles de provoquer des blessures graves.



6 Soyez bien en équilibre, les pieds d'aplomb.

7 Toujours tenir la machine avec les deux mains. Tenir la machine du côté droit du corps.

8 Lors de travail avec une débroussailleuse, toujours l'accrocher au harnais. Sinon, il est impossible de manipuler la débroussailleuse en toute sécurité et le risque de blessures à l'utilisateur et aux autres est élevé. Ne jamais utiliser un harnais dont le dispositif de libération rapide est défectueux.

9 L'équipement de coupe doit se trouver sous la taille de l'utilisateur.

10 Lors des déplacements, arrêter le moteur. Lors des déplacements longs et des transports, utiliser le dispositif de protection prévu à cet effet.

11 Ne jamais placer la machine sur le sol avec le moteur en marche sans pouvoir la surveiller.

AVERTISSEMENT! Ni l'utilisateur de la machine, ni qui que ce soit ne doit essayer de retirer le matériel végétal coupé tant que le moteur ou l'équipement de coupe tourne, sous peine de blessures graves.

Arrêter le moteur et l'équipement de coupe avant de retirer le matériel végétal qui s'est enroulé autour de l'axe de la lame, sous peine de blessures. Après l'utilisation, le renvoi d'angle peut être chaud pendant un moment. Risque de brûlures au contact.

AVERTISSEMENT! Attention aux objets projetés. Toujours utiliser des protections homologuées pour les yeux. Ne jamais se pencher au-dessus de la protection de l'équipement de coupe. Des cailloux, débris, etc. peuvent être projetés dans les yeux et causer des blessures très graves, voire la cécité.

Maintenir à distance toutes les personnes non concernées par le travail. Les enfants, les animaux, les spectateurs et les collègues de travail devront se trouver en dehors de la zone de sécurité, soit à au moins 15 mètres. Arrêter immédiatement la machine si une personne s'approche. Ne tournez jamais sur vous-même avec la machine sans vous assurer d'abord que personne ne se trouve dans la zone de sécurité.

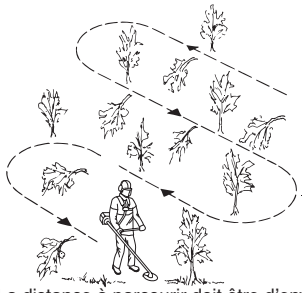
AVERTISSEMENT! Il arrive que des branches ou de l'herbe se coincent entre la protection et l'équipement de coupe. Toujours arrêter le moteur avant de procéder au nettoyage.

Méthodes de travail

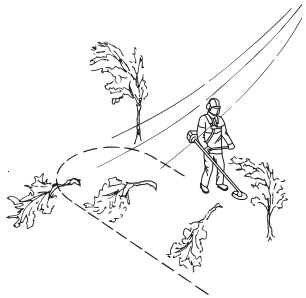
AVERTISSEMENT! Les machines équipées de lames d'éclaircissage ou de disques à herbe peuvent être projetées violemment d'un côté quand la lame heurte un objet fixe. Ce phénomène est appelé rebond. Un rebond peut être suffisamment violent pour projeter la machine et/ou l'opérateur dans une direction quelconque et faire perdre le contrôle de la machine à l'opérateur. Les rebonds se produisent sans prévenir si la machine s'accroche sur un objet, cale ou se bloque. Un rebond est plus apte à se produire dans des zones où il est difficile de voir le matériau coupé.

Eviter d'utiliser la plage 12 h - 15 h de la lame. Du fait de la vitesse de rotation de la lame, c'est justement sur cette plage que l'éjection d'objets risque de se produire lorsque la lame est appliquée sur des troncs plus épais.

- Avant de commencer le déblayage, vérifier le terrain à déblayer, la nature du terrain, l'inclinaison du sol, la présence de cailloux, de fossés, etc.
- Commencer par le côté du terrain le plus facile à déblayer afin d'obtenir une bonne ouverture de déblayage.
- Travailler systématiquement en allant et en venant sur le terrain sur une largeur de travail de 4-5 mètres. Ainsi, le rayon d'action total de la machine est utilisé, dans les deux sens, et l'utilisateur bénéficie d'un domaine de travail facile et variable.

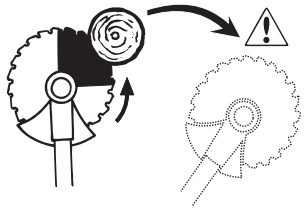


- La distance à parcourir doit être d'environ 75 m. Déplacer le stock de carburant en fonction de l'avancement du travail.
- Si le terrain est en pente, déterminer le parcours de manière qu'il soit perpendiculaire à la pente. Il est beaucoup moins fatiguant de marcher en travers d'une pente, plutôt que de la descendre et de la remonter constamment.
- Le parcours doit être déterminé de manière à éviter les fossés et autres obstacles du terrain. Adapter également le parcours en fonction du vent afin que les troncs déblayés tombent dans la partie déjà déblayée.



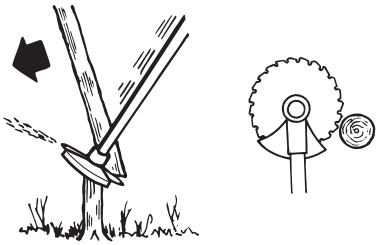
Déblayage forestier avec une lame d'éclaircissage

- En présence de troncs épais, les risques de rebond sont plus importants. Éviter donc de scier au niveau de la plage 12 h - 15 h de la lame.

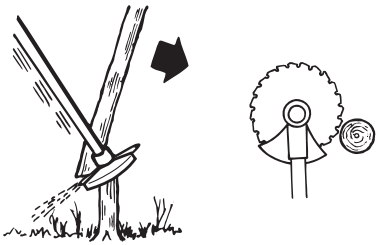


- Pour que l'arbre tombe vers la gauche, la partie inférieure de l'arbre doit être amenée vers la droite. Incliner la lame et la déplacer vers le bas, à droite,

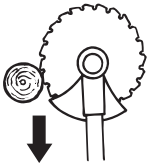
d'un mouvement décidé. Simultanément, pousser le tronc à l'aide du protège-lame. Appliquer la lame contre le tronc au niveau de la plage 15 h - 17 h de la lame. Passer au plein régime avant d'apposer la lame sur le tronc.



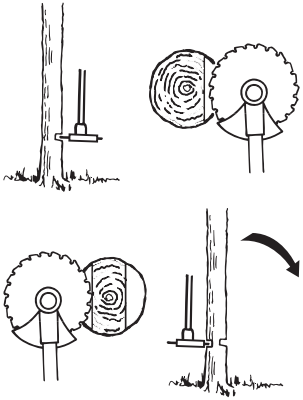
- Pour que l'arbre chute vers la droite, la partie inférieure de l'arbre doit être amenée vers la gauche. Incliner la lame et la déplacer vers le haut, à droite. Appliquer la lame contre le tronc au niveau de la plage 15 h -17 h de la lame afin que le sens de rotation de la lame amène la partie inférieure de l'arbre vers la gauche.



- Pour faire chuter l'arbre en avant, tirer la partie inférieure de l'arbre vers l'arrière. Tirer la lame en arrière d'un mouvement rapide et décidé.

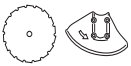


- Les troncs épais doivent être sciés depuis deux côtés. Estimer d'abord le sens de chute du tronc. Commencer la coupe par le côté se trouvant dans le sens de chute de l'arbre. Effectuer la coupe d'abattage de l'autre côté. Ajuster la pression d'alimentation en fonction de l'épaisseur et du degré de dureté du type d'arbre. Les troncs minces demandent une alimentation plus importante, les troncs plus épais une alimentation plus légère.



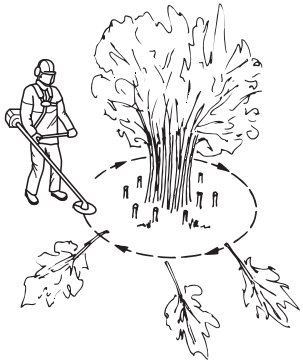
- Si les troncs sont très proches les uns des autres, ajuster la vitesse de travail.
- Si la lame se bloque dans un arbre, ne jamais chercher à la dégager en tirant sur la machine. Ceci pourrait endommager la lame, le renvoi d'angle, le tube de transmission ou le guidon. Lâcher les poignées, saisir le tube de transmission des deux mains et dégager lentement la machine.

Débroussaillage avec une lame d'éclaircissage



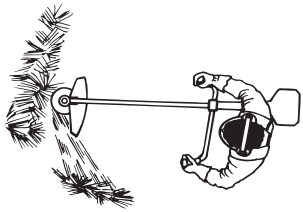
- Faucher les troncs minces et les broussailles. Travailler en balayant le terrain latéralement.
- Essayer de couper plusieurs troncs d'un même geste de balayage.
- Pour les bosquets, commencer par couper autour du bosquet. Commencer par couper les hautes branches pour éviter de tout risque de blocage. Couper ensuite les branches à la hauteur souhaitée. Essayer ensuite de pénétrer dans le bosquet et de couper à partir du centre du bosquet. S'il est toujours difficile de pénétrer dans le bosquet, couper les branches les

plus hautes et les laisser retomber. De cette manière le risque de blocage de la machine diminue.



Débroussaillage avec une lame à herbe

- Ne pas utiliser les lames et les couteaux à herbe pour les tiges ligneuses.
- La lame à herbe s'utilise pour tous les types d'herbe haute ou épaisse.
- Faucher l'herbe d'un mouvement de balancier latéral, le mouvement de droite à gauche constituant la fauche et le mouvement de gauche le retour. Faire travailler la lame du côté gauche (secteur 8h à 12 h).



- Si on penche légèrement la lame vers la gauche pendant le débroussaillage, l'herbe coupée est disposée en bandes, ce qui facilite le ramassage, par exemple lors du ratissage.
- Essayer d'adopter un rythme de travail régulier. Prendre une position stable, les pieds écartés. Faire un pas en avant après le mouvement de retour et reprendre la même position stable.
- Laisser le bol de garde au sol. Son rôle est de protéger la lame contre tout contact avec le sol.
- Respecter les règles suivantes afin d'éviter que les matériaux ne s'enroulent autour de la lame:

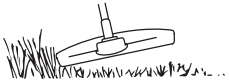
  1Toujours travailler en faisant tourner le moteur à plein régime.

  2Éviter de toucher le matériel végétal coupé au cours du mouvement de retour.
- Arrêter le moteur, ouvrir le harnais et poser la machine par terre avant de rassembler le matériel végétal coupé.

Désherbage avec tête de désherbage

Désherbage

- Maintenir la tête de désherbage juste au-dessus du sol, l'incliner. Le travail est effectué par l'extrémité du fil. Laisser le fil travailler à son propre rythme. Ne jamais forcer le fil dans le matériau à couper.



- Le fil facilite l'enlèvement d'herbe et de mauvaises herbes au pied des murs, clôtures, arbres et massifs fleuris, mais il peut aussi endommager l'écorce des arbres et des broussailles ainsi que les poteaux des clôtures.
- Réduire les risques d'endommager la végétation en limitant la longueur du fil à 10-12 cm et en réduisant le régime moteur.

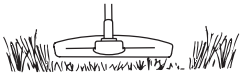
Nettoyage par grattage

- La technique du grattage permet d'enlever toute végétation indésirable. Maintenir la tête de désherbage juste au-dessus du sol, puis l'incliner. Laisser l'extrémité du fil battre le sol autour des arbres, poteaux, statues et similaires. NOTA! Cette technique accélère l'usure du fil.

- Le fil s'use plus vite et doit être déroulé plus souvent au contact de cailloux, briques, béton, clôtures métalliques, etc. qu'au contact d'arbres et de clôtures en bois.
- Lors du désherbage et du grattage, ne pas faire tourner le moteur tout à fait à plein régime (80%), ceci afin que le fil dure plus longtemps et la tête de désherbage s'use moins.

Coupe

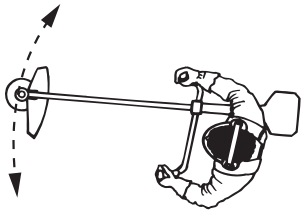
- Le coupe-herbe est idéal pour atteindre l'herbe aux endroits difficilement accessibles avec une tondeuse ordinaire. Maintenir le fil parallèlement au sol lors du désherbage. Éviter de presser la tête de désherbage contre le sol, puisque cela risque d'endommager la pelouse et le matériel.



- Éviter de maintenir la tête de désherbage constamment au contact avec le sol en utilisation normale. Un contact permanent peut endommager la tête de désherbage et accélérer son usure.

Balayage

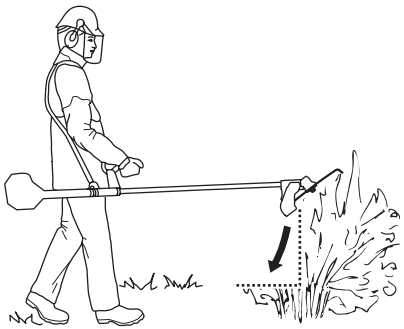
- L'effet soufflant du fil rotatif peut être utilisé pour un nettoyage simple et rapide. Maintenir le fil parallèle et au-dessus des surfaces à balayer, puis balader l'outil suivant un mouvement de balancier.



- Lors de la coupe et du balayage, faire tourner à plein régime afin d'obtenir un bon résultat.

Hachage de végétation dense à l'aide d'un couteau à hacher

- La débroussailleuse est utilisée pour « hacher » de la végétation. Les couteaux bougent de haut en bas pour couper les herbes denses et les broussailles.



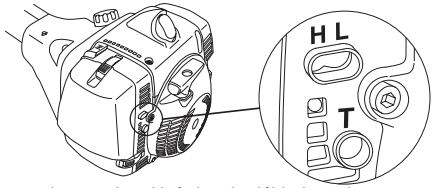
- Il convient de ne pas utiliser le couteau à hacher pour de la végétation dont la tige a un diamètre supérieur à 2 cm.

Carburateur

Les caractéristiques techniques de votre machine Husqvarna assurent des émissions de gaz nocifs réduites.

Fonctionnement

- Le carburateur détermine le régime du moteur via la commande de l'accélération. C'est dans le carburateur que l'air est mélangé à l'essence. Ce mélange air/essence est réglable. Pour pouvoir utiliser la puissance maximale de la machine, le réglage doit être correctement effectué.
- Le réglage du carburateur signifie que le moteur est adapté aux conditions locales telles que le climat, l'altitude, l'essence et le type d'huile deux temps.
- Le carburateur comporte trois possibilités de réglage:
  L = Pointeau de bas régime
  H = Pointeau de haut régime
  T = Vis de ralenti



- Les pointeaux L et H règlent le débit de carburant nécessaire par rapport au flux d'air permis par l'ouverture de la commande de l'accélération. S'ils sont tournés dans le sens des aiguilles d'une montre, le mélange est plus pauvre (moins d'essence); s'ils sont tournés dans le sens contraire des aiguilles d'une montre, le mélange est alors plus riche (plus d'essence). Un mélange pauvre donne un régime plus haut et un mélange riche donne un régime plus bas.
- La vis T règle la position de la commande de l'accélération au ralenti. Si la vis T est tournée dans le sens des aiguilles d'une montre, on obtient un régime de ralenti plus haut; si elle est tournée dans le sens contraire des aiguilles d'une montre, on obtient un régime de ralenti plus bas.

Réglage de base

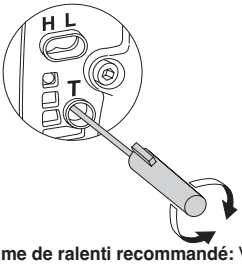
- Le réglage de base du carburateur est effectué à l'usine. Le réglage de base est plus riche que le mélange optimal et doit être maintenu pendant les premières heures de service de la machine. Ensuite, il faut effectuer un réglage fin du carburateur. Le réglage fin doit être effectué par une personne qualifiée.

REMARQUE! Si l'équipement de coupe tourne au ralenti, tourner le pointeau de ralenti T dans le sens contraire des aiguilles jusqu'à l'arrêt de l'équipement de coupe.

Réglage du régime de ralenti

Pour tous les réglages, le filtre à air doit être propre et son couvercle posé.

Régler le régime de ralenti avec le pointeau de ralenti T si un ajustage est nécessaire. Tourner d'abord le pointeau T dans le sens des aiguilles jusqu'à ce que l'équipement de coupe commence à tourner. Tourner ensuite le pointeau dans le sens inverse jusqu'à l'arrêt de l'équipement de coupe. Un régime de ralenti correctement réglé permet au moteur de tourner régulièrement dans toutes les positions. Il doit également y avoir une bonne marge avant que l'équipement de coupe se mette à tourner.

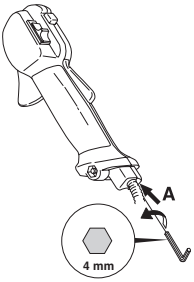


Régime de ralenti recommandé: Voir le chapitre Caractéristiques techniques.

AVERTISSEMENT! S'il est impossible de régler le régime de ralenti de manière à immobiliser l'équipement de coupe, contacter le revendeur ou l'atelier de réparation. Ne pas utiliser la machine tant qu'elle n'est pas correctement réglée ou réparée.

Réglage du régime de ralenti accéléré (555RXT, 555FRM)

Un réglage situé près de la partie arrière de la poignée d'accélération permet d'obtenir le régime de ralenti accéléré correct. Cette vis (vis hexagonale de 5 mm) permet d'augmenter ou de réduire le régime de ralenti accéléré.



Procéder de la manière suivante:

1. Faire tourner la machine au ralenti.
2. Appuyer sur le blocage du ralenti accéléré conformément aux instructions de la section Mise en marche et arrêt.
3. Si le régime du ralenti accéléré est trop faible (moins de 4000 tr/min), visser la vis de réglage A dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que l'équipement de coupe commence à tourner. Visser ensuite la vis A dans le sens des aiguilles d'une montre de 1/2 tour supplémentaire.
4. Si le régime du ralenti accéléré est trop élevé (supérieur à 6500 tr/min.), serrer la vis de réglage A dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que l'équipement de coupe s'arrête. Serrer ensuite la vis A dans le sens des aiguilles d'une montre de 1/2 tour.

Silencieux

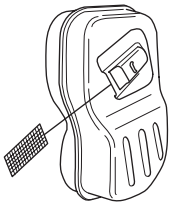
REMARQUE! Certains silencieux sont dotés d'un pot catalytique. Voir le chapitre Caractéristiques techniques pour déterminer si la machine est pourvue d'un pot catalytique.

Le silencieux est conçu pour atténuer le bruit et dévier le flux des gaz d'échappement loin de l'utilisateur. Ces gaz sont chauds et peuvent transporter des étincelles risquant de causer un incendie si elles entrent en contact avec un matériau sec et inflammable.

Certains silencieux sont munis d'une grille antiflamme. Cette grille doit être nettoyée une fois par semaine si la machine en est équipée. Utiliser de préférence une brosse en acier.

Sur les silencieux sans pot catalytique, la grille doit être nettoyée et si nécessaire remplacée une fois par semaine. Sur les machines dont le silencieux est muni d'un pot catalytique, la grille devra être inspectée et si nécessaire nettoyée une fois par mois. **Si la grille est abîmée, elle devra être remplacée.**

Si la grille est souvent bouchée, ceci peut être dû à un mauvais fonctionnement du pot catalytique. Contacter le revendeur pour effectuer un contrôle. Une grille antiflamme bouchée provoque la surchauffe de la machine et la détérioration du cylindre et du piston.



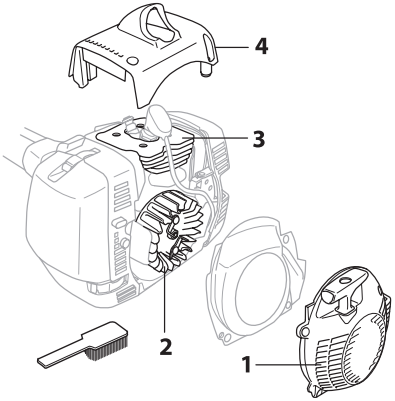
REMARQUE! Ne jamais utiliser la machine si le silencieux est en mauvais état.

AVERTISSEMENT! Un silencieux muni d'un catalyseur est très chaud aussi bien à l'utilisation qu'après arrêt. Ceci est également vrai pour le régime au ralenti. Tout contact peut causer des brûlures à la peau. Attention au risque d'incendie!

Système de refroidissement

La machine est dotée d'un circuit de refroidissement permettant d'obtenir une température de service correcte.

Le système de refroidissement est composé des éléments suivants:



1 La prise d'air dans le lanceur.

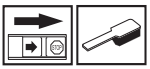
2 Les ailettes de ventilation sur le volant.

3 Les ailettes de refroidissement sur le cylindre.

4 Le carter de cylindre (dirige l'air de refroidissement vers le cylindre).

Nettoyer le système de refroidissement avec une brosse une fois par semaine, voire plus souvent dans des conditions difficiles. Un système de refroidissement sale ou colmaté provoque la surchauffe de la machine, endommageant le cylindre et le piston.

Filtre à air



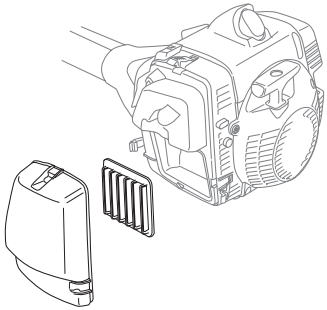
Le filtre à air doit être maintenu propre pour éviter:

- Un mauvais fonctionnement du carburateur.
- Des problèmes de démarrage.
- Une perte de puissance.
- Une usure prématurée des éléments du moteur.
- Une consommation anormalement élevée de carburant

Nettoyer le filtre après 25 heures de service, ou plus souvent si les conditions de travail sont exceptionnellement poussiéreuses.

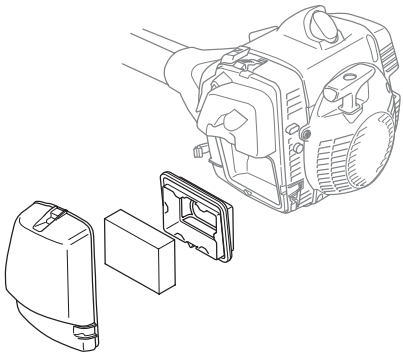
Nettoyage du filtre à air (555FX, 555FXT)

Déposer le capot de filtre et retirer le filtre. Nettoyer à l'air comprimé.



Nettoyage du filtre à air (555RXT, 555FRM)

Déposer le capot de filtre et retirer le filtre. Nettoyer le filtre avec de l'eau chaude savonneuse.



S'assurer que le filtre est sec avant de le remonter.

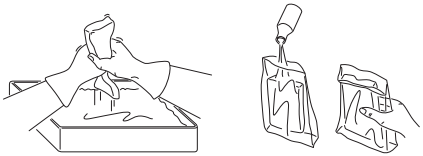
Un filtre ayant servi longtemps ne peut plus être complètement nettoyé. Le filtre à air doit donc être remplacé à intervalles réguliers. **Tout filtre endommagé doit être remplacé immédiatement.**

Si la machine est utilisée dans un environnement poussiéreux, le filtre à air doit être huilé. Voir le chapitre Huilage du filtre à air.

Huilage du filtre à air

Toujours utiliser l'huile pour filtre HUSQVARNA, réf. 531 00 92-48. L'huile pour filtre contient un solvant permettant une distribution régulière de l'huile dans tout le filtre. Éviter par conséquent tout contact avec la peau.

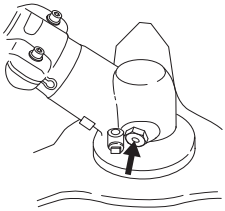
Mettre le filtre dans un sac en plastique et verser l'huile pour filtre dessus. Pétrir le sac en plastique pour bien distribuer l'huile. Presser le filtre dans son sac et jeter le surplus d'huile avant de reposer le filtre dans la machine. Ne jamais utiliser de l'huile moteur ordinaire. Celle-ci traverse le filtre assez vite et s'accumule au fond.



Renvoi d'angle

Le renvoi d'angle est enduit en usine de la quantité de graisse nécessaire. Toutefois, avant d'utiliser la machine, il convient de s'assurer que le renvoi d'angle est au 3/4 rempli de graisse. Utiliser une graisse HUSQVARNA spéciale.

En général, il n'est pas nécessaire de remplacer le lubrifiant du carter, sauf en cas de réparations.



Arbre d'entraînement

En cas d'utilisation quotidienne, l'arbre d'entraînement devra être graissé tous les trois mois. Demandez conseil à votre revendeur le cas échéant.

Bougie

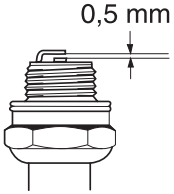
L'état de la bougie dépend de:

- L'exactitude du réglage du carburateur.
- Mauvais mélange de l'huile dans le carburant (trop d'huile ou huile inappropriée).
- La propreté du filtre à air.

Ces facteurs peuvent concourir à l'apparition de calamine sur les électrodes, ce qui à son tour entraîne un mauvais fonctionnement du moteur et des démarrages difficiles.

Si la puissance de la machine est trop faible, si la machine est difficile à mettre en marche ou si le ralenti est irrégulier, toujours commencer par contrôler l'état de la bougie avant de prendre d'autres mesures. Si la bougie

est encrassée, la nettoyer et vérifier que l'écartement des électrodes est de 0,5 mm. Remplacer la bougie une fois par mois ou plus souvent si nécessaire.



REMARQUE! Toujours utiliser le type de bougie recommandé! Une bougie incorrecte peut endommager le piston/le cylindre. S'assurer que la bougie est dotée d'un antiparasites.

Utilisation hivernale

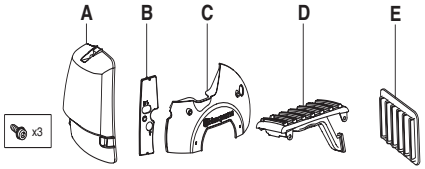
Lors de l'utilisation par temps froid et en neige poudreuse, des troubles de fonctionnement peuvent apparaître, dus à:

- Un moteur trop froid.
- Le givrage du filtre à air et du carburateur.

Prendre les dispositions suivantes:

- Diminuer partiellement l'admission d'air afin d'augmenter la température du moteur.
- Préchauffer l'air d'admission du carburateur en utilisant la chaleur du moteur.

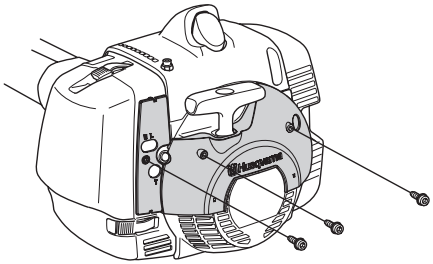
Si la machine est utilisée par temps froid et/ou neigeux, un kit spécial hiver contenant les éléments suivants est disponible:



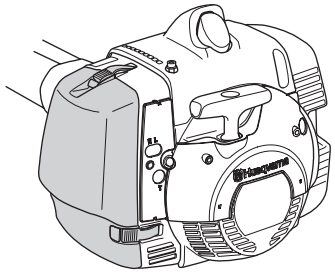
- un couvercle spécial pour filtre à air sans admission d'air (A)
- un couvercle de protection pour le support de filtre (B)
- un couvercle de protection pour le carter du lanceur (C)
- une protection anti-usure spéciale avec canal d'air (D) qui dirige l'air chaud du silencieux vers le carburateur
- un filtre à air spécial aux mailles plus grandes (E)

Température inférieure ou égale à 0°C

Monter le couvercle de protection du carter du lanceur et le support du filtre à air à l'aide des trois vis fournies comme indiqué sur l'illustration.



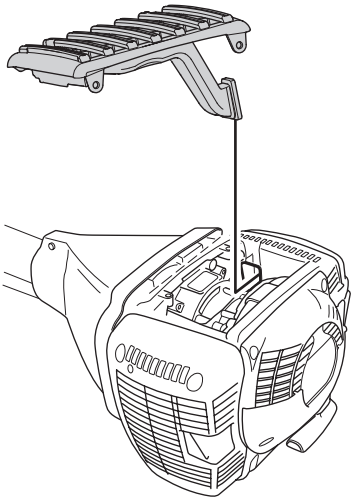
Démonter le filtre à air et le couvercle du filtre à air de la machine. Monter le filtre à air et le couvercle de filtre à air fournis avec le kit spécial hiver.



Température de -5°C ou moins

Démonter la protection d'usure de la machine et monter la protection du kit spécial hiver comme indiqué sur

l'illustration. Contrôler que l'ouverture du canal d'air se positionne bien devant le trou du support du filtre à air.



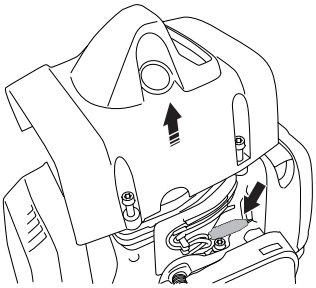
IMPORTANT! En cas de températures supérieures à -5°C ou 0°C, la machine DOIT être réadaptée en version standard. Autrement, une surchauffe risque de se produire et de causer de graves avaries du moteur.

Lubrification du câble

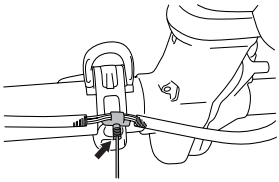
(555FXT)

Le câble est pré-lubrifié et ne nécessite aucune autre lubrification jusqu'à ce que cela soit requis.

- Retirez le capot de protection.
- Dévissez le capot du cylindre et assurez-vous que les soufflets en caoutchouc sur le câble n'ont pas été trop étirés.



- Dévissez le bouchon sur le raccord de graissage.
- Utilisez une bombe antigel avec un tube d'aspersion de 2 mm. Vaporisez par petites pressions.



- Placez les caches.

IMPORTANT! Tout entretien autre que celui indiqué dans ce manuel doit être effectué par un réparateur qualifié (concessionnaire).

Schéma d’entretien

La liste ci-dessous indique l’entretien à effectuer sur la machine. La plupart des points sont décrits à la section Entretien. L'utilisateur ne peut effectuer que les travaux d’entretien et de révision décrits dans ce manuel d’utilisation. Les mesures plus importantes doivent être effectuées dans un atelier d’entretien agréé.

Entretien	Entretien quotidien	Entretien hebdomadaire	Entretien mensuel
Nettoyer l’extérieur de la machine.	X		
Vérifier que le harnais est intact.	X		
Contrôler le bon fonctionnement du verrou d’accélérateur et de l’accélérateur	X		
Contrôler que la poignée et le guidon sont entiers et solidement attachés.	X		
Contrôler le bon fonctionnement du contacteur d’arrêt.	X		
S’assurer que l’équipement de coupe ne tourne pas lorsque le moteur tourne au ralenti.	X		
Nettoyer le filtre à air. Le remplacer si nécessaire.	X		
S’assurer que la protection est intacte et qu’elle ne présente pas de fissures. Remplacer la protection si elle a subi des coups ou si elle présente des fissures.	X		
Vérifier le centrage de la lame, son affûtage et la présence d’éventuelles fissures. Une lame mal centrée provoque des vibrations pouvant endommager la machine.	X		
S’assurer que la tête de désherbage est intacte et qu’elle n’est pas fissurée. Au besoin, remplacer la tête de désherbage.	X		
Contrôler que le contre-écrou de l’équipement de coupe est serré correctement.	X		
En cas d'utilisation du bol de garde au sol monté sur roulement, contrôler le serrage de la vis de blocage.	X		
S’assurer que la protection de transport de la lame est intacte et qu’il se fixe correctement.	X		
S’assurer que toutes les vis et tous les écrous sont bien serrés.	X		
Vérifier qu’il n’y a pas de fuite de carburant du moteur, du réservoir ou des conduits de carburant.	X		
Contrôler le démarreur et son lanceur.		X	
S’assurer que les amortisseurs ne sont pas endommagés.		X	
Nettoyer la bougie d’allumage extérieurement. Déposer la bougie et vérifier la distance entre les électrodes. Au besoin, ajuster la distance de sorte qu’elle soit de 0,5 mm, ou remplacer la bougie. S’assurer que la bougie est dotée d’un antiparasites.		X	
Nettoyer le système de refroidissement de la machine.		X	
Nettoyer ou remplacer la grille antiflamme du silencieux (valable uniquement pour les silencieux sans pot catalytique).		X	
Nettoyer le carburateur extérieurement, ainsi que l’espace autour.		X	
Vérifier que le renvoi d’angle est au 3/4 rempli de graisse. Au besoin, faire un remplissage d’appoint avec une graisse spéciale.		X	
Contrôler que l’interrupteur de sécurité du harnais fonctionne correctement et est en bon état.			X
Contrôler que le filtre à carburant n’est pas contaminé ou que le tuyau de carburant ne comporte pas de fissures ou d’autres avaries. Remplacer si nécessaire.			X
Inspecter tous les câbles et connexions.			X
Vérifier l’état d’usure de l’embrayage, des ressorts d’embrayage et du tambour d’embrayage. Faire remplacer si nécessaire dans un atelier d’entretien agréé.			X
Remplacer la bougie d’allumage. S’assurer que la bougie est dotée d’un antiparasites.			X
Contrôler et nettoyer la grille antiflamme du silencieux (valable uniquement pour les silencieux avec pot catalytique).			X
Lubrifier l’arbre d’entraînement avec une graisse spéciale.	À appliquer tous les trois mois.		
Remplacer les amortisseurs de vibrations après chaque saison ou au moins une fois par an.			

Caractéristiques techniques

	555FX	555FXT	555RXT	555FRM
Moteur				
Cylindrée, cm^3	53,3	53,3	53,3	53,3
Alésage, mm	45	45	45	45
Course, mm	33,5	33,5	33,5	33,5
Régime de ralenti, tr/min	2800	2800	2800	2800
Régime d'emballement maximal recommandé, tr/min	13000	13000	12000	12000
Régime de l'axe sortant, tr/min	10500	10500	10500	10500
Puissance moteur maxi selon ISO 8893, kW/ tr/min	2,8/9000	2,8/9000	2,8/9000	2,8/9000
Silencieux avec pot catalytique	Non	Non	Non	Non
Système d'allumage				
Bougie	NGK BPMR 7A	NGK BPMR 7A	NGK BPMR 7A	NGK BPMR 7A
Écartement des électrodes, mm	0,5	0,5	0,5	0,5
Système de graissage/de carburant				
Contenance du réservoir de carburant, litres	1,1	1,1	1,1	1,1
Poids				
Poids, sans carburant, équipement de coupe et dispositifs de sécurité, kg	8,9	9,1	9,2	9,2
Émissions sonores				
(voir rem. 1)				
Niveau de puissance sonore mesuré dB(A)	116	116	119	119
Niveau de puissance sonore garanti L_{WA}dB(A)	117	117	121	121
Niveaux sonores				
(voir remarque 2)				
Pression acoustique équivalente au niveau des oreilles de l'utilisateur, mesurée selon EN ISO 11806 et ISO 22868, dB(A):				
Équipée d'une tête de désherbage (d'origine)	-	-	108	-
Équipée d'une lame à herbe (d'origine)	-	-	101	-
Équipée d'une lame d'éclaircissage (d'origine)	103	103	-	-
Équipée d'une couteau à hacher (d'origine)	-	-	-	103
Niveaux de vibrations				
(voir remarque 3)				
Niveaux de vibrations équivalents (a_{hveq}) mesurés au niveau des poignées selon EN ISO 11806 et ISO 22867, en m/s^2.				
Équipée d'une tête de désherbage (d'origine), gauche/droite	-	-	1,7/2,0	-
Équipée d'une lame à herbe (d'origine), gauche/droite	-	-	1,5/1,6	-
Équipée d'une lame d'éclaircissage (d'origine), gauche/droite	2,1/2,3	2,1/2,3	-	-
Équipée d'une couteau à hacher (d'origine), gauche/droite	-	-	-	2,0/1,5

Remarque 1: émission sonore dans l'environnement mesurée comme puissance acoustique (L_{WA}) selon la directive UE 2000/14/CE. Le niveau de puissance sonore reporté pour la machine a été mesuré avec l'équipement de coupe d'origine qui donne le niveau le plus élevé. Le niveau de puissance sonore garanti diffère du niveau mesuré en cela qu'il prend également en compte la dispersion et les variations d'une machine à l'autre du même modèle, conformément à la directive 2000/14/CE.

Remarque 2: Les données reportées pour le niveau de pression sonore équivalent pour la machine montrent une dispersion statistique typique (déviation standard) de 1 dB (A).

Remarque 3: Les données reportées pour le niveau de vibrations équivalent montrent une dispersion statistique typique (déviation standard) de 1 m/s^2.

555FX, 555FXT		
Accessoires homologués	**Type**	**Protection pour équipement de coupe, réf.**
Trou central des lames/couteaux Ø 25,4 mm	Axe de lame fileté M12	
Lame/couteau à herbe	Multi 275-4 (Ø 275 4 dents)	Jeu 502 46 49-01
	Multi 300-3 (Ø 300 3 dents)	Jeu 502 46 49-01
	Multi 350-3 (Ø 350 3 dents)	Jeu 502 46 49-01
Lame d'éclaircissage	Maxi 225-24 (Ø 225 24 dents)	544 01 65-01
	Scarlet 200-22 (Ø 200 22 dents)	537 21 71-01
	Scarlet 225-24 (Ø 225 24 dents)	544 01 65-01
Tête de désherbage	Trimmy S II (fil Ø 2.4 - 3.3 mm)	Jeu 502 46 50-01
	Auto 55 (fil Ø 2.7 - 3.3 mm)	Jeu 502 46 50-01
	T45x (fil Ø 2.7 - 3.3 mm)	Jeu 502 46 50-01
	T55x (fil Ø 2.7 - 3.3 mm)	Jeu 502 46 50-01
	F55 (fil Ø 2.7 - 3.5 mm)	Jeu 502 46 50-01
Bol de garde au sol	Fixe	
	A roulement à billes	

555RXT		
Accessoires homologués	**Type**	**Protection pour équipement de coupe, réf.**
Trou central des lames/couteaux Ø 25,4 mm	Axe de lame fileté M12	
Lame/couteau à herbe	Multi 275-4 (Ø 275 4 dents)	544 16 03-01
	Multi 300-3 (Ø 300 3 dents)	544 16 03-01
	Multi 350-3 (Ø 350 3 dents)	544 16 03-01
Lame d'éclaircissage	Maxi 225-24 (Ø 225 24 dents)	544 01 65-01
	Scarlet 200-22 (Ø 200 22 dents)	537 21 71-01
	Scarlet 225-24 (Ø 225 24 dents)	544 01 65-01
Tête de désherbage	Trimmy S II (fil Ø 2.4 - 3.3 mm)	544 10 74-01
	Auto 55 (fil Ø 2.7 - 3.3 mm)	544 10 74-01
	T45x (fil Ø 2.7 - 3.3 mm)	544 10 74-01
	T55x (fil Ø 2.7 - 3.3 mm)	544 10 74-01
Bol de garde au sol	Fixe	
	A roulement à billes	

555FRM		
Accessoires homologués	**Type**	**Protection pour équipement de coupe, réf.**
Trou central des lames/couteaux Ø 25,4 mm	Axe de lame fileté M12	
Lame/couteau à herbe	Multi 275-4 (Ø 275 4 dents)	544 16 03-01
	Multi 300-3 (Ø 300 3 dents)	544 16 03-01
	Multi 350-3 (Ø 350 3 dents)	544 16 03-01
Lame d'éclaircissage	Maxi 225-24 (Ø 225 24 dents)	544 01 65-01
	Scarlet 200-22 (Ø 200 22 dents)	537 21 71-01
	Scarlet 225-24 (Ø 225 24 dents)	544 01 65-01
Tête de désherbage	Trimmy S II (fil Ø 2.4 - 3.3 mm)	544 10 74-01
	Auto 55 (fil Ø 2.7 - 3.3 mm)	544 10 74-01
	T45x (fil Ø 2.7 - 3.3 mm)	544 10 74-01
	T55x (fil Ø 2.7 - 3.3 mm)	544 10 74-01
Couteau à hacher	-	544 02 65-02
Bol de garde au sol	Fixe	
	A roulement à billes	

Déclaration CE de conformité (Concerne seulement l'Europe)

Nous, **Husqvarna AB,** SE-561 82 Huskvarna, Suède, tél: +46-36-146500, déclarons, sous notre seule responsabilité, que le produit auquel se rattache la présente déclaration: débroussailleuses **Husqvarna 555RXT, 555FRM, 555FX et 555FXT** à partir des numéros de série de l'année de fabrication 2016 et ultérieurement (l'année est indiquée en clair sur la plaque d'identification et suivie d'un numéro de série) est conforme aux dispositions de la (des) DIRECTIVE(S) DU CONSEIL:

- du 17 mai 2006 "directive machines" **2006/42/CE**.

- du 26 février 2014 "compatibilité électromagnétique" **2014/30/UE**.

- du 8 mai 2000 "émissions sonores dans l'environnement" **2000/14/CE**. Estimation de la conformité effectuée selon l'Annexe V. Pour des informations sur les émissions sonores, voir le chapitre Caractéristiques techniques.

Les normes harmonisées suivantes ont été appliquées:

EN ISO 12100:2010, EN ISO 11806-1:2011, ISO 14982:1998, CISPR 12:2007

SMP Svensk Maskinprovning AB, Box 7035, SE-750 07 Uppsala, Suède, a effectué un contrôle de type volontaire pour Husqvarna AB. Les certificats ont les numéros: **SEC/09/2176** - 555FX, 555FXT, **SEC/09/2175** - 555RX, 555FRM

SMP Svensk Maskinprovning AB a également vérifié la conformité à l'annexe V de la directive du conseil 2000/14/EG. Les certificats ont les numéros:

01/164/062 - 555FX, 555FXT, **01/164/060, 01/164/064** - 555RX, 555FRM

Huskvarna, le 30 mars 2016

Per Gustafsson, directeur du développement (Représentant autorisé d'Husqvarna AB et responsable de la documentation technique.)

Symbolen

WAARSCHUWING! Motorzeisen, bosmaaiers en trimmers kunnen gevaarlijk zijn! Slordig of onjuist gebruik kan resulteren in ernstig letsel of overlijden van de gebruiker of anderen. Het is uiterst belangrijk dat u de inhoud van de gebruikshandleiding doorleest en begrijpt.

Neem de gebruiksaanwijzing grondig door en gebruik de machine niet voor u alles duidelijk heeft begrepen.

Draag altijd:

- Een veiligheidshelm bij kans op vallende voorwerpen
- Goedgekeurde gehoorbeschermers
- Een goedgekeurde oogbescherming

Maximum toerental van uitgaande as, tpm

Dit product voldoet aan de geldende CE-richtlijnen.

Waarschuwing voor weggeslingerde en afgeketste voorwerpen.

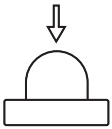
Gebruikers van de machine moeten erop toezien dat er tijdens het werk geen mensen of dieren dichter dan 15 meter bij de machine komen.

Machines die zijn uitgerust met zaagbladen of grasmessen kunnen met enorme kracht opzij geworpen worden, wanneer het mes in contact komt met een vast voorwerp. Dit wordt terugslag genoemd. Het mes kan een arm of been amputeren. Hou mensen en dieren altijd ten minste 15 meter bij de machine vandaan.

Gebruik altijd goedgekeurde veiligheidshandschoenen.

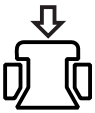
Gebruik stevige antisliplaarzen.

Brandstofpomp



Choke: Zet de choke-hendel in de choke-positie.

Decompressieklep: Druk de klep in om de druk in de cilinder te verminderen en om zo het starten van de machine te vergemakkelijken. De decompressieklep moet altijd gebruikt worden bij het starten.



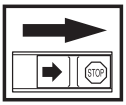
Elektrisch verwarmde handvatten

Alleen bedoeld voor niet-metalen flexibele snijuitrusting, d.w.z. trimmerkop met trimmerdraad.

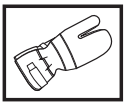
Geluidsemissie naar de omgeving volgens de richtlijnen van de Europese Gemeenschap. De emissie van de machine wordt aangegeven in het hoofdstuk Technische gegevens en op plaatjes.

Overige op de machine aangegeven symbolen/plaatjes verwijzen naar specifieke eisen aan certificering op bepaalde markten.

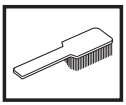
Controle en/of onderhoud moet altijd uitgevoerd worden met uitgeschakelde motor en de stopschakelaar in de STOP-stand.



Gebruik altijd goedgekeurde veiligheidshandschoenen.



Moet regelmatig schoongemaakt worden.



Controleer met het blote oog.

Gebruik van goedgekeurde oogbescherming verplicht.

Inhoud

VERKLARING VAN DE SYMBOLEN
Symbolen 76
INHOUD
Inhoud 77
Voor het starten moet u rekening houden met de volgende punten: 77
INLEIDING
Beste klant! 78
WAT IS WAT?
Wat is wat op de motorzeis? 79
Wat is wat op de motorzeis? 80
Wat is wat op de motorzeis? 81
ALGEMENE VEILIGHEIDSINSTRUCTIES
Maatregelen die vóór de ingebruikname van nieuwe motorzeisen, bosmaaiers en trimmers moeten worden getroffen. 82
Belangrijk 82
Persoonlijke veiligheidsuitrusting 83
Veiligheidsuitrusting van de machine 83
Snijuitrusting 86
MONTEREN
Monteren van stuur en gashandgreep 89
Transportpositie, stuur 89
Montage van snijuitrusting 89
Monteren van bladbeschermkap/ combibeschermkap, grasmaaiblad en steunschotel met kogellagers 90
Monteren van bladbeschermkap en zaagblad 90
Het hakmes en de hakmesbeschermkap aanbrengen (555FRM) 91
Monteren van overige bescherm-kappen en snijuitrustingen 92
Aanpassen van draagstel en motorzeis 93
Balance XT 93
BRANDSTOFHANTERING
Brandstofveiligheid 95
Brandstof 95
Tanken 96
STARTEN EN STOPPEN
Controle voor het starten 97
Starten en stoppen 97
ARBEIDSTECHNIEK
Algemene werkinstructies 99
ONDERHOUD
Carburateur 104
Geluiddemper 105
Koelsysteem 105
Luchtfilter 105
Hoekoverbrenging 106
Aandrijfas 106
Bougie 106
Gebruik in de winter 107
Onderhoudsschema 109
TECHNISCHE GEGEVENS
Technische gegevens 110
EG-verklaring van overeenstemming 112

Voor het starten moet u rekening houden met de volgende punten:

- Lees de gebruiksaanwijzing aandachtig.

WAARSCHUWING! Langdurige blootstelling aan lawaai kan leiden tot permanente gehoorbeschadiging. Gebruik daarom altijd goedgekeurde gehoorbescherming.

WAARSCHUWING! De oorspronkelijke vormgeving van de machine mag in geen enkel geval gewijzigd worden zonder toestemming van de fabrikant. Men moet altijd originele onderdelen gebruiken. Niet goedgekeurde wijzigingen en/of niet-originele onderdelen kunnen tot ernstige verwondingen of de dood van zowel gebruiker als omstanders leiden.

WAARSCHUWING! Een motorzeis, bosmaaier of trimmer kan bij onjuist of slordig gebruik een gevaarlijk gereedschap zijn, dat ernstig letsel of het overlijden van de gebruiker of anderen kan veroorzaken. Het is van het grootste belang dat u de inhoud van deze gebruiksaanwijzing doorleest en begrijpt.

INLEIDING

Beste klant!

Gefeliciteerd met de aankoop van een Husqvarna-product! Husqvarna heeft een geschiedenis die terugvoert tot 1689 toen koning Karl XI aan het strand van het riviertje Huskvarna een fabriek liet bouwen voor de productie van musketten. De locatie aan de Huskvarna was logisch omdat het riviertje werd gebruikt om waterkracht op te wekken en op die manier een waterkrachtcentrale vormde. In de meer dan 300 jaar van het bestaan van de Husqvarna-fabriek zijn ontelbare producten geproduceerd, van houtfornuizen tot moderne keukenmachines, naaimachines, fietsen, motorfietsen enz. In 1956 werd de eerste motormaaier geïntroduceerd, die in 1959 werd gevolgd door een motorkettingzaag. Het is op dit terrein dat Husqvarna tegenwoordig actief is.

Husqvarna is heden ten dage een van de meest vooraanstaande producenten ter wereld van producten voor bos en tuin met kwaliteit en prestatie als de hoogste prioriteit. De missie is het ontwikkelen, produceren en op de markt brengen van gemotoriseerde producten voor bos- en tuinbouw en de bouw- en constructie-industrie. Het doel van Husqvarna is ook voorop te lopen met betrekking tot ergonomie, gebruikersvriendelijkheid, veiligheid en milieubewustzijn. Daarom is een grote hoeveelheid verschillende snufjes ontwikkeld om de producten op deze terreinen te verbeteren.

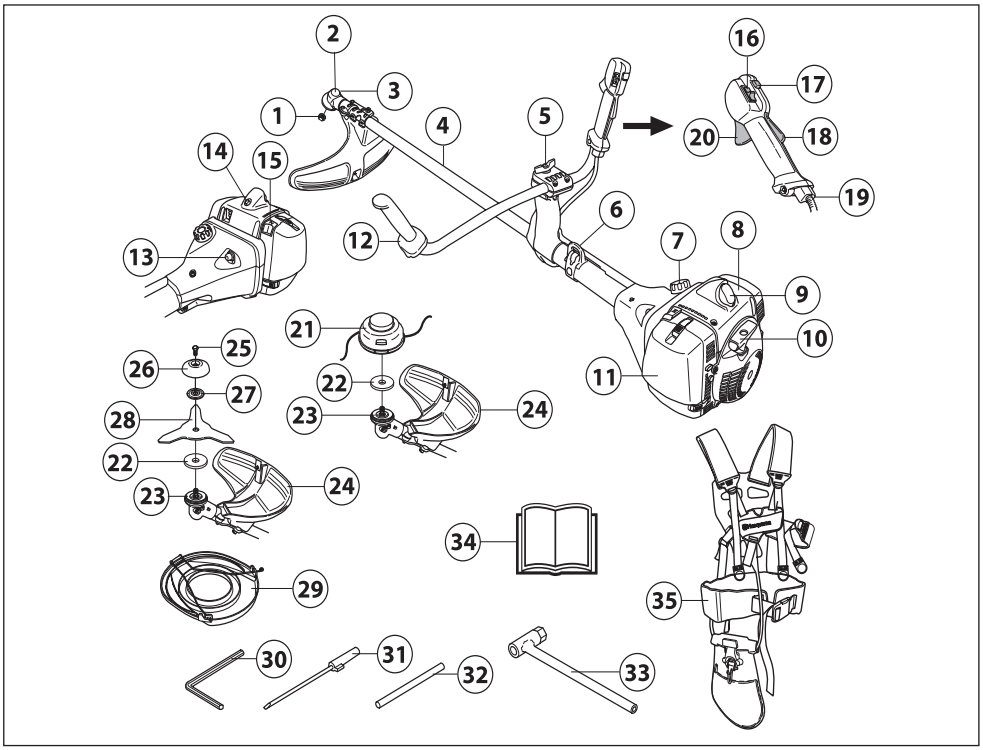
We zijn ervan overtuigd dat u de kwaliteit en prestaties van ons product gedurende een lange periode naar volle tevredenheid zult waarderen. Door de aankoop van één van onze producten krijgt u de beschikking over professionele hulp bij reparaties en service mocht er toch iets gebeuren. Wanneer u de machine niet heeft gekocht bij een van onze erkende dealers, kunt u hen vragen naar de dichtstbijzijnde servicewerkplaats.

Wij hopen dat u tevreden zult zijn met uw machine en dat deze u gedurende lange tijd zal vergezellen. Denk erom dat deze gebruiksaanwijzing een waardevol document is. Door de inhoud (gebruik, service, onderhoud enz.) te volgen kunt u de levensduur van uw machine én de tweedehands waarde aanzienlijk verlengen. Mocht u uw machine verkopen moet u ervoor zorgen de gebruiksaanwijzing aan de nieuwe eigenaar over te dragen.

Hartelijk dank voor het feit dat u een Husqvarna-product gebruikt!

Husqvarna AB werkt voortdurend aan het verder ontwikkelen van haar producten en houdt zich dan ook het recht voor om zonder aankondiging vooraf wijzigingen in o.a. vorm en uiterlijk door te voeren.

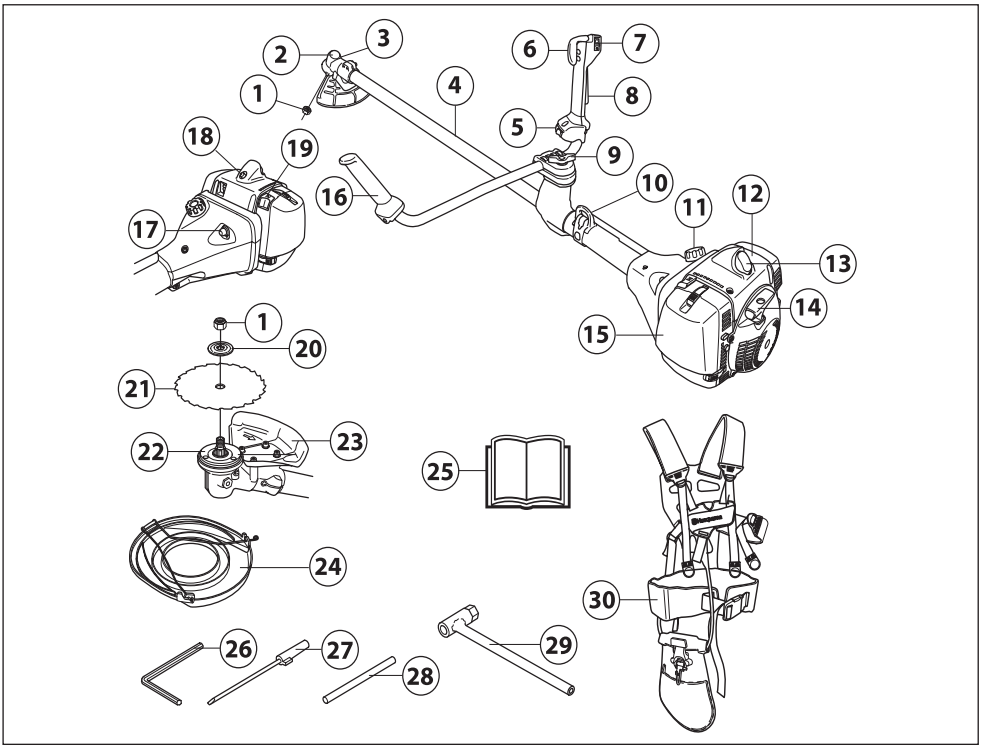
WAT IS WAT?



Wat is wat op de motorzeis? (555RXT)

1 Borgmoer
2 Hoekoverbrenging
3 Bijvulopening smeermiddel, hoekoverbrenging
4 Steel
5 Handvatinstelling
6 Ophanging voor draagstel
7 Brandstoftank
8 Cilinderkap
9 Bougiekap en bougie
10 Starthendel
11 Luchtfilterdeksel
12 Stuur
13 Brandstofpomp
14 Decompressieklep
15 Chokehendel
16 Stopschakelaar
17 Startgasknop
18 Gashendelvergrendeling
19 Afstellen gaskabel
20 Gashendel
21 Trimmerkop
22 Platte ring
23 Meenemer
24 Beschermkap voor snijuitrusting
25 Borgschroef
26 Steunkop
27 Steunflens
28 Grasmaaiblad
29 Transportbescherming
30 Inbussleutel
31 Carburateurschroevendraaier
32 Borgpen
33 Bladmoersleutel
34 Gebruiksaanwijzing
35 Draagstel

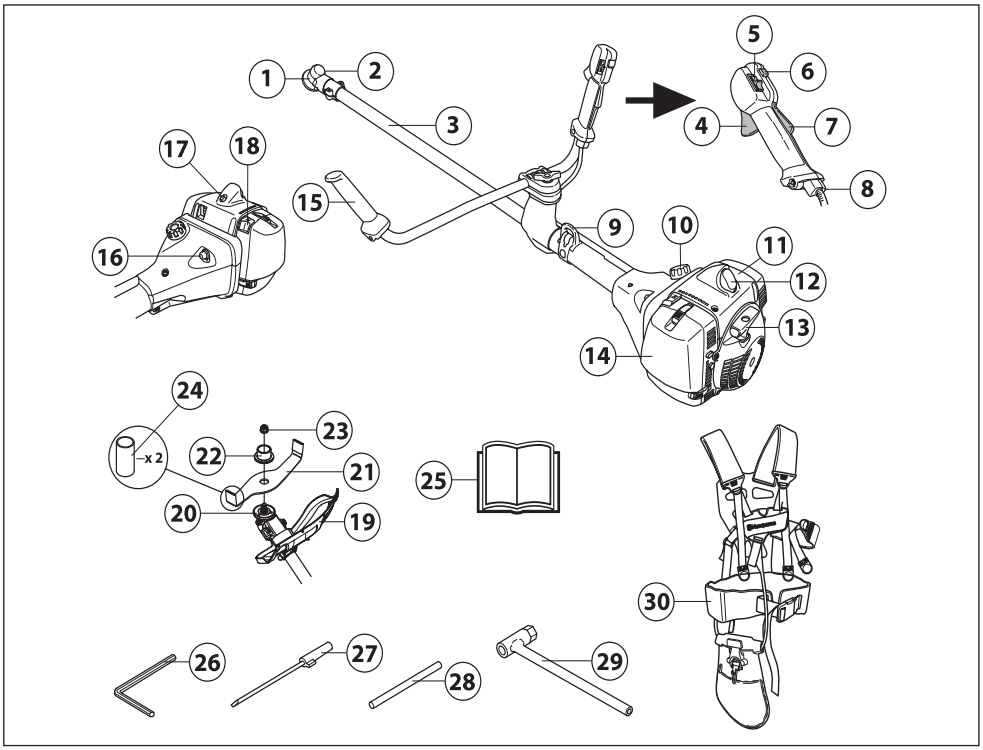
WAT IS WAT?



Wat is wat op de motorzeis? (555FX, 555FXT)

1 Borgmoer
2 Hoekoverbrenging
3 Bijvulopening smeermiddel, hoekoverbrenging
4 Steel
5 Schakelaar voor handvatverwarming (555FXT)
6 Gashendel
7 Stopschakelaar
8 Gashendelvergrendeling
9 Handvatinstelling
10 Ophanging voor draagstel
11 Brandstoftank
12 Cilinderkap
13 Bougiekap en bougie
14 Starthendel
15 Luchtfilterdeksel
16 Stuur
17 Brandstofpomp
18 Decompressieklep
19 Chokehendel
20 Steunflens
21 Zaagblad
22 Meenemer
23 Beschermkap voor snijuitrusting
24 Transportbescherming
25 Gebruiksaanwijzing
26 Inbussleutel
27 Carburateurschroevendraaier
28 Borgpen
29 Bladmoersleutel
30 Draagstel

WAT IS WAT?



Wat is wat op de motorzeis? (555FRM)

1 Hoekoverbrenging
2 Bijvulopening smeermiddel, hoekoverbrenging
3 Steel
4 Gashendel
5 Stopschakelaar
6 Startgasknop
7 Gashendelvergrendeling
8 Afstellen gaskabel
9 Ophanging voor draagstel
10 Brandstoftank
11 Cilinderkap
12 Bougiekap en bougie
13 Starthendel
14 Luchtfilterdeksel
15 Stuur
16 Brandstofpomp
17 Decompressieklep
18 Chokehendel
19 Beschermkap voor snijuitrusting
20 Meenemer
21 Hakmes
22 Steunflens
23 Borgmoer
24 Transportbescherming
25 Gebruiksaanwijzing
26 Inbussleutel
27 Carburateurschroevendraaier
28 Borgpen
29 Bladmoersleutel
30 Draagstel

Maatregelen die vóór de ingebruikname van nieuwe motorzeisen, bosmaaiers en trimmers moeten worden getroffen.

- Lees de gebruiksaanwijzing zorgvuldig door.
- Controleer of de borgmoer van de snij-uitrusting goed is vastgedraaid. Zie de instructies in het hoofdstuk Monteren.

WAARSCHUWING! Langdurige blootstelling aan lawaai kan leiden tot permanente gehoorbeschadiging. Gebruik altijd goedgekeurde gehoorbescherming.

WAARSCHUWING! De oorspronkelijke vormgeving van de machine mag in geen enkel geval gewijzigd worden zonder toestemming van de fabrikant. Men moet altijd originele onderdelen gebruiken. Niet goedgekeurde wijzigingen en/of niet-originele onderdelen kunnen tot ernstige verwondingen of de dood van zowel gebruiker als omstanders leiden.

WAARSCHUWING! Een motorzeis, bosmaaier of trimmer kan bij onjuist of slordig gebruik een gevaarlijk gereedschap zijn, dat ernstig letsel of het overlijden van de gebruiker of anderen kan veroorzaken. Het is van het grootste belang dat u de inhoud van deze gebruiksaanwijzing doorleest en begrijpt.

Belangrijk

BELANGRIJK!

De motorzeis of grastrimmer is uitsluitend bedoeld voor het trimmen en maaien van gras en/of voor gebruik in bossen.

Mogelijk zijn landelijke of lokale wettelijke voorschriften van toepassing op het gebruik. Volg de eventuele voorschriften op.

De enige accessoires waarvoor u de motoreenheid als aandrijfeenheid mag gebruiken zijn de snijuitrustingen die aanbevolen worden in het hoofdstuk Technische gegevens.

Gebruik de machine nooit als u moe bent, alcohol heeft gedronken of medicijnen heeft ingenomen die uw gezichtsvermogen, beoordelingsvermogen of coördinatievermogen negatief beïnvloeden.

Draag altijd persoonlijke veiligheidsuitrusting. Zie instructies in het hoofdstuk ”Persoonlijke veiligheidsuitrusting”.

Gebruik nooit een machine die zo gewijzigd is dat ze niet langer overeenkomt met de originele uitvoering.

Gebruik nooit een machine die defect is. Voer de in deze handleiding beschreven veiligheidscontroles en de onderhouds- en service-instructies uit. Bepaalde onderhouds- en servicemaatregelen moeten door opgeleide en gekwalificeerde specialisten worden uitgevoerd. Zie de instructies in het hoofdstuk Onderhoud.

Alle deksels, beschermingen en hendels moeten aangebracht zijn voor u start. Verzeker u ervan dat de bougiedop en ontstekingskabel onbeschadigd zijn om het risico van een elektrische schok te voorkomen.

Mogelijk zijn er nationale wettelijke voorschriften van toepassing op het gebruik van deze machine. Onderzoek welke wetgeving van toepassing is op de plaats waar u werkt voordat u de machine in gebruik neemt.

Gebruikers van de machine moeten erop toezien dat er geen mensen of dieren tijdens het werk dichter dan 15 meter bij de machine komen. Indien meerdere gebruikers op dezelfde werkplek werken, moet de veiligheidsafstand in ieder geval de dubbele boomlengte bedragen, maar altijd minimaal 15 meter.

Voer voor gebruik een algemene inspectie van de machine uit; zie onderhoudsschema.

WAARSCHUWING! Deze machine produceert tijdens bedrijf een elektromagnetisch veld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden de werking van actieve of passieve medische implantaten verstoren. Om het risico op ernstig of fataal letsel te beperken, raden we personen met een medisch implantaat aan om contact op te nemen met hun arts en de fabrikant van het medische implantaat voordat ze deze machine gaan bedienen.

WAARSCHUWING! Een motor laten lopen in een afgesloten of slecht geventileerde ruimte kan dodelijke ongelukken veroorzaken door verstikking of koolmonoxidevergiftiging.

Persoonlijke veiligheidsuitrusting

BELANGRIJK!

Een motorzeis, bosmaaier of trimmer kan bij onjuist of slordig gebruik een gevaarlijk gereedschap zijn, dat ernstig letsel of het overlijden van de gebruiker of anderen kan veroorzaken. Het is van het grootste belang dat u de inhoud van deze gebruiksaanwijzing doorleest en begrijpt.

Bij al het gebruik van de machine moet goedgekeurde persoonlijke beschermingsuitrusting gebruikt worden. Persoonlijke beschermingsuitrusting elimineert de risico's niet, maar vermindert het schadelijk effect in geval van een ongeval. Vraag uw dealer om raad wanneer u uw uitrusting koopt.

WAARSCHUWING! Wees altijd bedacht op waarschuwingssignalen of geroep wanneer u gehoorbescherming gebruikt. Doe de gehoorbescherming altijd af zodra de motor is gestopt.

HELM

U moet een helm dragen als de stammen die u doorzaagt hoger dan 2 m zijn.

GEHOORBESCHERMING

U moet gehoorbescherming met voldoende dempvermogen dragen.

OOGBESCHERMING

Gebruik altijd goedgekeurde oogbescherming. Wanneer u een vizier gebruikt moet u ook een goedgekeurde veiligheidsbril gebruiken. Met een goedgekeurde veiligheidsbril wordt een bril bedoeld die voldoet aan norm ANSI Z87.1 voor de VS en EN 166 voor de EU-landen.

HANDSCHOENEN

Draag handschoenen indien nodig, b.v. wanneer u de snijuitrusting monteert.

LAARZEN

Gebruik laarzen met stalen neus en anti-slip zool.

KLEDING

Draag kleding van stevige stof en draag geen loszittende kleding die gemakkelijk vast kan haken in takken en struikgewas. Draag altijd een stevige lange broek. Draag geen sieraden, korte broek of sandalen en loop niet op blote voeten. Zorg ervoor dat uw haar niet lager dan uw schouders hangt.

EHBO-KIT

U moet altijd een EHBO-kit bij de hand hebben.

Veiligheidsuitrusting van de machine

In dit hoofdstuk wordt verklaard wat de veiligheidsonderdelen van de machine zijn, welke functie ze hebben en hoe de controle en het onderhoud moeten uitgevoerd worden om hun goede werking veilig te stellen. Bekijk het hoofdstuk Wat is wat? om te zien waar deze onderdelen zich bevinden op uw machine.

De levensduur van de machine kan worden verkort en het risico van ongelukken kan toenemen wanneer het onderhoud aan de machine niet op de juiste manier wordt uitgevoerd en wanneer service en/of reparaties niet vakkundig worden gedaan. Indien u meer informatie nodig heeft, verzoeken wij u contact op te nemen met de dichtstbijzijnde servicewerkplaats.

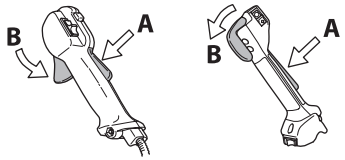
BELANGRIJK!

Om service en reparaties aan de machine uit te voeren, moet u een speciale opleiding hebben. Dit geldt vooral voor de veiligheidsuitrusting van de machine. Als de machine één van de volgende controles niet goed doorstaat, moet u ermee naar uw servicewerkplaats gaan. Als u één van onze producten koopt, garandeert dit dat de reparaties en service door een vakman kunnen worden uitgevoerd. Als u uw machine heeft gekocht bij één van onze dealers die geen servicewerkplaats heeft, vraag hem dan waar de dichtstbijzijnde erkende werkplaats is.

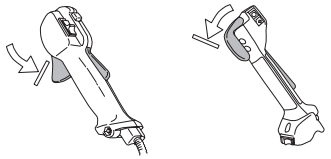
WAARSCHUWING! Gebruik de machine nooit wanneer de veiligheidsuitrusting defect is. De veiligheidsuitrusting van de machine moet gecontrolleerd en onderhouden worden zoals beschreven in dit hofdstuk. Als uw machine niet door alle controles komt, moet u ermee naar uw servicewerkplaats voor reparatie.

Gashendelvergrendeling

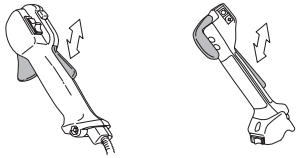
De gashendelvergrendeling is geconstrueerd om onopzettelijke activering van de gashendel te voorkomen. Wanneer de vergrendeling (A) in het handvat wordt gedrukt (= wanneer men het handvat vasthoudt) wordt de gashendel ontkoppeld (B). Wanneer men het handvat loslaat, gaan zowel de gashendel als de gashendelvergrendeling terug naar hun respectievelijke beginposities. Dit gebeurt via twee van elkaar onafhankelijke terugspringveersystemen. Deze positie houdt in dat de gashendel automatisch vergrendeld wordt op stationair draaien.



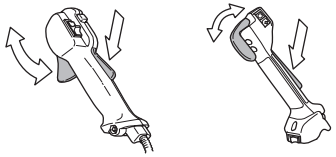
Controleer of de gashendel vergrendeld is in de stationaire stand wanneer de gashendelvergrendeling in de oorspronkelijke stand staat.



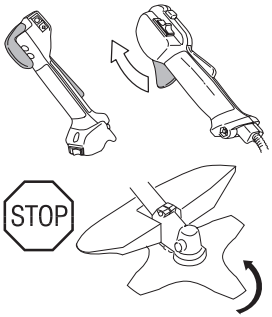
Druk de gashendelvergrendeling in en controleer of ze teruggaat naar de oorspronkelijke positie wanneer u haar loslaat.



Controleer of de gashendel en de gashendelvergrendeling vlot lopen en of hun terugspringveersystemen werken.

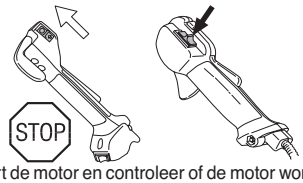


Zie instructies in het hoofdstuk Start. Start de machine en geef vol gas. Laat de gashendel los en controleer of de snijuitrusting stopt en stil blijft staan. Als de snijuitrusting roteert wanneer de gashendel in de stationaire stand staat, moet de stationairstand van de carburateur gecontroleerd worden. Zie instructies in het hoofdstuk Onderhoud.



Stopschakelaar

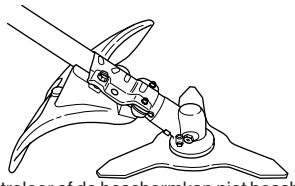
De stopschakelaar moet gebruikt worden om de motor uit te schakelen.



Start de motor en controleer of de motor wordt uitgeschakeld wanneer de stopschakelaar in de stopstand wordt gezet.

Beschermkap voor snijuitrusting

Deze beschermkap voorkomt dat losse voorwerpen in de richting van de gebruiker worden geslingerd. De beschermkap voorkomt tevens dat de gebruiker in aanraking komt met de snijuitrusting.



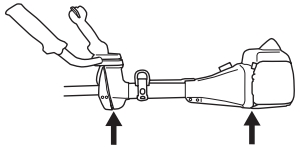
Controleer of de beschermkap niet beschadigd is en geen barsten vertoont. Vervang de beschermkap als ze gebarsten is of slagen te verduren gehad heeft.

Gebruik altijd de aanbevolen beschermkap voor die specifieke snijuitrusting. Zie het hoofdstuk Technische gegevens.

WAARSCHUWING! Onder geen beding mag snijuitrusting worden gebruikt zonder dat een goedgekeurde beschermkap is gemonteerd. Zie het hoofdstuk Technische gegevens. Indien een verkeerde of defecte beschermkap wordt gemonteerd, kan dit ernstige verwondingen veroorzaken.

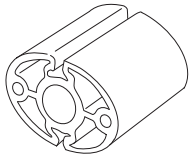
Trillingdempingssysteem

Uw machine is uitgerust met een trillingdempingssysteem dat geconstrueerd is om zo trillingvrij en comfortabel mogelijk met de zaag te kunnen werken.



Het gebruik van een verkeerd gewikkelde draad of verkeerde snijuitrusting verhoogt het trillingsniveau. Zie instructies in het hoofdstuk Snijuitrusting.

Het trillingdempingssysteem van de machine reduceert het overbrengen van de trillingen van de motoreenheid/ snijuitrusting op de handvateenheid van de machine.

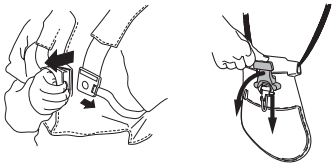


Controleer het trillingdempingselement regelmatig op materiaalbarsten en vervormingen. Controleer of de trillingdempingselementen heel zijn en goed vast zitten.

WAARSCHUWING! Als men teveel wordt blootgesteld aan trillingen, kan dit tot bloedvat- en zenuwbeschadigingen leiden bij personen die een slechte bloedcirculatie hebben. Consulteer uw dokter wanneer u symptomen heeft die gekoppeld kunnen worden aan te grote blootstelling aan trillingen. Zulke symptomen zijn: slapen, geen gevoel, ”kriebels” , ”speldeprikken”, pijn, geen of vermindering van kracht, huidverkleuringen of veranderingen van het huidoppervlak. Deze symptomen hebben meestal betrekking op vingers, handen of polsen. De risico’s kunnen bij lage temperaturen toenemen.

Snelontgrendeling

Vooraan zit een makkelijk bereikbare snelontgrendeling als veiligheidsmaatregel indien de motor vlam vat of in een andere situatie waarin men zich snel van de machine en het draagstel moet ontdoen. Zie aanwijzingen in het hoofdstuk Aanpassen van draagstel en motorzeis. Op sommige draagstellen zit ook een snelontgrendeling aan de ophanghaak.

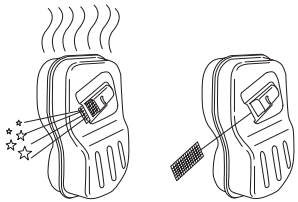


Controleer of de riemen van het draagstel juist zitten. Wanneer het draagstel en de machine afgesteld zijn, moet u controleren of de snelontgrendeling van het draagstel werkt.

Geluiddemper

De geluiddemper werd ontworpen om het geluidsniveau zo laag mogelijk te houden, en om de uitlaatgassen weg te richten van de gebruiker. Geluiddempers uitgerust met katalysator zijn ook ontworpen om schadelijke stoffen in de uitlaatgassen te reduceren.

In landen met een warm en droog klimaat is het risico op brand erg groot. Wij hebben daarom de geluiddempers uitgerust met een zogenaamd vonkenopvangnet. Controleer of de geluiddemper van uw machine uitgerust is met zo’n net.



Voor geluiddempers is het erg belangrijk dat de controle-, onderhouds- en service-instructies gevolgd worden. Zie de instructies in het hoofdstuk Controle, onderhoud en service van de veiligheidsuitrusting van de machine.

Gebruik de machine nooit wanneer de geluiddemper defect is.

Controleer regelmatig of de geluiddemper vastzit in de machine.

Als de geluidddemper van uw machine uitgerust is met een vonkenopvangnet, moet dit regelmatig schoongemaakt worden. Een verstopt net leidt tot oververhitting van de motor wat tot ernstige beschadigingen van de motor leidt.

WAARSCHUWING! Tijdens het gebruik en een tijdje daarna is de geluiddemper met katalysator erg warm. Dit geldt ook bij stationair draaien. Aanraking kan brandwonden aan de huid veroorzaken. Denk om het brandgevaar!

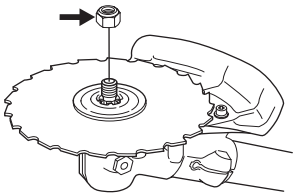
WAARSCHUWING! De binnenkant van de geluiddemper bevat chemicaliën die kankerverwekkend kunnen zijn. Vermijd contact met deze elementen wanneer de carburateur is beschadigd.

WAARSCHUWING! Denk erom dat:

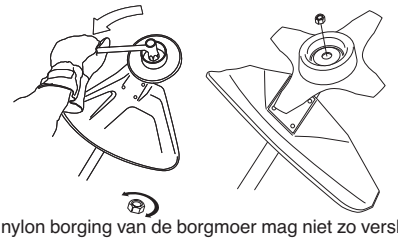
De uitlaatgassen van de motor zijn heet en kunnen vonken bevatten die brand kunnen veroorzaken. Start de machine daarom nooit binnenshuis of in de buurt van licht ontvlambaar materiaal!

Borgmoer

Voor een bepaald type snijuitrusting worden borgmoeren gebruikt bij het vastzetten.



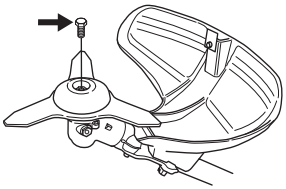
Bij montage draait u de moer tegen de rotatierichting van de snijuitrusting in. Bij verwijderen draait u de moer los in de rotatierichting van de snijuitrusting. (N.B.! De moer heeft links schroefdraad.) Bij het los- en vastdraaien van de zaagbladmoer zou u zich kunnen verwonden aan de zaagtanden. Zorg er daarom altijd dat uw hand door de beschermkap wordt afgeschermd bij dit werk. Dit is makkelijker bij gebruik van een lange dopsleutel. De pijl op de afbeelding laat zien in welk gebied u de dopsleutel moet houden bij los- resp. vastdraaien van de moer.



De nylon borging van de borgmoer mag niet zo versleten zijn dat ze met de vingers vast- of losgeschroefd kan worden. De borging moet ten minste 1,5 Nm houden. De moer moet vervangen worden nadat ze ca. 10 keer los en vast is geschroefd.

Borgschroef

Voor een steunschotel met kogellagers moet de borgschroef worden vastgedraaid.



Snijuitrusting

In dit hoofdstuk wordt behandeld hoe u door het juiste onderhoud en door het juiste type snijuitrusting te gebruiken:

- Het terugslagrisico van uw machine reduceert.
- Een maximum zaagprestatie krijgt.
- De levensduur van de snijuitrusting verlengt.

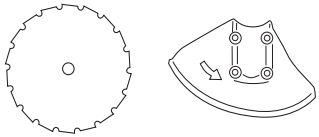
BELANGRIJK!
Gebruik een snijuitrusting alleen samen met de door ons aanbevolen beschermkap! Zie het hoofdstuk Technische gegevens.
Zie instructies voor snijuitrusting voor het correct invoeren van de draad en de keuze van de juiste draaddiameter.
Houd de snijtanden van het blad goed en juist geslepen! Volg daarvoor onze aanbevelingen op. Zie ook de instructie op de verpakking van het blad.
Zorg ervoor dat de schranking correct is! Volg onze instructies en gebruik de door ons aanbevolen vijlmal.

WAARSCHUWING! Schakel altijd de motor uit voor u aan de snijuitrusting begint te werken. De snijuitrusting blijft roteren nadat u de gashendel heeft losgelaten. Controleer of de snijuitrusting volledig stilstaat en demonteer de kabel van de bougie voor u aan de snijuitrusting begint te werken.

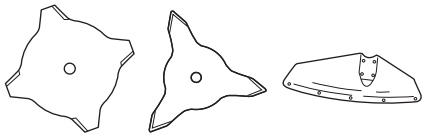
WAARSCHUWING! Een defecte snijuitrusting of een verkeerd gevijld blad verhogen het risico op terugslag.

Snijuitrusting

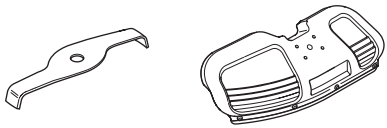
Een zaagblad is bedoeld om te worden gebruikt voor het afzagen van houtachtig materiaal.



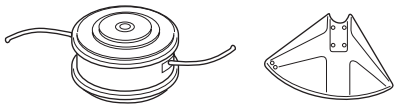
Grasmaaiblad en grasmes zijn bedoeld om te worden gebruikt voor het maaien van dikker gras.



Hakmessen zijn bestemd voor het maaien van dikker gras en bosjes.

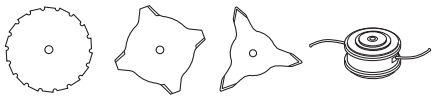


Een trimmerkop is bedoeld voor het trimmen van gras.

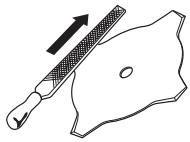


Basisregels

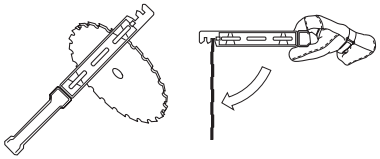
Gebruik een snijuitrusting alleen samen met de door ons aanbevolen beschermkap! Zie het hoofdstuk Technische gegevens.



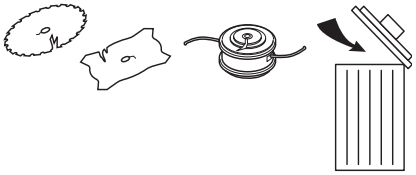
Hou de tanden van het blad in goede staat en zorg dat ze scherp zijn! Volg onze instructies en gebruik de aanbevolen vijlmal. Een verkeerd geslepen of beschadigd blad verhoogt het risico op ongelukken.



Hou het zaagblad correct geschrankt! Volg onze instructies en gebruik het aanbevolen schrankgereedschap. Met een verkeerd geschrankt zaagblad neemt het risico toe dat het zaagblad vastloopt en terugslaat of beschadigd raakt.

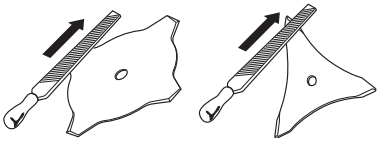


Controleer de snijuitrusting op beschadigingen en barsten. Een beschadigde snijuitrusting moet altijd vervangen worden.



Vijlen van grasmes en grasmaaiblad

- Zie de verpakking van de snijuitrusting voor vijlen op de juiste wijze. Het blad en mes moeten met een platte vijl met enkele kapping gevijld worden.
- Vijl alle sneden evenveel bij om de balans te bewaren.



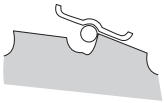
WAARSCHUWING! Gooi een verbogen, scheef, gebarsten, gebroken of op andere wijze beschadigd blad altijd weg. Probeer een scheef blad nooit te stellen om dit opnieuw te gebruiken. Gebruik uitsluitend originele bladen van het voorgeschreven type.

Zaagblad vijlen

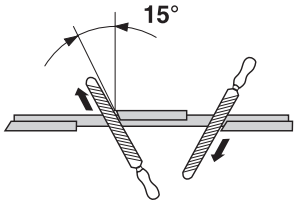
- Zie de verpakking van de snijuitrusting voor vijlen op de juiste wijze.

Een juist gevijld blad is een noodzakelijke voorwaarde om doelmatig te kunnen werken en om onnodige slijtage van blad en motorzeis te voorkomen.

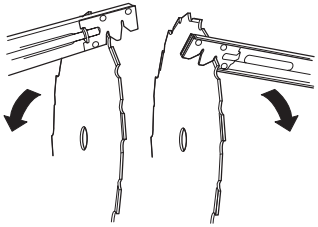
- Zorg ervoor dat u een goede steun voor het blad heeft wanneer u vijlt. Gebruik een 5,5 mm ronde vijl samen met een vijlhouder.



- Vijlhoek 15°. De tanden worden afwisselend naar rechts en naar links gevijld. Indien het blad erg vaak op stenen terecht gekomen is, kan het in uitzonderlijke gevallen nodig zijn om de bovenkant van de tanden bij te vijlen met een platte vijl. In dat geval moet men dat doen voor men met de ronde vijl vijlt. En moet de bovenkant van alle tanden evenveel bijgevijld worden.



Corrigeer de schranking. Die moet 1 mm bedragen.



Trimmerkop

BELANGRIJK!

Denk er altijd om dat de trimmerdraad stevig en gelijkmatig rond de trommel wordt gewikkeld, anders ontstaan er schadelijke trillingen in de machine.

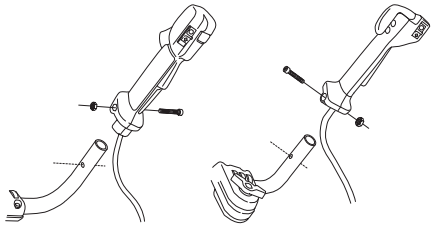
- Gebruik uitsluitend de door ons aanbevolen trimmerkoppen en trimmerdraden. Ze zijn door de producent getest om bij een bepaalde motorgrootte te passen. Dit is vooral erg belangrijk wanneer men een volautomatische trimmerkop gebruikt. Gebruik uitsluitend aanbevolen snijuitrusting. Zie hoofdstuk Technische gegevens.

- In het algemeen heeft een kleinere machine kleine trimmerkoppen nodig en omgekeerd. Dit omdat bij maaien met een draad, de motor de draad radiaal van de trimmerkop moet toevoeren en bovendien bestand moet zijn tegen de weerstand van het gras dat gemaaid wordt.
- De lengte van de draad is eveneens belangrijk. Een langere draad vereist een groter motorvermogen dan een korte, ook al is de diameter van de draad even groot.
- Zorg ervoor dat het mes dat op de trimmerbeschermkap zit, niet beschadigd is. Het wordt gebruikt om de draad op de juiste lengte af te snijden.
- Om de levensduur van de draad te verlengen, kunt u hem een paar dagen in water leggen. De draad wordt dan taaier en gaat langer mee.

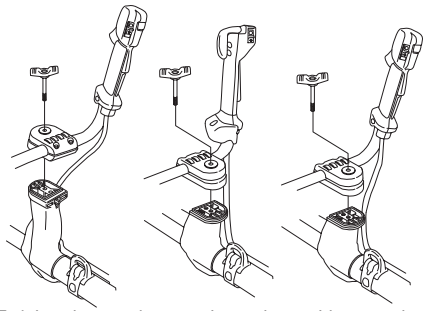
Monteren van stuur en gashandgreep

N.B.! Bij sommige modellen is de gashendel af fabriek gemonteerd.

- Demonteer de bout bij het achterste gedeelte van de gashendel.
- Duw de gashendel op het rechter gedeelte van het stuur (zie afbeelding).



- Zorg dat de opening voor de bevestigingsbout in het handvat boven de opening het stuur komt te liggen.
- Monteer de bout opnieuw in de opening bij het achterste gedeelte van het handvat.
- Schroef de bout door het handvat en het stuur. Draai vast.
- Maak de knop op de stuurbevestiging los.
- Plaats het stuur zoals op de afbeelding is aangegeven. Monteer de bevestigingsonderdelen en draai de knop lichtjes vast.

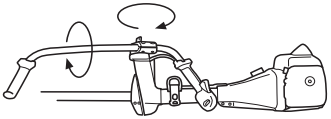


- Trek het draagstel aan en hang de machine aan de ophanghaak. Pas het draagstel nu aan zodat u comfortabel kunt werken wanneer de machine aan het draagstel hangt.

- Draai de knop vast.

Transportpositie, stuur

- Het stuur kan gemakkelijk over de steel gedraaid worden om het transporteren en opbergen te vergemakkelijken.
- Draai de knop los. Draai de stuurboom met de wijzers van de klok mee, zodat de gashendel tegen de motor aankomt.
- Klap daarna het stuur omlaag tegen de steel. Draai de knop vast.

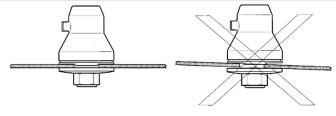


- Monteer de transportbeveiliging op de snijuitrusting.

Montage van snijuitrusting

WAARSCHUWING!

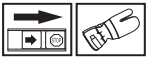
Bij het monteren van de snijuitrusting is het zeer belangrijk dat de geleidepen van de meenemer/steunflens op de juiste manier in de centrumopening van de snijuitrusting terecht komt. Verkeerd gemonteerde snijuitrusting kan ernstige en/of dodelijke verwondingen veroorzaken.



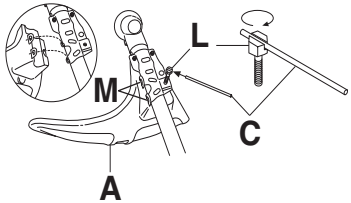
WAARSCHUWING! Onder geen beding mag snijuitrusting worden gebruikt zonder dat een goedgekeurde beschermkap is gemonteerd. Zie het hoofdstuk Technische gegevens. Indien een verkeerde of defecte beschermkap wordt gemonteerd, kan dit ernstige verwondingen veroorzaken.

BELANGRIJK! Om een zaag- of maaiblad te mogen gebruiken, moet de machine zijn uitgerust met het juiste stuur, bladbeschermkap en draagstel.

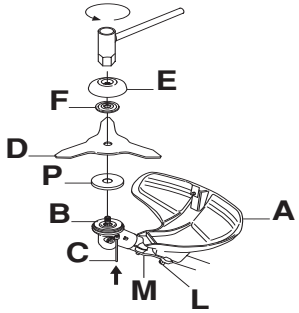
Monteren van bladbeschermkap/ combibeschermkap, grasmaaiblad en steunschotel met kogellagers



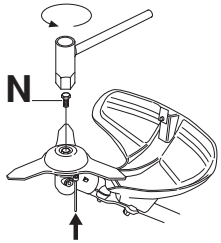
- Haak de trimmerbeschermkap/combibeschermkap (A) op de beide haken van de plaathouder (M). Draai de beschermkap rond de steel en zet hem vast met de bout (L) aan de tegenoverliggende zijde van de steel. Gebruik de borgpen (C). Leg de borgpen in de groef op de kop van de bout en zet vast. Zie afbeelding.



- N.B.! Gebruik altijd de aanbevolen beschermkap voor die specifieke snijuitrusting. Zie het hoofdstuk Technische gegevens.
- Monteer de meenemer (B) op de uitgaande as van de hoekoverbrenging.
- Centreer de platte ring (P) op de maaibladgeleider van de meenemer.
- Draai de uitgaande as rond tot een van de gaten van de meenemer met het overeenkomstige gat in het versnellingshuis samenvalt.
- Duw de borgpin (C) in de opening zodat de as vergrendeld wordt.
- Plaats het maaiblad (D) op de meenemer (B). Zorg ervoor dat het maaiblad wordt gecentreerd door het op de geleider op de meenemer te zetten.
- Monteer de steunflens (F) op de uitgaande as, zodat deze tegen het maaiblad aanligt.



- Schroef de steunschotel (E) op het schroefdraad van de uitgaande as (NB! Schroefdraad linksom). Zet vast met een moment van 35-50 Nm (3,5-5,0 kpm). Gebruik de dopsleutel die in de gereedschapset zit. Let op dat de borgpen (C) voortdurend in het versnellingshuis moet zitten om de meenemer te vergrendelen. Hou de steel van de dopsleutel zo dicht mogelijk bij de maaiblad-/ combibeschermkap.



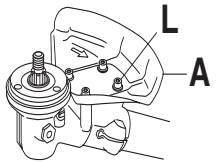
WAARSCHUWING! Zet de borgschroef (N) vast in het centrumgat van de steunschotel. Zet vast met een moment van 35-50 Nm (3,5-5,0 kpm), NB! Schroefdraad linksom. Wanneer de borgschroef niet in de steunschotel wordt gemonteerd bestaat het risico dat de steunschotel eraf loopt. Dit betekent ook dat het maaiblad losraakt, wat kan leiden tot ernstig persoonlijk letstel of zelfs het overlijden van de gebruiker of anderen.

Monteren van bladbeschermkap en zaagblad

N.B.! Gebruik altijd de aanbevolen beschermkap voor die specifieke snijuitrusting. Zie het hoofdstuk Technische gegevens.

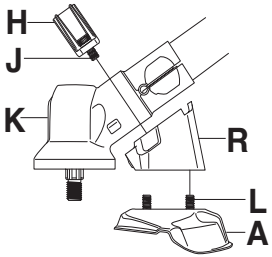
555FX, 555FXT

- Monteer de bladbeschermkap (A) met 4 bouten (L) volgens de afbeelding.

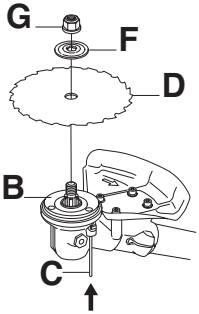


555RXT

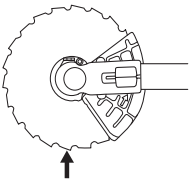
- Monteer de houder (R) en het deksel (J) met 2 bouten (H) op het versnellingshuis.
- Bevestig daarna de bladbeschermkap (A) met 4 bouten (L) op de houder (N).



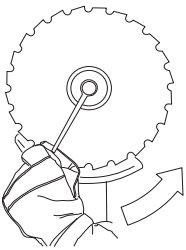
- Monteer de meenemer (B) op de uitgaande as.
- Draai de bladas rond tot één van de openingen van de meenemer samenvalt met de overeenkomstige opening in het transmissiehuis.
- Duw de borgpin (C) in de opening zodat de as vergrendeld wordt.
- Plaats het blad (D) en de steunflens (F) op de uitgaande as.



- Monteer de moer (G). De moer moet met een moment van 35-50 Nm (3,5-5 kpm) vast gedraaid worden. Gebruik de dopsleutel uit het gereedschapsset. Hou de steel van de dopsleutel zo dicht mogelijk bij de bladbeschermkap vast. De moer wordt vastgedraaid wanneer de sleutel tegen de rotatierichting in wordt gedraaid (NB! links schroefdraad).

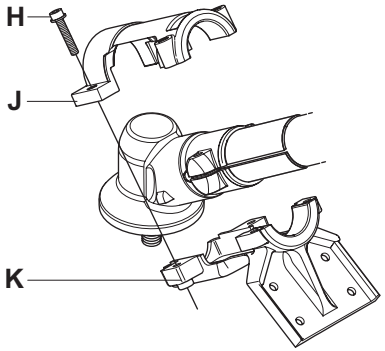


Bij het los- en vastdraaien van de zaagbladmoer zou u zich kunnen verwonden aan de zaagtanden. Zorg er daarom altijd dat uw hand door de beschermkap wordt afgeschermd bij dit werk. Dit is makkelijker bij gebruik van een lange dopsleutel. De pijl op de afbeelding laat zien in welk gebied u de dopsleutel moet houden bij los- resp. vastdraaien van de moer.

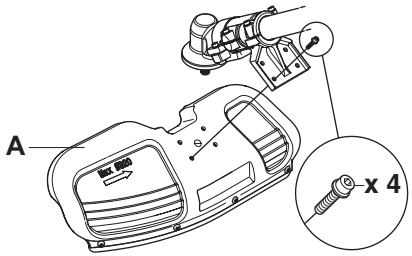


Het hakmes en de hakmesbeschermkap aanbrengen (555FRM)

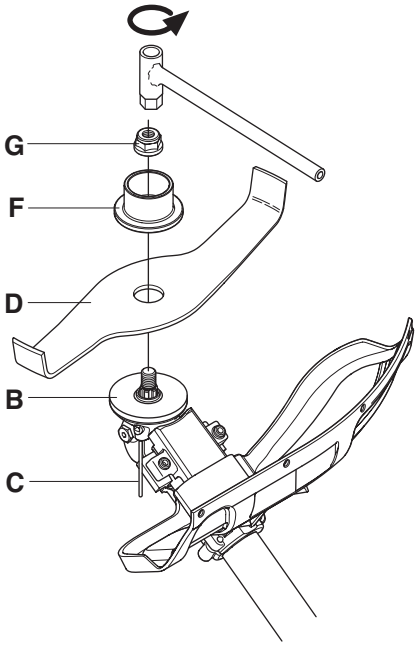
- Monteer de houder (K) en het deksel (J) met 4 bouten (H) op het versnellingshuis.



- Bevestig daarna de hakmesbeschermkap (A) met 4 bouten in de houder, zoals afgebeeld.



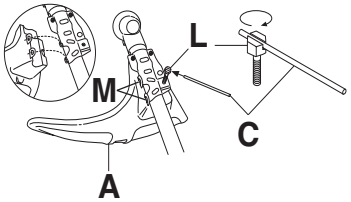
- Monteer de meenemer (B) op de uitgaande as.



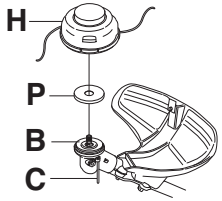
- Draai de bladas rond tot één van de openingen van de meenemer samenvalt met de overeenkomstige opening in het transmissiehuis.
- Duw de borgpin (C) in de opening zodat de as vergrendeld wordt.
- Plaats het hakmes (D) en de steunflens (F) op de uitgaande as.
- Monteer de moer (G). De moer moet worden vastgedraaid met een moment van 35-50 Nm (3,5-5 kg-m). Gebruik de dopsleutel uit de gereedschapsset. Houd de steel van de dopsleutel zo dicht mogelijk bij de hakmesbeschermkap.

Monteren van overige beschermkappen en snijuitrustingen

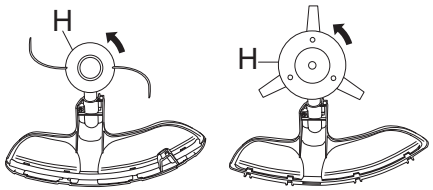
- Monteer de trimmerbeschermkap/combibeschermkap (A) voor het werken met een trimmerkop/kunststof messen. Haak de trimmerbeschermkap/combibeschermkap (A) op de beide haken van de plaathouder (M). Draai de beschermkap rond de steel en zet hem vast met de bout (L) aan de tegenoverliggende zijde van de steel. Gebruik de borgpen (C). Leg de borgpen in de groef op de kop van de bout en zet vast. Zie afbeelding.



- Monteer de meenemer (B) op de uitgaande as.



- Centreer de platte ring (P) op de maaibladgeleider van de meenemer.
- Draai de bladas rond tot één van de openingen van de meenemer samenvalt met de overeenkomstige opening in het transmissiehuis.
- Duw de borgpin (C) in de opening zodat de as vergrendeld wordt.
- Schroef de trimmerkop/kunststof messen (H) tegen de rotatierichting in op zijn plaats.



- Ga voor het demonteren in omgekeerde volgorde tewerk.

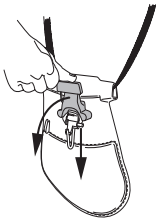
Aanpassen van draagstel en motorzeis

WAARSCHUWING! Wanneer u met de motorzeis werkt, moet die altijd vastgehaakt worden in het draagstel. Anders kunt u de motorzeis niet veilig bedienen en uzelf en anderen verwonden. Gebruik nooit een draagstel met een defecte snelontgrendeling.

Balance XT

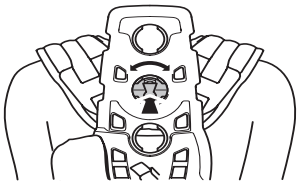
Veiligheidsontgrendeling

Klap de rode vergrendelarm uit om de machine van het draagstel los te maken.



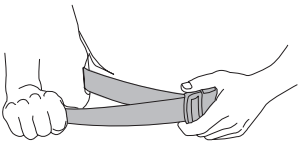
Aanpassen van draagstel

1 Stel het draagstel af op de lengte van de gebruiker. Schuif de schouderriembevestiging naar een geschikt gat in de rugplaat door de geveerde vergrendeling in te drukken en de schouderriembevestiging te draaien.



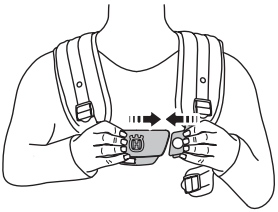
1 Beweeg de riem voor de ophanghaak naar het bovenste of onderste gat, afhankelijk van de vraag of u bos of gras gaat maaien.

2 Trek de heupband aan zodat deze stevig zit.

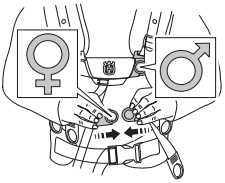


3 De heupriem moet ongeveer op gelijke hoogte hangen met het heupbeen.

4 Druk de borstplaat aaneen.

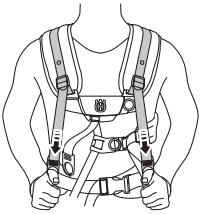


5 Bevestig de zijriem aan de borstplaat.

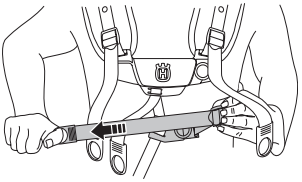


6 Om de druk op de ribbenkast te verminderen, kan de zijriem eventueel met een riem aan de heupband worden gekoppeld. (Geschikt voor vrouwen).

7 Stel de schouderbanden zo af dat een gelijkmatige belasting wordt verkregen. Trek de ophanghaak naar beneden om het draagstel te belasten.



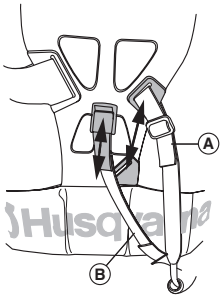
8 Stel de zijriemen rond de ribbenkast zodanig af dat de borstplaat op het midden van de borst rust.



9 Stel de hoogte van de ophanghaak af volgens de instructie. (Bij bosmaaien moet de ophanging ongeveer 10 cm onder uw heupbeen hangen.)

10 Wilt u de ophanghaak laten zakken voor bijv. het maaien van gras moet de riem van de ophanghaak (A) verplaatst worden naar de onderste bevestiging op de rugplaat. De riem die aan de voorzijde aan de borstplaat is bevestigd, kan eventueel ook worden afgesteld.

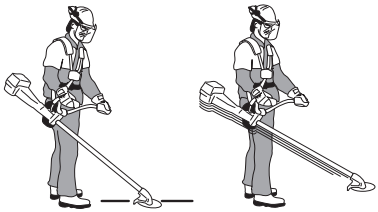
11 Om meer belasting over te brengen van de schouderbanden naar de heupband, kan de elastische band (B) harder aangetrokken worden.



De juiste hoogte

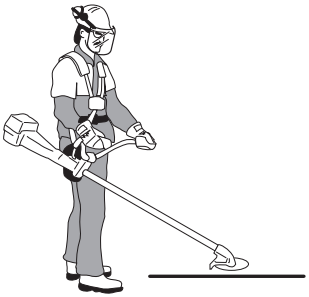
1 **Vellen van kleine bomen**

Bij maaien in het bos moet de machine zo in het draagstel worden gedragen dat de snijuitrusting iets naar voren neigt in verhouding tot de grond. Stel de hoogte af met de riem aan de ophanghaak op het draagstel.



2 **Gras maaien**

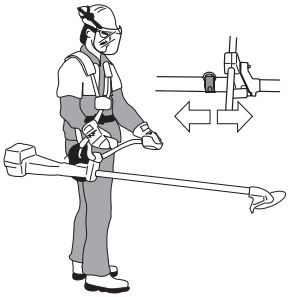
Bij werken met de motorzeis moet de machine zo in het draagstel worden gedragen dat de snijuitrusting parallel met de aarde terechtkomt.



Het juiste evenwicht

1 **Vellen van kleine bomen**

De machine wordt gebalanceerd door het ophangoog op de machine naar voren of naar achteren te verplaatsen. Sommige modellen hebben een vast ophangoog, maar dit heeft dan meerdere gaten voor de ophanghaak. De machine heeft de juiste balans wanneer hij loodrecht aan de ophanghaak hangt. Zo kan het risico dat u in een steen zaagt minder worden, wanneer u het stuur moet loslaten.



2 **Gras maaien**

Laat het blad op de geschikte maaihoogte balanceren, d.w.z. dichtbij de grond.

Brandstofveiligheid

Start de machine nooit:

1 Als u er brandstof op gemorst heeft. Neem alle gemorste brandstof af en laat de benzineresten verdampen.

2 Als u brandstof op uzelf of op uw kleding gemorst heeft, trek schone kleding aan. Was de lichaamsdelen die in contact zijn geweest met brandstof. Gebruik water en zeep.

3 Als de machine brandstof lekt. Controleer de tankdop en de brandstofleidingen regelmatig op lekkage.

Transport en opbergen

- Bewaar en vervoer de machine en brandstof zo, dat eventuele lekkage en dampen niet in contact kunnen komen met vonken of open vuur, bijvoorbeeld van elektrische machines, elektrische motoren, stopcontacten/schakelaars, verwarmingsketels e.d.
- Bij opslag en vervoer van brandstof moeten altijd speciaal voor dat doel bestemde en goedgekeurde tanks worden gebruikt.
- Als de machine gedurende lange tijd niet gebruikt zal worden, moet de brandstoftank leeggemaakt worden. Vraag bij uw tankstation of bij de gemeente waar u de afgetapte brandstof kwijt kan.
- Zorg ervoor dat de machine goed is schoongemaakt en dat een volledige servicebeurt is gegeven voor een lange periode van stalling.
- De transportbescherming van de snijuitrusting moet tijdens vervoer of opslag van de machine altijd aangebracht zijn.
- Zet de machine vast tijdens transport.

WAARSCHUWING! Wees voorzichtig bij het hanteren van brandstof. Denk aan de brand-, explosie- en inademingsrisico's.

Brandstof

N.B.! De machine is uitgerust met een tweetaktmotor; gebruik daarom altijd een mengsel van benzine en tweetaktolie. Om zeker te zijn van de juiste mengverhouding is het erg belangrijk dat u de hoeveelheid olie altijd nauwkeurig afmeet. Bij het mengen van kleine brandstofhoeveelheden zullen zelfs kleine afwijkingen van invloed zijn op de mengverhouding.

WAARSCHUWING! Brandstof en brandstofdampen zijn zeer brandgevaarlijk en kunnen leiden tot ernstig letsel bij inademing en contact met de huid. Wees daarom voorzichtig wanneer u met brandstof werkt en zorg voor goede luchtventilatie bij de brandstofhantering.

Benzine

N.B.! Gebruik altijd met olie gemengde kwaliteitsbenzine van minimaal 90 octaan (RON). Indien uw machine is uitgerust met een katalysator (zie hoofdstuk Technische gegevens) moet altijd een loodvrije met olie gemengde kwaliteitsbenzine worden gebruikt. Gelode benzine beschadigt de katalysator.

Waar milieuvriendelijke benzine, de zog. alkylaatbenzine, verkrijgbaar is, moet deze gebruikt worden.

- Het aanbevolen laagste octaangehalte is 90 (RON). Indien u de motor laat lopen op benzine met een lager octaangehalte dan 90, kan het zogenaamde kloppen optreden. Hierdoor stijgt de motortemperatuur wat tot zware motorbeschadigingen kan leiden.
- Als men voortdurend met een hoog toerental werkt, is het aan te raden een hoger octaangehalte te gebruiken.

Tweetaktolie

- Voor de beste resultaten en prestaties, moet u HUSQVARNA tweetaktolie gebruiken, die speciaal wordt gemaakt voor onze luchtgekoelde tweetaktmotoren.
- Gebruik nooit tweetaktolie die bedoeld is voor watergekoelde buitenboordmotoren, zogenaamde outboardoil (aangeduid met TCW).
- Gebruik nooit olie bedoeld voor vier-takt motoren.
- Een lage oliekwaliteit of een te rijk olie/brandstofmengsel kan de functie van de katalysator op het spel zetten en de levensduur verminderen.
- Mengverhouding

  1:50 (2%) met HUSQVARNA tweetaktolie.

  1:33 (3%) met andere olie, gemaakt voor luchtgekoelede tweetaktmotoren, geklassificeerd voor JASO FB/ISO EGB.

Benzine, liter	Tweetaktolie, liter	
	2% (1:50)	3% (1:33)
5	0,10	0,15
10	0,20	0,30
15	0,30	0,45
20	0,40	0,60

Mengen

- Meng de benzine en olie altijd in een schone jerrycan die goedgekeurd is voor benzine.
- Begin altijd met de helft van de benzine die gemengd moet worden erin te gieten. Giet er daarna de gehele oliehoeveelheid bij. Meng (schud) het brandstofmengsel. Giet er de resterende hoeveelheid benzine bij.

- Meng (schud) de brandstofhoeveelheid goed voor u de brandstoftank van de machine vult.

- Meng niet meer brandstof dan voor max. 1 maand nodig is.
- Als u de machine gedurende een langere tijd niet gebruikt, moet u de brandstoftank leeg maken en hem schoonmaken.

WAARSCHUWING! De katalysatorgeluiddemper wordt erg heet, zowel tijdens het gebruik als na het stoppen. Dit geldt ook voor stationair draaien. Verlies het brandgevaar niet uit het oog vooral wanneer u in de buurt bent van brandgevaarlijke stoffen en/of gassen.

Tanken

WAARSCHUWING! Om het risico op brand te verminderen, moet u de volgende voorzorgsmaatregelen nemen:

Brandstof moet u buitenshuis mengen en bijvullen, uit de buurt van vonken of vlammen.

Rook niet of plaats geen warme voorwerpen in de buurt van de brandstof.

Tank nooit terwijl de motor draait.

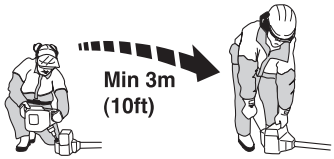
Stop de motor en laat hem voor het tanken enkele minuten afkoelen.

Open de dop van de tank voorzichtig wanneer u wilt tanken zodat eventuele overdruk langzaam verdwijnt.

Draai de dop van de tank goed vast na het tanken.

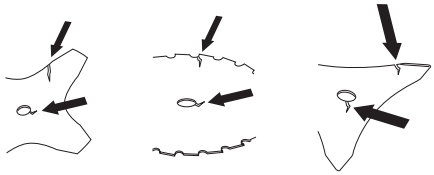
Haal de machine altijd weg van de tankplaats en -bron voordat u hem start.

- Gebruik een benzinetank met overvulbescherming.
- Als u er brandstof op gemorst heeft. Neem alle gemorste brandstof af en laat de benzineresten verdampen.
- Maak de omgeving rond de tankdop schoon. Verontreinigingen in de tank kunnen defecten veroorzaken.
- Zorg ervoor dat de brandstof goed gemengd is door de jerrycan te schudden voor u de tank vult.

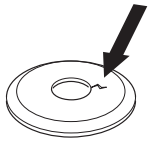


Controle voor het starten

- Controleer het blad op barsten bij het centergat en bij de tandbodems. De barsten ontstaan meestal doordat er tijdens het vijlen scherpe hoeken ontstaan zijn in de tandbodems of doordat men het blad gebruikt heeft met botte tanden. Als het blad barsten vertoont, moet het onmiddellijk vervangen worden.



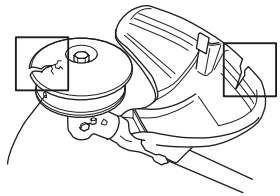
- Controleer de steunflens op barsten die het gevolg kunnen zijn van materiaalmoeheid of te hard aanhalen. De steunflens moet vervangen worden als hij barsten vertoont.



- Let erop dat de borgmoer zijn borgkracht niet verliest. De borging van de moer moet een borgmoment van ten minste 1,5 Nm hebben. Het aanhaalmoment van de borgmoer moet 35-50 Nm zijn.

- Controleer de bladbeschermkap op beschadigingen en barsten. Vervang de bladbeschermkap indien deze terugslag te verduren heeft gehad of barsten vertoont.

Controleer de trimmerkop en de trimmerbeschermkap op beschadigingen en barsten. Vervang de trimmerkop of de trimmerbeschermkap indien deze terugslag te verduren hebben gehad of barsten vertonen.



- Gebruik de machine nooit zonder beschermkap of een defecte beschermkap.
- Alle kappen moeten juist gemonteerd zijn en zonder gebreken voor de machine wordt gestart.

Starten en stoppen

WAARSCHUWING! Start de machine nooit voor het complete koppelingdeksel met steel gemonteerd zijn, anders kan de koppeling losraken en persoonlijke verwondingen veroorzaken.

Haal de machine altijd weg van de tankplaats en -bron voordat u hem start. Plaats de machine op een vaste ondergrond. Let erop dat de snijuitrusting geen voorwerp kan raken.

Zorg ervoor dat zich geen onbevoegden binnen het werkgebied bevinden, anders bestaat er risico voor ernstige verwondingen. De veiligheidsafstand bedraagt 15 meter.

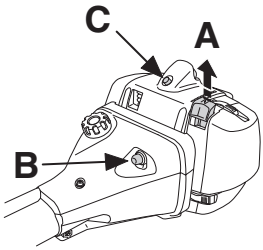
Koude motor

Ontsteking: Zet de stopschakelaar in de startpositie.

Choke: Zet de choke-hendel (A) in de choke-positie.

Brandstofpomp: Druk een aantal malen op de rubberen balg (B) van de brandstofpomp totdat er brandstof in de balg komt. De balg hoeft niet helemaal gevuld te worden.

Decompressieklep (C): Druk de klep in om de druk in de cilinder te verminderen en om zo het starten van de machine te vergemakkelijken. De decompressieklep moet altijd gebruikt worden bij het starten. Wanneer de machine gestart is, gaat de klep automatisch terug naar de beginpositie.



Warme motor

Volg dezelfde startprocedure als voor de koude motor, maar zonder de chokehendel in de chokestand te zetten.

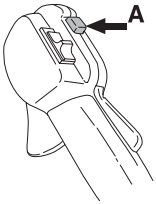
Startgas: (555FX, 555FXT, 555RXT, 555FRM)

De startgasstand wordt verkregen door de chokehendel in de chokestand te zetten en hem daarna terug in de beginpositie te zetten.

Startgas: (555RXT, 555FRM)

Startgasstand krijgt u door eerst de gashendelvergrendeling en de gashendel in te drukken

en dan de startgasknop (A) in te drukken. Laat daarna de gashendelvergrendeling en de gashendel los en dan de startgasknop. De startgasfunctie is nu geactiveerd. Om de motor weer terug te brengen naar stationair lopen drukt u de gashendelvergrendeling en de gashendel in.



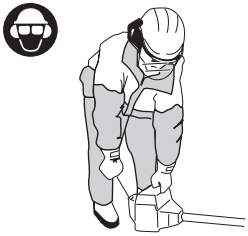
Starten

WAARSCHUWING! Wanneer de motor wordt gestart met de chokehendel in de choke- of startgasstand begint de snijuitrusting direct te draaien.

Druk het machinelichaam met uw linkerhand tegen de grond (N.B.! Niet met uw voet!). Pak de starthendel beet, trek met uw rechterhand het starterkoord langzaam uit tot u weerstand voelt (de starthaken grijpen in) en maak vervolgens snelle en krachtige trekbewegingen. **Wikkel het startkoord nooit rond uw hand.**

Zet de chokehendel onmiddellijk nadat de motor ontsteekt terug en doe hernieuwde startpogingen tot de motor start. Wanneer de motor start, geef snel vol gas en het startgas wordt automatisch uitgezet.

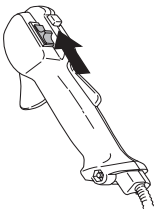
N.B.! Trek het starterkoord niet volledig uit en laat de starthendel niet zomaar los wanneer het volledig uitgetrokken is. Dit kan tot beschadigingen van de machine leiden.



Stoppen

Stop de motor door de ontsteking af te zetten.

555RXT, 555FRM

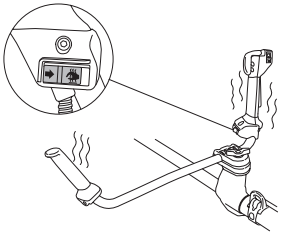


555FX, 555FXT

Elektrisch verwarmde handvatten

555FXT

Modellen voorzien van een verwarmingselement in de handgrepen hebben een schakelaar op de gashendel om de verwarming aan en uit te zetten. Het verwarmingselement zit zowel in de rechter als de linker handgreep en houdt automatisch een temperatuur van ca 70° aan wanneer de verwarming aan staat.



Algemene werkinstructies

BELANGRIJK!

In dit hoofdstuk nemen we de basisveiligheidsregels voor het werken met een motorzeis en trimmer door.

Wanneer u in een situatie belandt waarin u niet goed weet hoe u verder te werk moet gaan, moet u een expert raadplegen. Wend u tot uw dealer of uw servicewerkplaats.

Gebruik de machine nooit voor taken waarvoor u niet voldoende gekwalificeerd bent.

Voordat u de machine gaat gebruiken, moet u begrijpen wat het verschil is tussen bos maaien, gras maaien en gras trimmen.

Basisveiligheidsregels

1 Controleer de omgeving:

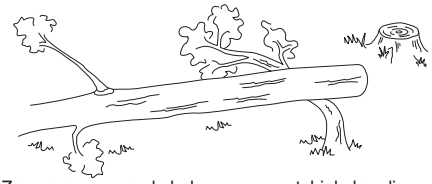
- Om ervoor te zorgen dat u de controle over uw machine niet kunt verliezen vanwege omstanders, dieren of een andere reden.
- Om te voorkomen dat mensen, dieren en overigen niet in contact komen met de snijuitrusting of geraakt worden door losse voorwerpen die weggeslingerd worden door de snijuitrusting.
- N.B.! Gebruik de machine nooit zonder de mogelijkheid hulp in te roepen in geval van nood.

2 Controleer het werkgebied. Verwijder alle losse voorwerpen, zoals stenen, gebroken glas, spijkers, ijzerdraad, touw en dergelijke, die weggeslingerd kunnen worden of vast kunnen komen zitten in de zaaguitrusting.

3 Gebruik de motorkettingzaag niet in ongunstige weersomstandigheden. B.v. bij dichte mist, hevige regen, harde wind, hevige koude enz. Werken in slechte weersomstandigheden is vermoeiend en kan tot gevaarlijke situaties leiden, zo kan de grond glad zijn, de wind de valrichting van de boom beïnvloeden enz.

4 Zorg ervoor dat u veilig kunt gaan en staan. Controleer of er eventuele hindernissen zijn als u onverwacht snel moet kunnen wegkomen (wortels, stenen, takken, kuilen, greppels enz.). Wees extra voorzichtig wanneer u op hellend terrein werkt.

5 Wees extra voorzichtig wanneer u in bomen zaagt die gespannen zijn. Een gespannen boom kan zowel voor als na het doorzagen in zijn normale stand terug vliegen. Als u op de verkeerde plaats staat of de inkeping op de verkeerde plaats maakt, kan dit ertoe leiden dat de boom u of de machine raakt zodat u de controle verliest. In beide gevallen kunt u ernstig gewond raken.



6 Zorg voor een goede balans en een stabiele houding.

7 Gebruik altijd beide handen om de machine vast te houden. Hou de machine aan de rechterkant van uw lichaam.

8 Wanneer u met de motorzeis werkt, moet die altijd vastgehaakt worden in het draagstel. Anders kunt u de motorzeis niet veilig bedienen en uzelf en anderen verwonden. Gebruik nooit een draagstel met een defecte snelontgrendeling.

9 De zaaguitrusting moet onder taillehoogte blijven

10 Wanneer u zich verplaatst moet de motor uitgeschakeld worden. Als het om een langere verplaatsing en vervoer gaat, moet u de transportbescherming gebruiken.

11 Wanneer de motor loopt, mag u de machine alleen neerzetten als u er een wakend oogje kunt op houden.

WAARSCHUWING! Noch de gebruiker van de machine noch iemand anders mag proberen het afgezaagde materiaal weg te trekken wanneer de motor of de snijuitrusting draait, omdat dit tot ernstig letsel kan leiden.

Stop de motor en de snijuitrusting voordat u materiaal verwijdert dat rond de as van het zaagblad is gewikkeld, omdat anders risico van letsel bestaat. De hoekoverbrenging kan geruime tijd na gebruik nog warm zijn. Bij contact bestaat risico van brandwonden.

WAARSCHUWING! Waarschuwing voor weggeslingerde voorwerpen. Gebruik altijd goedgekeurde oogbescherming. Buig nooit over de beschermkap van de snijuitrusting heen. Stenen, vuil e.d. kunnen omhoog geworpen worden in uw ogen en blindheid of ernstig letsel veroorzaken.

Houd onbevoegden op afstand. Kinderen, dieren, toeschouwers en medewerkers moeten zich buiten de veiligheidszone van 15 m bevinden. Schakel de machine onmiddellijk uit indien iemand dichterbij komt. Draai de machine nooit rond zonder eerst te controleren of er achter u niet iemand zich in de veiligheidszode bevindt.

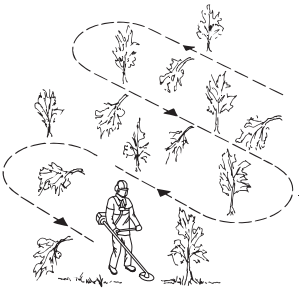
WAARSCHUWING! Soms raken takken of gras bekneld tussen de beschermkap en de snijuitrusting. Stop altijd eerst de motor voordat u deze verwijdert.

Werkmethodes

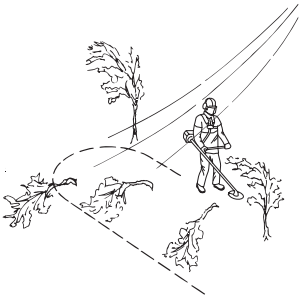
WAARSCHUWING! Machines die zijn uitgerust met zaagbladen of grasmessen kunnen met enorme kracht opzij geworpen worden, wanneer het mes in contact komt met een vast voorwerp. Dit wordt terugslag genoemd. Terugslag kan zo heftig zijn dat de machine en/of de operator in een richting geduwd worden en mogelijk de controle over de machine verliest. Terugslag kan zonder waarschuwing vooraf optreden wanneer de machine blijft haken, afslaat of vastloopt. De kans op terugslag is groter in gebieden waar het moeilijk is om te zien wat u maait.

Probeer om niet te zagen in het gebied tussen 12 en 3 uur van het blad. Vanwege de rotatiesnelheid van het blad kan terugslag precies in dit gebied optreden wanneer men in grovere stammen zaagt.

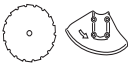
- Voordat u begint te maaien, moet u het werkgebied controleren: de conditie van het terrein, of het afhelt, of er stenen liggen, of er kuilen zijn enz.
- Begin daarna bij het makkelijkste einde van het werkgebied om een goede opening voor het maaiwerk te krijgen.
- Werk systematisch, heen en weer, dwars over het gebied en bestrijk bij elke slag een gebied van ca. 4-5 m. Dan wordt het volle bereik van de machine naar beide kanten benut en de gebruiker krijgt een makkelijk en afwisselend terrein om in te werken.



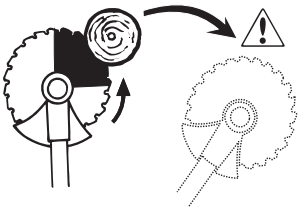
- De lengte van het pad moet circa 75 m bedragen. Verplaats de brandstofvoorraad al naargelang het werk vordert.
- Op hellend terrein moet u de paden loodrecht ten opzichte van de helling laten lopen. Het is veel makkelijker om dwars over een helling te lopen dan op en neer.
- De paden moeten zo lopen dat men niet over sloten of andere hindernissen in het terrein hoeft te klimmen. Pas de paden ook aan de windomstandigheden aan zodat de gevelde stammen in het reeds gemaaide gedeelte van het terrein vallen.



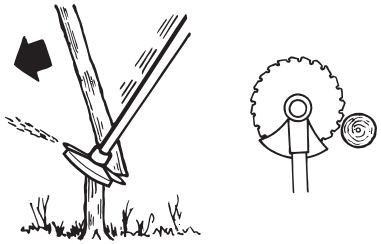
Kleine bomen vellen met een zaagblad



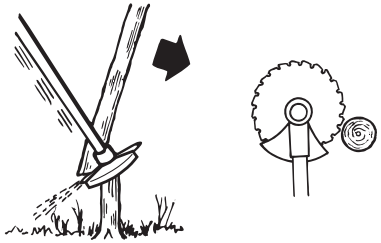
- Wanneer u in grovere stammen zaagt, neemt het risico op terugslag toe. Vermijd dan ook in het gebied tussen 12 en 3 uur te zagen.



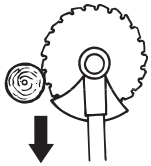
- Om een boom naar links te laten vallen, moet het onderste gedeelte van de boom naar rechts geduwd worden. Hou het blad scheef en duw het met vaste hand schuin omlaag naar rechts. Duw tegelijkertijd met de bladbeschermkap op de stam. Zet het blad in het gebied tussen 3 en 5 uur. Geef volgad voordat u de stam met het blad raakt.



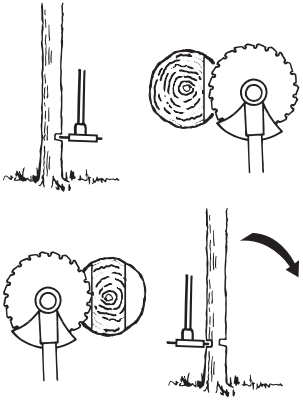
- Om een boom naar rechts te laten vallen, moet het onderste gedeelte van de boom naar links geduwd worden. Hou het blad scheef en duw het schuin omhoog naar rechts. Zet het blad in het gebied tussen 3 en 5 uur zodat de rotatierichting van het blad het onderste gedeelte van de boom naar links duwt.



- Om een boom recht naar voren te laten vallen, moet het onderste gedeelte van de boom naar achteren getrokken worden. Trek het blad met een snelle en besliste beweging naar achteren.

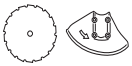


- Grovere stammen, d.w.z. stammen die geveld moeten worden, moeten van twee kanten omgezaagd worden. Beoordeel eerste in welke richting de stam moet vallen. Maak een inkeping aan de kant waarnaar de boom moet vallen. Zaag daarna de stam door vanaf de andere kant. De druk waarmee men zaagt, moet aangepast worden aan de dikte van de stam en de hardheid van de houtsoort. Smallere stammen hebben een grotere druk nodig terwijl grovere stammen minder druk nodig hebben.



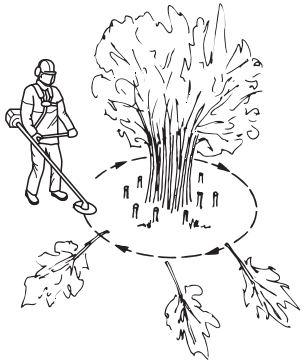
- Als de stammen dicht bij elkaar staan, moet u de snelheid hieraan aanpassen.
- Als het blad vast komt te zitten, mag u de machine nooit los trekken. In dat geval kunnen het blad, de haakse overbrenging, de steel of het stuur beschadigd raken. Laat de handvatten los, grijp de steel met beide handen beet en trek de machine voorzichtig los.

Struiken maaien met zaagblad



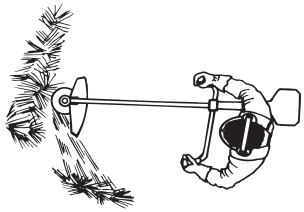
- Smalle stammen en struikgewas moeten neergezaagd worden. Werk met zijdelingse zaagbewegingen.
- Probeer om met één beweging meerdere stammen door te zagen.
- Maai bij een bosje opslag altijd eerst rond de opslag. Begin met het afzagen van hoge stobbes aan de buitenrand van het bosje om te voorkomen dat u zich vast zaagt. Kort de stobbes vervolgens af tot de gewenste hoogte. Probeer vervolgens om met het blad in het midden te komen en vanuit het centrum van het bosje te zagen. Indien het toch moeilijk mocht zijn om erbij te kunnen, moet u hogere stobbes zagen

en de stammen laten vallen. Op die manier neemt het risico dat u zich vast zaagt af.



Gras maaien met grasmaaiblad

- Grasmaaibladen en grasmessen mogen niet gebruikt worden bij houtachtige stammen.
- Voor alle soorten hoog of sterk gras wordt een grasmaaiblad gebruikt.
- Het gras wordt neergehaald met pendelende bewegingen naar de zijkanten, waarbij de beweging van rechts naar links het maaimoment is en de beweging van links naar rechts de retourbeweging. Laat de linkerkant van het blad werken (tussen 8 en 12 uur).



- Indien het blad tijdens het gras maaien een ietsje schuin naar links wordt gehouden, wordt het gras in een streng gelegd, hetgeen het verzamelen makkelijker maakt bijv. bij harken.
- Probeer om ritmisch te werken. Sta stevig met uw voeten uit elkaar. Beweeg na de retourbeweging naar voren en sta vervolgens weer stevig stil.
- Laat de steunkop licht op de grond rusten. Deze is speciaal bedoeld om te voorkomen dat het blad in de grond snijdt.
- Verklein het risico dat het materiaal rond het blad wordt gewonden door de volgende regels op te volgen:

  1Werk altijd met vol gas.

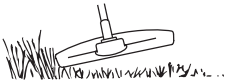
  2Vermijd tijdens de retourbeweging het pasgemaaide materiaal.

- Schakel de motor uit, maak het draagstel los en zet de machine op de grond voordat u het gemaaide materiaal verzamelt.

Gras trimmen met trimmerkop

Trimmen

- Hou de trimmerkop vlak boven de grond en hoe hem schuin. Het werk wordt gedaan door het uiteinde van de draad. Laat de draad in zijn eigen tempo werken. Duw de draad nooit in het materiaal dat u wilt maaien.



- De draad verwijdert zonder problemen gras en onkruid naast muren, omheiningen, bomen en bloemperken, maar kan ook het tere schors van bomen en struiken en de paaltjes van omheiningen beschadigen.
- Verminder het risico van beschadiging van gewassen door de draad in te korten tot 10-12 cm en het moetertoerental te verminderen.

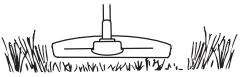
Schoonschrapen

- Met de schraaptechniek kan men alle ongewenste begroeiing verwijderen. Hou de trimmerkop vlak boven de grond en een ietsje scheef. Laat het uiteinde van de draad tegen de grond slaan naast bomen, palen, standbeelden e.d. N.B.! Deze techniek veroorzaakt grotere slijtage van de draad.

- De draad verslijt vlugger en moet vaker aangevoerd worden wanneer men tegen stenen, bakstenen, beton, metalen omheiningen enz. werkt dan wanneer men in contact komt met bomen en houten omheiningen.
- Bij het trimmen en schoonschrapen mag u niet vol gas (80%) geven zodat de draad langer meegaat en de trimmerkop minder slijt.

Maaien

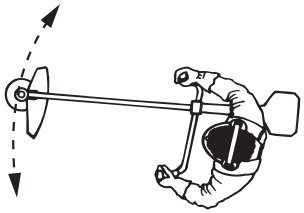
- De trimmer is ideaal voor het maaien van gras op plaatsen waar men met een gewone gazonmaaier moeilijk bij komt. Hou tijdens het maaien de draad parallel met grond. Duw de trimmerkop niet tegen de grond omdat dit het gazon en het gereedschap kan beschadigen.



- Tijdens normaal maaien mag de trimmerkop niet voortdurend in contact komen met de grond. Een dergelijk voortdurend contact kan tot beschadigingen en slijtage van de trimmerkop leiden.

Vegen

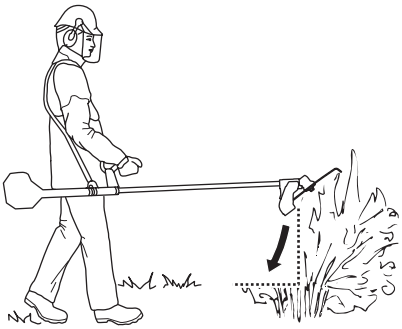
- Het ventilatoreffect van de roterende draad kan gebruikt worden om snel en gemakkelijk schoon te maken. Hou de draad parallel met en boven de oppervlakken die schoongeveegd moeten worden en beweeg het gereedschap heen en weer.



- Bij het maaien en vegen moet u vol gas geven om een goed resultaat te krijgen.

Dichte begroeiing vermalen met een hakmes

- De struikenmaaier dient voor het 'vermalen' van begroeiing, bijvoorbeeld door hem op en neer te halen door dicht begroeid gras en struikgewas.



- Het hakmes mag niet worden gebruikt voor vegetatie met een stam dikker dan 2 cm.

Carburateur

Uw Husqvarna-product is geconstrueerd en gemaakt volgens specificaties, die de schadelijke uitlaatgassen reduceren.

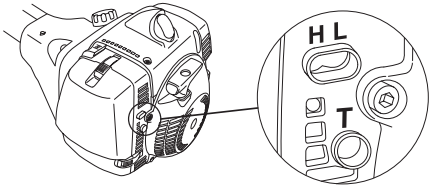
Werking

- Via de gasklepbediening stuurt de carburateur het toerental van de motor. In de carburateur worden brandstof en lucht vermengd. Dit mengsel (brandstof/lucht) kan worden afgesteld. Om het maximum vermogen van de machine te kunnen benutten, moet de afstelling correct zijn.
- Afstellen van de carburateur houdt in dat de motor wordt aangepast aan plaatselijke omstandigheden, b.v. klimaat, hoogte, benzine en soort 2-taktolie.
- De carburateur heeft drie afstelposities:

  L = Lage toeren-naald

  H = Hoge toeren-naald

  T = Stelschroef voor stationair draaien



- Met de L- en de H-naalden wordt de gewenste brandstofhoeveelheid afgesteld in functie van de luchtstroom die de opening van de gasklepbediening toelaat. Door de schroeven met de klok mee te draaien wordt het lucht/brandstofmengsel armer (minder brandstof) en door ze tegen de klok in te draaien, wordt het lucht/brandstofmengsel rijker (meer brandstof). Een armer mengsel geeft een hoger toerental en een rijker mengsel een lager toerental.
- De T-schroef regelt de positie van de gasklepbediening bij stationair draaien. Als de T-schroef met de klok mee wordt gedraaid, krijgt men een hoger stationair toerental en als ze tegen de klok in wordt gedraaid, een lager stationair toerental.

Basisafstelling

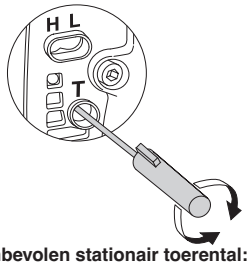
- Tijdens het testen in de fabriek wordt de basisafstelling van de carburateur uitgevoerd. De basisafstelling is rijker dan de optimale afstelling en moet tijdens de eerste uren dat de machine in werking is, in stand worden gehouden. Daarna moet de fijnafstelling van de carburateur plaatsvinden. Dit moet gebeuren door een gekwalificeerd deskundig persoon.

N.B.! Als de snijuitrusting roteert bij stationair toerental, moet de T-schroef tegen de klok in gedraaid worden tot de snijuitrusting stopt.

Afstelling van het stationair toerental

Voor met het afstellen wordt begonnen, moet het luchtfilter schoon zijn en het luchtfilterdeksel gemonteerd zijn.

Het stationair toerental wordt afgesteld met de stationairschroef T als opnieuw afstellen noodzakelijk is. Draai de T-schroef eerst met de klok mee tot de snijuitrusting begint te roteren. Draai daarna de schroef tegen de klok in tot de snijuitrusting stilstaat. Het stationair toerental is correct afgesteld als de motor in alle posities gelijkmatig draait. Er moet een goede marge zijn tot het toerental waarbij de snijuitrusting begint te draaien.

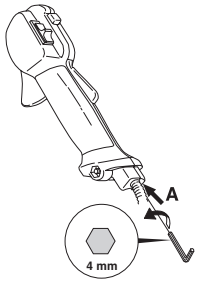


Aanbevolen stationair toerental: Zie hoofdstuk Technische gegevens.

WAARSCHUWING! Als het stationair toerental niet zo kan worden afgesteld dat de snijuitrusting stilstaat, dient u uw dealer/servicewerkplaats te raadplegen. Gebruik de machine nooit voor deze correct is afgesteld of gerepareerd.

Afstellen van het startgastoerental (555RXT, 555FRM)

Om het juiste startgastoerental te krijgen zit een afstelpunt aan de achterkant van de gashendel, naast de kabel. Met deze bout (5 mm inbus) kan het startgastoerental verhoogd of verlaagd worden.



Ga als volgt te werk:

1 Laat de machine stationair lopen.
2 Druk de startgasvergrendeling in volgens de instructies bij Starten en Stoppen.
3 Wanneer het startgastoerental te laag is (onder de 4000 t/min) wordt de stelschroef A met de klok mee gedraaid tot de snijuitrusting begint te draaien. Schroef A vervolgens nog een 1/2 slag met de klok mee.
4 Als het startgastoerental te hoog is (hoger dan 6500 tpm), draait u de stelschroef A tegen de klok in tot de maaiuitrusting stopt. Draai stelschroef A vervolgens een 1/2 slag rechtsom aan.

Geluiddemper

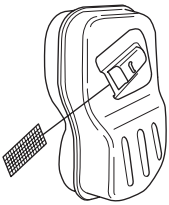
N.B.! Bepaalde geluiddempers zijn voorzien van een katalysator. Zie het hoofdstuk Technische gegevens om te checken of uw machine voorzien is van een katalysator.

De geluiddemper is ontworpen om het geluid van de machine te reduceren, en om de uitlaatgassen van de gebruiker weg te richten. De uitlaatgassen zijn zeer heet en bevatten vonken die droge en ontvlambare materialen in brand kunnen steken.

Bepaalde geluiddempers zijn voorzien van een speciaal vonkenopvangnet. Indien uw machine uitgerust is met zo'n geluiddemper, moet u het net minstens één keer per week schoonmaken. Gebruik bij voorkeur een stalen borstel.

Op geluiddempers zonder katalysator moet het net één keer per week worden schoongemaakt en eventueel worden vervangen. Op geluiddempers met katalysator moet het net één keer per maand worden gecontroleerd en eventueel schoongemaakt. **Bij evt. beschadigingen aan het net moet dit vervangen worden.**

Indien het net vaak verstopt is, kan dit erop duiden dat de functie van de katalysator is afgenomen. Neem contact op met uw dealer voor controle. Met een verstopt net raakt de machine oververhit met beschadigingen aan cilinder en zuiger tot gevolg.



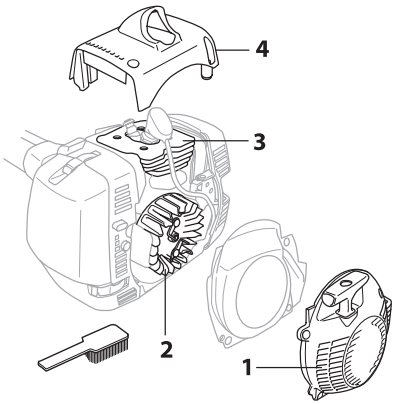
N.B.! Gebruik de machine nooit als de geluiddemper in slechte staat is.

WAARSCHUWING! Tijdens het gebruik en een tijdje daarna is de geluiddemper met katalysator erg warm. Dit geldt ook bij stationair draaien. Aanraking kan brandwonden aan de huid veroorzaken. Denk om het brandgevaar!

Koelsysteem

Om de juiste bedrijfstemperatuur te krijgen is de machine voorzien van een koelsysteem.

Het koelsysteem bestaat uit:



1 Luchtinlaat in de starter.

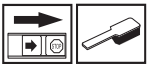
2 Ventilatorschoepen op het vliegwiel.

3 Koelflenzen op de cilinder.

4 Cilinderkap (leidt de koellucht naar de cilinder).

Maak het koelsysteem één keer per week schoon met een borstel; dit moet vaker gebeuren wanneer u in moeilijke omstandigheden werkt. Een vuil of verstopt koelsysteem leidt tot oververhitting van de machine waardoor de cilinder en zuiger beschadigd kunnen worden.

Luchtfilter



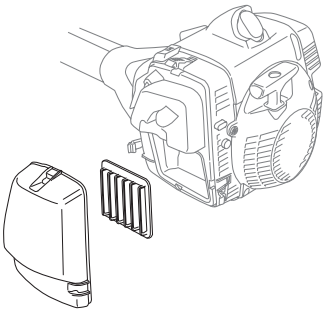
Het luchtfilter dient regelmatig te worden schoongemaakt (stof en vuil verwijderen) om de volgende problemen te vermijden:

- Storingen van de carburateur.
- Moeilijkheden bij het starten.
- Vermogensverlies.
- Onnodige slijtage van de motoronderdelen.
- Abnormaal hoog brandstofverbruik

Maak het filter na 25 werkuren schoon of vaker wanneer u in abnormaal stoffige omstandigheden werkt.

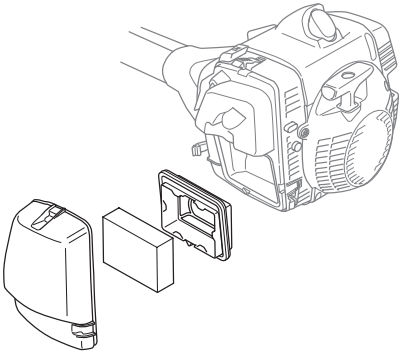
Luchtfilter schoonmaken (555FX, 555FXT)

Verwijder het luchtfilterdeksel en het filter. Blaas schoon met perslucht.



Luchtfilter schoonmaken (555RXT, 555FRM)

Demonteer het cilinderdeksel en verwijder het filter. Maak het schoon in een warm sopje van water en zeep.

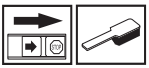


Controleer of het filter droog is voor u het terugplaatst.

Na een lange gebruiksperiode kan het luchtfilter niet meer worden gereinigd. Daarom moet het filter regelmatig vervangen worden. **Een beschadigd luchtfilter moet altijd vervangen worden.**

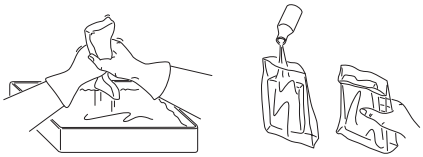
Wordt de machine onder stoffige omstandigheden gebruikt, moet het luchtfilter geolied worden. Zie de aanwijzingen in het hoofdstuk Luchtfilter oliën.

Luchtfilter oliën



Gebruik altijd HUSQVARNA filterolie, artikelnr. 531 00 92-48. De filterolie bevat een oplosmiddel zodat het makkelijk gelijkmatig in het filter kan worden verdeeld. Vermijd daarom contact met de huid.

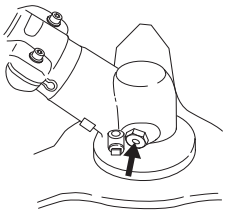
Doe het filter in een plastic zak en giet de filterolie erbij. Kneed de plastic zak om de olie te verdelen. Knijp het filter in de plastic zak uit en giet de overgebleven olie weg voordat het filter op de machine wordt gemonteerd. Gebruik nooit gewone motorolie. Deze zakt zeer snel door het filter naar beneden en blijft dan op de bodem liggen.



Hoekoverbrenging

De hoekoverbrenging is af fabriek gevuld met een geschikte hoeveelheid vet. Voor u de machine in gebruik neemt, moet u controleren of de overbrenging voor 3/4 gevuld is met vet. Gebruik HUSQVARNA speciaalvet.

Het smeermiddel in het transmissiehuis moet normaal gezien alleen vervangen worden in geval van een reparatie.



Aandrijfas

Bij fulltime-gebruik moet de drijfas om de drie maanden worden ingevet. Neem contact op met uw dealer wanneer u twijfelt over de handelwijze.

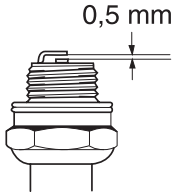
Bougie

De volgende factoren zijn van invloed op de conditie van de bougie:

- Een incorrecte afstelling van de carburateur.
- Een verkeerd oliemengsel in de brandstof (te veel of verkeerde olie).
- Een vuil luchtfilter.

Deze factoren veroorzaken afzettingen op de elektroden van de bougie, wat tot motordefecten en startmoeilijkheden kan leiden.

Wanneer de machine te weinig vermogen heeft, moeilijk start of onregelmatig onbelast draait, dient u altijd eerst de bougie te controleren voor u andere maatregelen neemt. Maak de bougie schoon als ze verstopt is en controleer of de afstand tussen de elektroden 0,5 mm bedraagt. De bougie moet na een maand gebruik, of eerder indien nodig, vervangen worden.



N.B.! Gebruik steeds het correcte bougietype! Andere types kunnen de zuiger/cilinder beschadigen. Zorg ervoor dat de bougie zog. radio-ontstoring heeft.

Gebruik in de winter

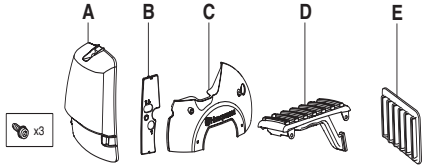
Wanneer de machine wordt gebruikt bij kou of sneeuw kunnen storingen in de werking optreden die worden veroorzaakt door:

- Een te lage motortemperatuur.
- Ijsvorming op luchtfilter en bevriezing in de carburateur.

Men dient daarom speciale maatregelen te treffen, zoals:

- De luchtinlaat van de starter verminderen en zo de werktemperatuur van de motor verhogen.
- Verwarm de inlaatlucht naar de carburateur voor door de warmte van de motor te benutten.

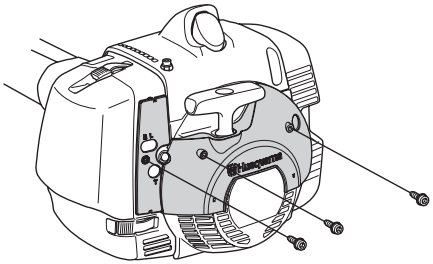
Wanneer u de machine gebruikt in koude en/of in de sneeuw, kunt u daarvoor een speciale winterset kopen, die de volgende onderdelen bevat:



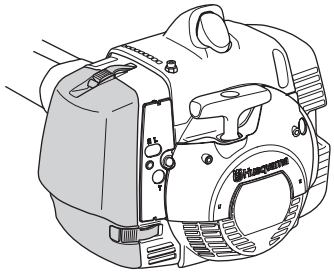
- een speciaal luchtfilterdeksel zonder luchtinlaat (A)
- een kap voor de filterhouder (B)
- een kap voor het starterhuis (C)
- een speciale slijtbescherming met een luchtkanaal (D), die warme lucht van de geluiddemper naar de carburateur leidt
- een speciaal luchtfilter met grotere gaten (E)

Temperaturen van 0°C of lager

Monteer de kappen voor het starterhuis en de lichtfilterhouder met de drie meegeleverde bouten volgens de afbeelding.

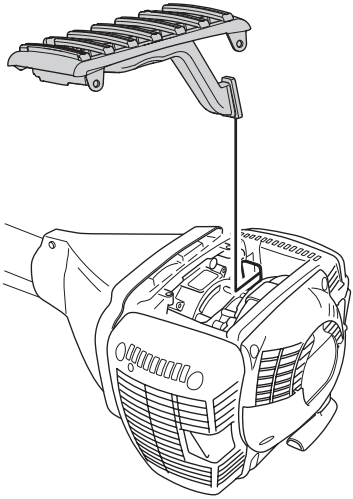


Haal het luchtfilter en luchtfilterdeksel van de machine uit elkaar. Monteer het luchtfilter en luchtfilterdeksel dat in de winterset zit.



Temperaturen van -5°C of lager

Haal de slijtbescherming van de machine af en plaats de slijtbescherming uit de winterset volgens de afbeelding. Let goed op dat de monding van het luchtkanaal midden voor het gat in de luchtfilterhouder belandt.



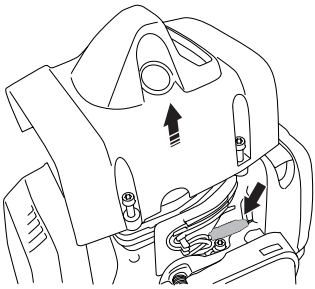
BELANGRIJK! Bij temperaturen hoger dan -5°C of 0°C MOET de machine weer naar standaard uitvoering teruggebracht worden. Anders bestaat het gevaar van oververhitting, waardoor de motor ernstig beschadigd kan worden.

Draad smeren

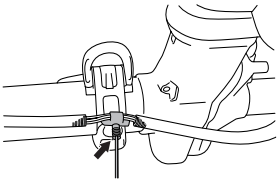
(555FXT)

De draad is voorgesmeerd en hoeft pas weer gesmeerd te worden als deze droog wordt.

- Verwijder de beschermkap.
- Schroef de cilinderkap los en zorg ervoor dat de rubberen balgen op de draad niet te veel zijn uitgezet.



- Schroef de plug uit de smeernippel.
- Gebruik antivriesspray met een 2 mm-spuitbus. Spuit kleine hoeveelheden.



- Monteer de kappen.

BELANGRIJK! Al het overige onderhoud dat niet in dit handboek wordt genoemd moet uitgevoerd worden door een erkende werkplaats (dealer).

Onderhoudsschema

Hieronder volgt een lijst van het onderhoud dat aan de machine moet worden uitgevoerd. De meeste punten staan beschreven in het hoofdstuk Onderhoud. De gebruiker mag alleen die onderhouds- en servicewerkzaamheden uitvoeren die in deze gebruiksaanwijzing worden beschreven. Meer ingrijpende maatregelen moeten door een erkende servicewerkplaats worden uitgevoerd.

Onderhoud	Dagelijks onderhoud	Wekelijks onderhoud	Maandelijks onderhoud
Maak de machine uitwendig schoon.	X		
Controleer of het draagstel niet beschadigd is.	X		
Controleer of de gashendelvergrendeling en de gashendel goed werken uit veiligheidsoogpunt.	X		
Controleer of het handvat en het stuur heel zijn en goed vast zitten.	X		
Controleer of de stopschakelaar werkt.	X		
Controleer of de snijuitrusting niet roteert bij stationair draaien.	X		
Maak het luchtfilter schoon. Vervang het indien nodig.	X		
Controleer of de beschermkap niet beschadigd is en geen barsten vertoont. Vervang de beschermkap als ze gebarsten is of slagen te verduren gehad heeft.	X		
Controleer of het blad goed gecentreerd is, scherp is en geen barsten vertoont. Een slecht gecentreerd blad veroorzaakt trillingen die de machine kunnen beschadigen.	X		
Controleer of de trimmerkop onbeschadigd is en geen barsten vertoont. Vervang de trimmerkop indien nodig.	X		
Controleer of de borgmoer van de snij-uitrusting goed is vastgedraaid.	X		
Bij gebruik van een steunschotel met kogellagers moet u controleren of de borgschroeven zijn vastgedraaid.	X		
Controleer of de transportbeschermkap van het blad niet beschadigd is en of ze goed kan vastgezet worden.	X		
Controleer of de bouten en moeren en vastgedraaid zijn.	X		
Controleer of er brandstof lekt uit motor, tank of brandstofleidingen.	X		
Controleer de starter en het starterkoord.		X	
Controleer of de trillingsdempingselementen niet beschadigd zijn.		X	
Maak de bougie uitwendig schoon. Verwijder hem en controleer de afstand tussen de elektroden. Stel de afstand in op 0,5 mm of vervang de bougie. Zorg ervoor dat de bougie zog. radio-ontstoring heeft.		X	
Maak het koelsysteem van de machine schoon.		X	
Maak het vonkenopvangnet van de geluiddemper schoon of vervang het (geldt alleen bij geluiddempers zonder katalysator).		X	
Maak de buitenkant van de carburateur en de directe omgeving van de carburateur schoon.		X	
Controleer of de haakse overbrenging voor 3/4 gevuld is met smeermiddel. Vul indien nodig bij met speciaal vet.		X	
Controleer of het veiligheidsmechanisme van het draagstel onbeschadigd is en goed functioneert.			X
Controleer of het brandstoffilter niet is verontreinigd en of de brandstofleiding geen barsten of andere defecten vertoont. Vervang indien dit noodzakelijk is.			X
Controleer alle kabels en aansluitingen.			X
Controleer de koppeling, de koppelingsveren en koppelingstrommel op slijtage. Laat indien nodig bij een erkende servicewerkplaats vervangen.			X
Vervang de bougie. Zorg ervoor dat de bougie zog. radio-ontstoring heeft.			X
Controleer het vonkenopvangnet van de geluiddemper en maak het eventueel schoon (geldt alleen bij geluiddempers met katalysator).			X
Smeer de drijfas met speciaal vet.	Wordt om de drie maanden gedaan.		
Vervang de trillingsdempers na ieder seizoen, echter ten minste één keer per jaar.			

Technische gegevens

	555FX	555FXT	555RXT	555FRM
Motor				
Cilinderinhoud, cm^3	53,3	53,3	53,3	53,3
Cilinderdiameter, mm	45	45	45	45
Slaglengte, mm	33,5	33,5	33,5	33,5
Stationair toerental, t/min	2800	2800	2800	2800
Aanbevolen maximum toerental, omw./min.	13000	13000	12000	12000
Toerental van uitgaan as, tpm	10500	10500	10500	10500
Max. motorvermogen volgens ISO 8893, kW/ omw./min.	2,8/9000	2,8/9000	2,8/9000	2,8/9000
Geluiddemper met katalysator	Nee	Nee	Nee	Nee
Ontstekingssysteem				
Bougie	NGK BPMR 7A	NGK BPMR 7A	NGK BPMR 7A	NGK BPMR 7A
Elektrodenafstand, mm	0,5	0,5	0,5	0,5
Brandstof-/smeersysteem				
Inhoud benzinetank, liter	1,1	1,1	1,1	1,1
Gewicht				
Gewicht, zonder brandstof, snijuitrusting en beschermkap, kg	8,9	9,1	9,2	9,2
Lawaai-emissie				
(zie opm. 1)				
Geluidsvermogen, gemeten dB(A)	116	116	119	119
Geluidsvermogen, gegarandeerd L_{WA} dB(A)	117	117	121	121
Geluidsniveau				
(zie opm. 2)				
Equivalent geluidsdrukniveau bij het oor van de gebruiker, gemeten volgens EN ISO 11806 en ISO 22868, dB(A):				
Uitgerust met trimmerkop (origineel)	-	-	108	-
Uitgerust met grasmaaiblad (origineel)	-	-	101	-
Uitgerust met zaagblad (origineel)	103	103	-	-
Uitgerust met hakmes (origineel)	-	-	-	103
Trillingsniveau				
(zie opm. 3)				
Equivalente trillingsniveaus ($a_{hv,eq}$) bij handvat, gemeten overeenkomstig EN ISO 11806 en ISO 22867, m/s^2				
Uitgerust met trimmerkop (origineel), links/rechts	-	-	1,7/2,0	-
Uitgerust met grasmaaiblad (origineel), links/rechts	-	-	1,5/1,6	-
Uitgerust met zaagblad (origineel), links/rechts	2,1/2,3	2,1/2,3	-	-
Uitgerust met hakmes (origineel), links/rechts	-	-	-	2,0/1,5

Opm.1: Emissie van geluid naar de omgeving gemeten als geluidsvermogen (L_{WA}) volgens EG-richtlijn 2000/14/EG. Het gerapporteerde geluidsvermogenniveau voor de machine is gemeten met de originele snijuitrusting die het hoogste niveau geeft. Het verschil tussen het gegarandeerde en het gemeten geluidsvermogen is dat het gegarandeerde geluidsvermogen ook de dispersie in het meetresultaat meeneemt alsmede variaties tussen verschillende machines van hetzelfde model, conform Richtlijn 2000/14/EG.

Opm. 2: De gerapporteerde gegevens voor het equivalente geluidsdrukniveau vertonen een typische statistische spreiding (standaardafwijking) van 1 dB (A).

Opm. 3: De gerapporteerde gegevens voor het equivalente trillingsniveau vertonen een typische statistische spreiding (standaardafwijking) van 1 m/s^2.

555FX, 555FXT		
Goedgekeurde accessoires	**Type**	**Beschermkap voor de snijuitrusting, Artikelnr.**
Centrumopening in bladen/messen Ø 25,4 mm	Schroefdraad bladas M12	
Grasmaaiblad/grasmes	Multi 275-4 (Ø 275 4-punts)	Set 502 46 49-01
	Multi 300-3 (Ø 300 3-punts)	Set 502 46 49-01
	Multi 350-3 (Ø 350 3-punts)	Set 502 46 49-01
Zaagblad	Maxi 225-24 (Ø 225 24-punts)	544 01 65-01
	Scarlet 200-22 (Ø 200 22-punts)	537 21 71-01
	Scarlet 225-24 (Ø 225 24-punts)	544 01 65-01
Trimmerkop	Trimmy S II (Ø 2,4-3,3 mm draad)	Set 502 46 50-01
	Auto 55 (Ø 2,7-3,3 mm draad)	Set 502 46 50-01
	T45x (Ø 2,7-3,3 mm draad)	Set 502 46 50-01
	T55x (Ø 2,7-3,3 mm draad)	Set 502 46 50-01
	F55 (Ø 2,7-3,5 mm draad)	Set 502 46 50-01
Steunkop	Vast	
	Met kogellagers	

555RXT		
Goedgekeurde accessoires	**Type**	**Beschermkap voor de snijuitrusting, Artikelnr.**
Centrumopening in bladen/messen Ø 25,4 mm	Schroefdraad bladas M12	
Grasmaaiblad/grasmes	Multi 275-4 (Ø 275 4-punts)	544 16 03-01
	Multi 300-3 (Ø 300 3-punts)	544 16 03-01
	Multi 350-3 (Ø 350 3-punts)	544 16 03-01
Zaagblad	Maxi 225-24 (Ø 225 24-punts)	544 01 65-01
	Scarlet 200-22 (Ø 200 22-punts)	537 21 71-01
	Scarlet 225-24 (Ø 225 24-punts)	544 01 65-01
Trimmerkop	Trimmy S II (Ø 2,4-3,3 mm draad)	544 10 74-01
	Auto 55 (Ø 2,7-3,3 mm draad)	544 10 74-01
	T45x (Ø 2,7-3,3 mm draad)	544 10 74-01
	T55x (Ø 2,7-3,3 mm draad)	544 10 74-01
Steunkop	Vast	
	Met kogellagers	

555FRM		
Goedgekeurde accessoires	**Type**	**Beschermkap voor de snijuitrusting, Artikelnr.**
Centrumopening in bladen/messen Ø 25,4 mm	Schroefdraad bladas M12	
Grasmaaiblad/grasmes	Multi 275-4 (Ø 275 4-punts)	544 16 03-01
	Multi 300-3 (Ø 300 3-punts)	544 16 03-01
	Multi 350-3 (Ø 350 3-punts)	544 16 03-01
Zaagblad	Maxi 225-24 (Ø 225 24-punts)	544 01 65-01
	Scarlet 200-22 (Ø 200 22-punts)	537 21 71-01
	Scarlet 225-24 (Ø 225 24-punts)	544 01 65-01
Trimmerkop	Trimmy S II (Ø 2,4-3,3 mm draad)	544 10 74-01
	Auto 55 (Ø 2,7-3,3 mm draad)	544 10 74-01
	T45x (Ø 2,7-3,3 mm draad)	544 10 74-01
	T55x (Ø 2,7-3,3 mm draad)	544 10 74-01
Hakmes	-	544 02 65-02
Steunkop	Vast	
	Met kogellagers	

EG-verklaring van overeenstemming (Alleen geldig voor Europa)

Husqvarna AB, SE-561 82 Huskvarna, Zweden, telefoon: +46-36-146500, verklaart hierbij dat de **Husqvarna motorzeisen 555RXT, 555FRM, 555FX en 555FXT** met een serienummer uit 2016 en verder (het jaar met daaropvolgend het serienummer wordt duidelijk aangegeven op het productplaatje), in overeenstemming zijn met de voorschriften in de RICHTLIJN VAN DE RAAD:

- van 17 mei 2006 "betreffende machines" **2006/42/EG**.
- van 26 februari 2014 ”betreffende elektromagnetische compatibiliteit” **2014/30/EU**.
- van 8 mei 2000 ”betreffende geluidsemissie door materieel voor gebruik buitenshuis” **2000/14/EG**. Beoordeling van de overeenstemming uitgevoerd volgens Bijlage V. Voor informatie betreffende lawaaiemissies, zie hoofdstuk Technische gegevens.

De volgende normen zijn van toepassing:

EN ISO 12100:2010, EN ISO 11806-1:2011, ISO 14982:1998, CISPR 12:2007

SMP Svensk Maskinprovning AB, Box 7035, SE-750 07 Uppsala, Zweden, heeft voor Husqvarna AB een vrijwillige typekeuring uitgevoerd. De certificaten hebben nummer: **SEC/09/2176** - 555FX, 555FXT, **SEC/09/2175** - 555RX, 555FRM

SMP Svensk Maskinprovning AB heeft ook overeenkomst bevestigd met bijlage V van de richtlijnen van de raad 2000/14/EG. De certificaten hebben nummer:

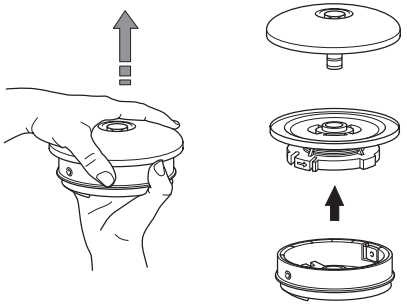
01/164/062 - 555FX, 555FXT, **01/164/060, 01/164/064** - 555RX, 555FRM

Huskvarna, 30 maart 2016

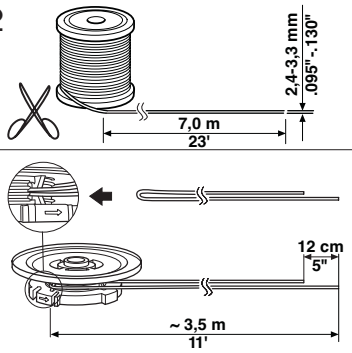
Per Gustafsson, Hoofd Ontwikkeling (erkende vertegenwoordiger voor Husqvarna AB en verantwoordelijk voor technische documentatie.)

Trimmy SII

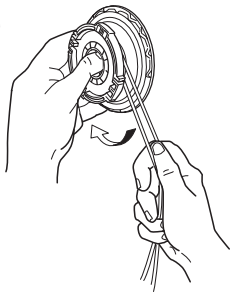
1



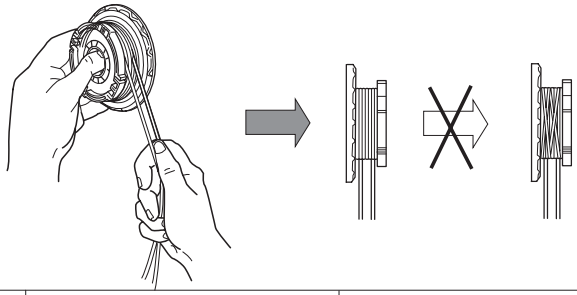
2



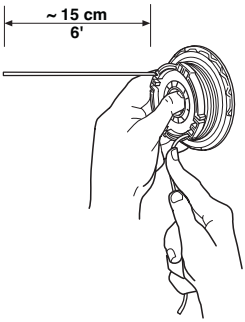
3



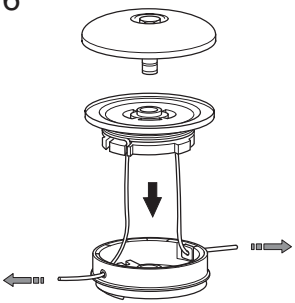
4



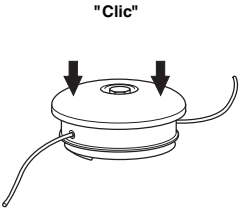
5



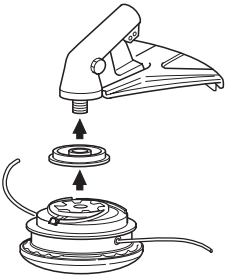
6



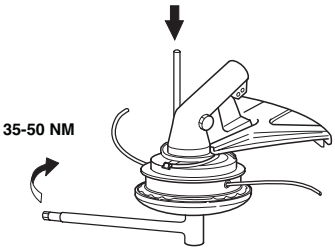
7



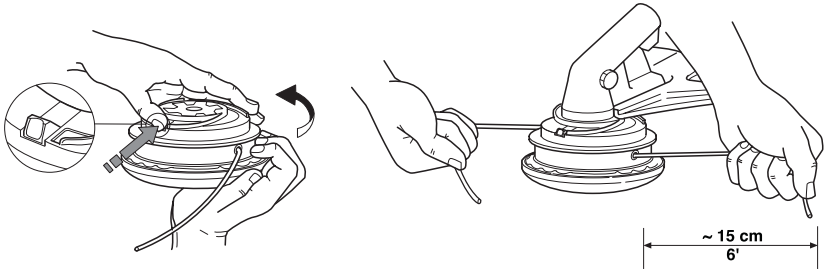
8



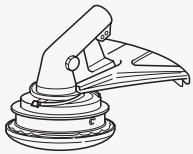
9



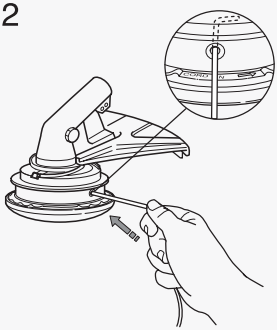
Trimmy SII



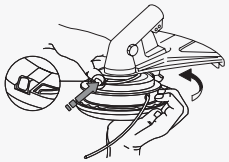
1



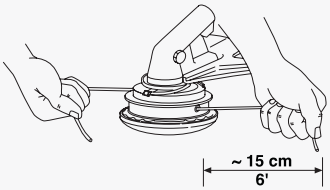
2



3

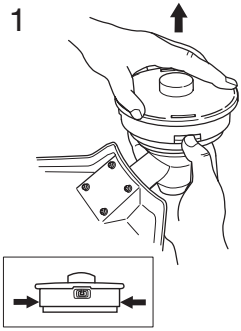


4

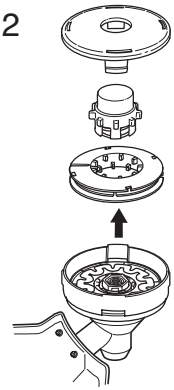


Auto 55

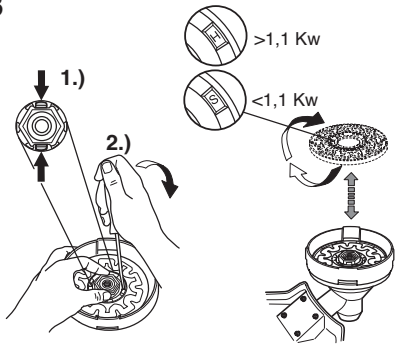
1



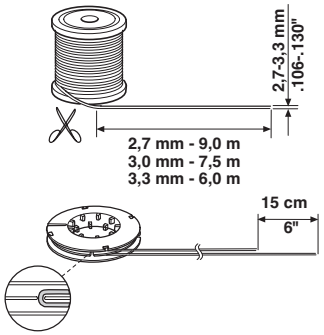
2



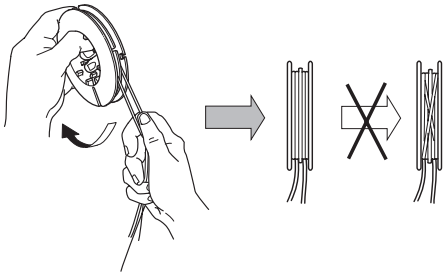
3



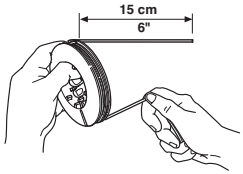
4



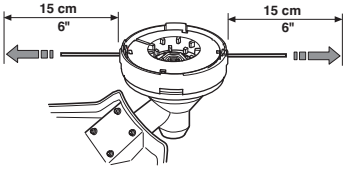
5



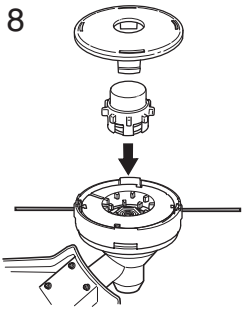
6



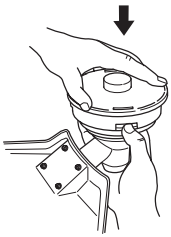
7



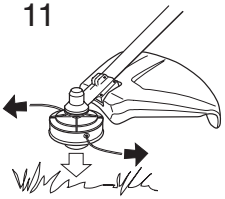
8

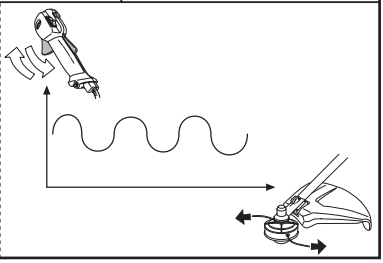


10



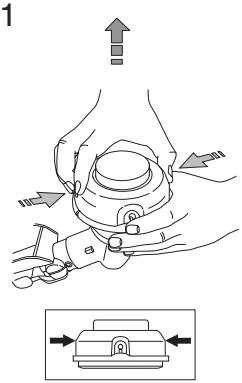
11



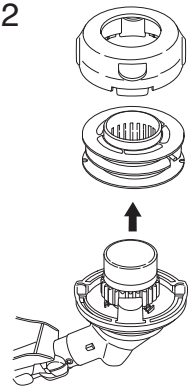


T45, T45x

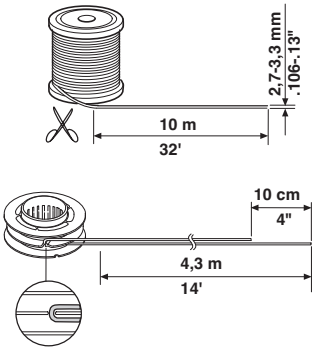
1



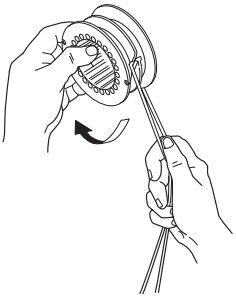
2



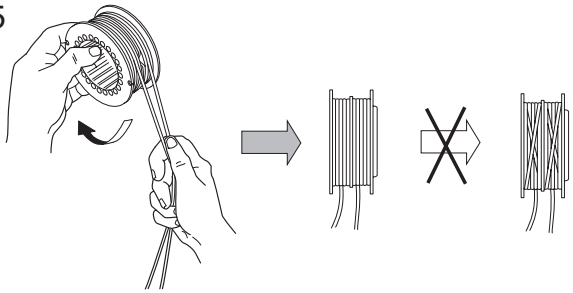
3



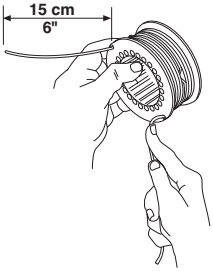
4



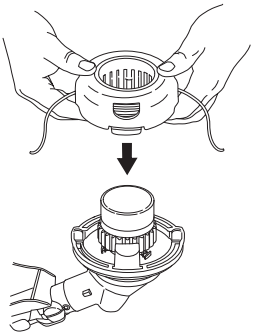
5



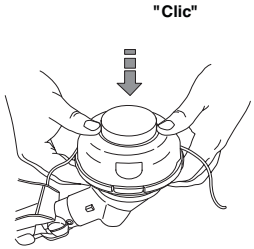
6



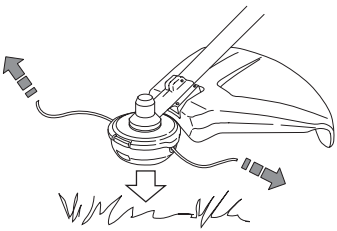
7



8

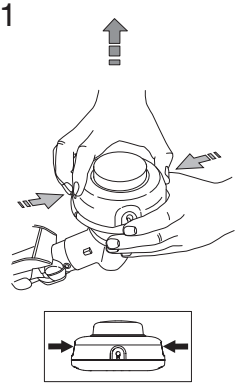


9

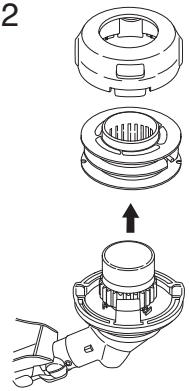


T55x

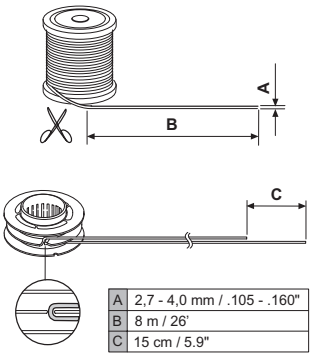
1



2

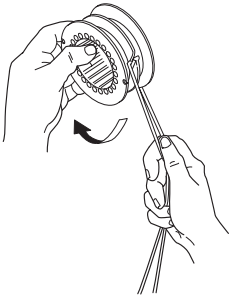


3

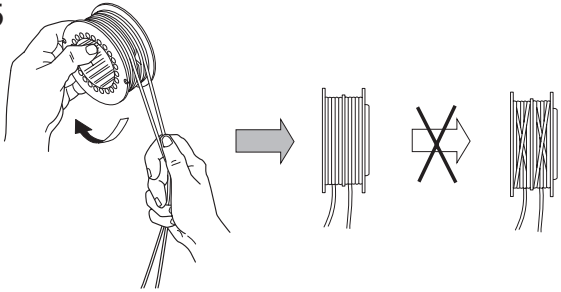


A	2,7 - 4,0 mm / .105 - .160"
B	8 m / 26'
C	15 cm / 5.9"

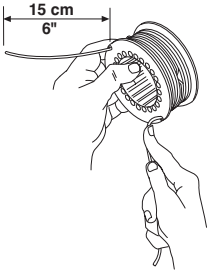
4



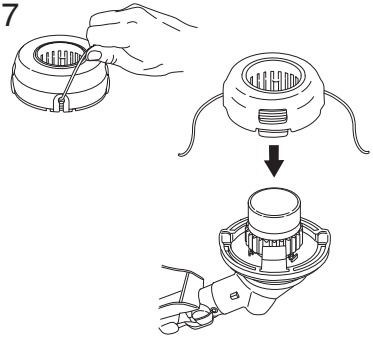
5



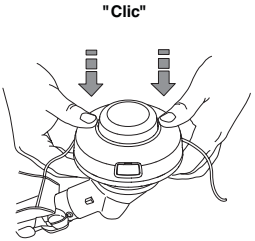
6



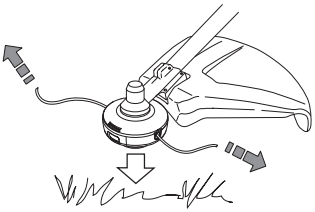
7



8



9



Originalanweisungen
Instructions d’origine
Originele instructies

1157656-20

2016-04-21